Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 349. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Freitag, den 30. Juli. Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1897.

Morgen-Ausgabe.

Blumenpflege,
ein Erziehungsmittel für unsere Jugend.

II.

Die hohe erziehliche Bedeutung, welche der Blumenpflege innewohnt, ist seit einiger Zeit nicht nur allseitig anerkannt worden, sondern man hat auch schon in einer ganzen Anzahl von Städten Schritte gethan, diese guten Ideen in die Wirklichkeit zu übertragen und praktische Erfolge zu erzielen. Die Ergebnisse sind, soweit Berichte vorliegen, alle sehr zufriedenstellend. Die Bahnbrecherin auf diesem Gebiet ist die Blumenstadt Erfurt gewesen. Ihrem guten Beispiel sind aber auch bald Solothurn, Sagan, Bonn, Altenburg, Nordhausen, Eisenach und andere Städte gefolgt. Ueberall hat sich eine wohlthätige Einwirkung auf die Gemüthsbildung der Kinder nicht verkennen lassen, und es muß besonders hervorgehoben werden, daß die Kinder armer Eltern keineswegs in der aufgewandten Sorgfalt und den erzielten Erfolgen hinter den Kindern wohlhabender Eltern zurückstanden.

Wenn es in allen Erziehungsfragen ein längst anerkannter Grundsatz ist, daß Haus und Schule stets in enger Verbindung bleiben und Hand in Hand gehen müssen, falls etwas Gutes erreicht werden soll, so hat diese Wahrheit auch für die Blumenpflege ihre volle Geltung. Und so hat denn auch in allen diesen Städten die Schule sich gern und erfolgreich in den Dienst dieser Bestrebungen gestellt. In fast allen Fällen ging die Anregung von Seiten der Gartenbauvereine aus, die auch größtentheils die Pflanzen den Kindern aus eigenen Mitteln zur Verfügung stellten. Erwähnt soll ferner werden, daß auch verschiedene Stadtverwaltungen Beihülfen durch Geldunterstützung gewährten.

Auch der Wiesbadener Gartenbauverein ist in diesem Jahre dem Beispiel, das in den oben genannten Städten gegeben wurde, gefolgt. Auf Befürwortung von der städtischen Schulbehörde und nach Genehmigung Seitens des Magistrats fand unter dem Vorsitz des Schulinspektors Rinkel eine Sitzung statt, woran sich außer mehreren Lehrern und Rektoren auch einige Mitglieder des hiesigen Gartenbauvereins betheiligten. Es wurden darin allgemeine Grundsätze berathen und besondere Wünsche der einzelnen Anwesenden diskutirt. Im Besonderen verständigte man sich über die Auswahl der Pflanzen, über die Art und Weise ihrer Vertheilung an die Kinder, über die Ausführung der Kontrolle und über die Anweisungen, welche betreffs einer zweckmäßigen Blumenpflege den Kindern von Seiten der betreffenden Klassenlehrer gegeben werden sollen. Man konnte sich im Allgemeinen dem bewährten Verfahren, welches in Erfurt gehandhabt wird, anschließen. Zunächst sollen aber hier nur die beiden oberen Mädchenklassen in Betracht gezogen werden, während man in Erfurt auch die Knaben mit gutem Erfolg zur Blumenpflege herangezogen hat.

Damit jede betrügerische Unterschiebung von vornherein ausgeschlossen ist, werden die Topfgewächse, ehe sie an die Kinder vertheilt werden, mit kleinen, leichten Beipflanzen geschlossen. Drahtschleifen von blauem, weichem Kupferdraht haben sich hierzu als am geeignetsten erwiesen und werden dicht über dem Wurzelhals angebracht. Jede Klasse soll möglichst nur eine Pflanzenart in ziemlich gleichmäßig entwickelten Exemplaren erhalten. Von den Klassenlehrern wird eine Kontrolle-Liste angefertigt, welche die Namen der Schülerinnen enthält. In diese Liste werden auch die mit Nummern versehenen Pflanzen hinter den Namen der einzelnen Schülerinnen eingetragen, und zwar nach Klassen gesondert. Die Blumentöpfe der einzelnen Kinder erhalten auf Holzstäbchen dieselben Nummern, welche in der Liste eingetragen sind, nicht aber den Namen der Kinder. Den Kindern werden planmäßige Belehrungen über Blumenpflege gegeben, und von Zeit zu Zeit werden sie auch veranlaßt, ihre Pfleglinge mit zur Schule zu bringen, um sie vorzuzeigen, den Kindern auch gegebenen Falls geeignete Belehrung oder Lob über gute Leistungen zu Theil werden zu lassen. Im Herbst findet dann eine gemeinsame Ausstellung und Prämiirung der bestgepflegten Pflanzen statt, sodaß diejenigen Kinder, welche die besten Leistungen aufzuweisen haben, werthvollere Zimmerpflanzen erhalten.

Da ich annehme, daß auch für weitere Kreise eine leicht faßliche Anleitung zur Blumenpflege willkommen sein dürfte, so lasse ich die vom Erfurter Gartenbauverein aufgestellten und auch von hiesigen Gärtnern gutgeheißenen allgemeinen Regeln hier folgen:

1. Die Grundbedingung einer gedeihlichen Entwickelung der Zimmerpflanzen sind Licht, Wärme, Luft und Nahrung.
2. Stell den Pflanzen einen hellen, möglichst luftigen Standort.
3. Verändere den Standort der Pflanzen nicht ohne Noth, damit die Pflanzen nicht gezwungen werden, sich zum Nachtheil fremdiger Entwickelung den neuen Verhältnissen anzupassen.
4. Gieße die Pflanzen, so oft es nothwendig ist; zu häufiges und übermäßiges Gießen tödtet die Pflanzen.
5. Das Gießen ist nöthig, wenn sich die Oberfläche der Erde grau färbt und trocken anfühlt, wenn die Töpfe leichter werden und bei dem Anklopfen mit dem Fingerknöchel hell erklingen. Schwere des Topfes und dumpfer Klang zeigen an, daß der Ballen noch Feuchtigkeit genug besitzt.
6. Jede Pflanze bedarf in der Blüthezeit mehr Feuchtigkeit als in der Ruhezeit, in wärmerer Temperatur auch mehr als in kühlerer.
7. Verwende zum Gießen womöglich immer Bach- oder Flußwasser. Brunnen- oder Leitungswasser muß, ehe es zum Gießen benutzt wird, abgestanden sein. Das allerbeste Wasser zum Begießen der Pflanzen bleibt immer Regenwasser, weil dieses gasförmige Bestandtheile der Luft enthält, welche der Pflanze zur Nahrung dienen. (Ammoniak).
8. Wenn Du gießest, dann gieße tüchtig, damit der ganze Ballen gehörig durchfeuchtet wird. Das sich im Unterlag ansammelnde überflüssige Wasser entferne, weil es den meisten Pflanzen Schaden bringt.
9. Die geeignetste Zeit zum Gießen ist während des Sommers der Abend, während des Winters der Morgen.
10. Bespritze die Blätter öfters und halte dieselben sorgfältig staubfrei.
11. Zeigen die Pflanzen kein freudiges Wachsthum mehr, dann sind gewiß die Nahrungsstoffe im Boden aufgebraucht: die Pflanzen hungern. Wir müssen ihnen durch geeignete Düngung Nahrung zuführen. Die dünnen Enden der Faserwurzeln nehmen dieselbe saugend auf. Man muß demgemäß der Pflanze die Nahrung in flüssiger Form darbieten. Die sogenannten Nährsalze enthalten die unentbehrlichen Nährstoffe der Pflanze in leichtlöslicher Form. Ein Krumm dieses Nährsalzes, welches in allen Gärtnereien zu haben ist, auf 1 Liter Wasser, giebt eine angemessene Lösung. Mit dieser Lösung gieße man seine Pfleglinge während der Wachsthumszeit vielleicht alle 4 Wochen (Professor Dr. Wagners Blumendünger).
12. Ein anderer Grund des kümmerlichen Wachsthums der Pflanzen liegt in dem Verfilzen der Wurzeln. Die Wurzeln der Topfgewächse suchen den Rand des Ballens zu gewinnen. Hier finden wir einen immer dichter werdenden Wurzelfilz, selbst wenn das Innere des Ballens noch wenig Wurzeln zeigt und vielleicht noch nahrungsreich genug ist. Diese merkwürdige Erscheinung hängt mit dem Luftbedürfniß der Wurzeln zusammen. Hierin ist auch die Erklärung dafür zu suchen, daß Gewächse nicht gedeihen wollen, wenn man sie in glasirte Töpfe pflanzt. Naturgemäß sind die porösen Thontöpfe. Außerdem ist es nothwendig, von Zeit zu Zeit mit einem gespitzten Stäbchen die obere Erdschichte zu lockern.
13. Nimmt der Wurzelfilz überhand, dann ist ein Verpflanzen unabweisbar. Wähle den neuen Blumentopf aber nur so groß, daß der alte gerade in denselben hineinpaßt. Nimm die Pflanzen mit ihrem unteren Stengeltheile zwischen die Mittelfinger der rechten Hand, sodaß die Hand flach auf dem Topfe aufliegt, kehre den Topf um, stoße mit dem Rand auf die Tischkante, und der Ballen wird sich unverletzt aus dem Topfe ausheben lassen. In den neuen Topf legen wir ein Scherbenstückchen auf das Abzugsloch und bringen eine Schicht Erde darauf. Nachdem mit einem scharfen Messer der dichte Wurzelfilz von dem Ballen entfernt worden ist, setzt man denselben in den neuen Topf und füttert den zwischen Ballen und Topfrand entstandenen Raum mit Erde aus. Jeder umgepflanzte Ballen wird tüchtig durchfeuchtet, dann aber muß für die erste Zeit ein vorsichtiges Gießen eintreten, bis wir am freudigen Wachsthum der Pflanze erkennen, daß wir wieder mehr Nahrung geben müssen. Frisch umgepflanzte Gewächse müssen für die erste Zeit schattig gestellt und öfter behutsam bespritzt werden. Die beste Zeit des Verpflanzens ist im Allgemeinen im ersten Frühjahr, braucht jedoch nicht in jedem Jahre stattzufinden.
14. Längere Stengel und Blätter binde vorsichtig mit Bast an; bunte Bänder und allzulange Stäbe sind unschön und häßlich.
15. Kranke Blätter und abgeblühte Blumen schneide ab. Leicht kann durch ein krankes Blatt die ganze Pflanze angesteckt werden. Ebenso vernichte alle sich einstellenden Blattläuse und sonstiges Ungeziefer durch mehrfaches Abwaschen mit Seifenwasser und Nachspülen mit reinem Wasser.
16. Sorge im Winter im geheizten Zimmer für feuchte Luft. Dies erreichst Du dadurch, daß Du einen Topf mit Wasser zum Verdunsten in die Ofenröhre stellst. Verwende im Winter zum Gießen stets lauwarmes Wasser. — Reichere Belehrung findet man in: J. Hartwig, der illustrirte Hausgärtner, 10. Auflage, Weimar, Voigt. Robert Betten, Unsere Blumen am Fenster, Berlin, Trowitzsch und Sohn. Riese, Wohnungsgärtnerei, Berlin, Paren, u. A.

Der hiesige Gartenbauverein hat in diesen Tagen die Pflanzen an die beiden oberen Mädchenklassen vertheilen lassen, und wir gehen aus der freudigen Hoffnung hin, daß diesem menschenfreundlichen Beginnen ein reicher erziehlicher Segen zu Theil werden möge.

H. Breidenstein.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 30. Juli.

— **Personal-Nachrichten.** Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe hat sich gestern in Begleitung ihrer Hofdame Fräulein v. Röder und der Gräfin Roden zu einem längeren Aufenthalt nach Klosters in der Schweiz begeben. — Se. Excellenz der russische wirkliche Staatsrath v. Wachter und Generalmajor v. Scholtz sind aus Petersburg zum Kurgebrauche hier eingetroffen. — General Bannermann nebst Gemahlin ist aus Cheltenham (England) ebenfalls hier eingetroffen.

— **Landtagswahl.** Der Vorstand der hiesigen freisinnigen Volkspartei hat beschlossen, an Stelle des verstorbenen Landtags-Abgeordneten für die Kreise Wiesbaden-Land-Höchst, Bürgermeister Born von Erbenheim, der bekanntlich der nationalliberalen Partei angehörte, keinen Gegenkandidaten bei der letzten Wahl, den Landwirth Stritter aus Biebrich, in Vorschlag zu bringen und dessen Wahl mit allen Kräften zu betreiben.

t. **Zur Firmenschilder-Verordnung.** Vom 1. August an sind gemäß der neuen Polizeiverordnung vom 15. März d. Js. alle Ladeninhaber (Inhaber offener Geschäfte) verpflichtet, ihre vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Bezeichnung ihrer im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragenen Firma in deutlich erkennbarer Schrift an ihren Geschäftslokalen anzubringen. Um Zweifel zu beheben, bemerken wir, daß eingetragene Firmen, bei denen die Vornamen nur mit Anfangsbuchstaben oder in Abkürzung im Handelsregister eingetragen sind, auf den Firmenschildern ihre Vornamen nicht auszuschreiben brauchen. Wir sind übrigens, daß die hiesige Polizeiverwaltung gegenüber den eingetragenen Firmen auch insofern gerecht verfahren wird, als sie dieselben nicht veranlassen wird, den Nachweis ihrer Berechtigungen zur Führung der Firmen durch Auszüge aus dem Handelsregister zu erbringen. Solche Auszüge würden den einzelnen Firmen Unkosten von 2 bis 50 Mk. auferlegen, weil für die Auszüge laut Gerichtskostengesetz der Gewerbesteuer procentual entsprechende Gebühren zu zahlen sind. In Zweifelsfällen wird die Polizeibehörde leicht durch Einsichtnahme des Handelsregisters sich von der Berechtigung oder Nichtberechtigung zur Führung einer Firma ohne Kosten für die Firmeninhaber überzeugen können.

— **Reichshallen-Theater.** Nach mehrwöchentlichem Schluß werden die Reichshallen wieder geöffnet. Nächsten Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, beginnt die erste und Abends 8 Uhr die zweite Vorstellung. Nur Kräfte ersten Ranges sollen auftreten und die nachfolgenden Ensembles sich in gleicher Güte anschließen. Die Direktion hat für die kommende Saison die Hauptnummern schon alle engagirt. In dieser Saison werden in den Reichshallen die besten Soubretten, sowie die ersten Schaunummern und Gesangsensemble, sowie Humoristen auftreten. Für das am Samstag beginnende Programm sind verpflichtet: 5 Schwestern Franklin, Luftgymnastikerinnen, die Excentrique-Gesangs-Duettistinnen Geschwister Lenz, der Meisterschaftsfahrer Mr. Darsloo, die Salon-Soubrette Fräulein Flora Fleurette, der Contrafionist Mr. Canova und Humorist Louis Schweiger. Der Zuschauerraum der Reichshallen ist vollständig neu renovirt.

— **Die Gd. Fischer-Ausstellung in Bangers Kunstsalon.** Viele unserer heutigen Landschaftsmaler sind gleichsam Spezialisten geworden, die auf begrenztem, ihrer Neigung und ihrem Talente zusagendem Gebiete ihr Bestes verbrechen. Zu ihnen gehört auch der Berliner Maler Eduard Fischer, dessen Landschafts- und Küstenbilder in weiten Kreisen freudige Anerkennung gefunden haben und welcher gegenwärtig eine größere Anzahl seiner Gemälde den hiesigen Kunstfreunden in Bangers Kunstsalon vorführt. Die ausgestellten Gemälde vereinigen mit dem Reiz der Naturtreue eine außerordentliche malerische Wirkung. Jedes Bild ist in sich harmonisch abgestimmt und erfreut bei einheitlicher Haltung des Ganzen durch sorgfältige Zeichnung, durch eine reiche Skala von Tönen und durch das Streben des Malers, die schlichten und doch eindringlich schönen Motive seiner Landschaften, Strand- und Seebilder in einer Kunstsprache vorzutragen, die unser Auge und Gemüth wohlthuend fesselt. Wie in dem Künstler selbst die Freude an der Natur, an ihrem Farbenzauber und ihrem Formenreichthum lebt, so weiß er dieses erhöhte Gefühl auch in Anderen durch seine anheimelnden, ins Freie lockenden Bilder wachzurufen. Fischers Gemälde gehören jedenfalls mit zu dem Besten, was wir seit Langem in Landschaften gesehen haben. — Auf die gleichzeitig ausgestellten Kollektionen von Professor Hubert Herkomer und Friedr. Perlberg werden wir in den nächsten Tagen zurückkommen. Die diesmalige sehr reichliche Ausstellung sei dem Besuch bestens empfohlen.

— **Post und Militär.** Aus Anlaß der bevorstehenden militärischen Herbstübungen wird auf die Wichtigkeit der Anwendung richtiger und deutlicher Aufschriften bei den Manöver-Postsendungen hingewiesen. Zur genauen Aufschrift gehören: Familienname (möglichst auch Vorname), Dienstgrad und Truppentheil — Regiment, Bataillon, Compagnie, Escadron, Batterie, Kolonne 2c. — und für gewöhnlich der ständige Garnisonort, eintretenden Falls mit dem Zusatz „oder nachzusenden". Die Angabe eines Marschquartiers empfiehlt sich nur dann, wenn es genau bekannt und wenn vorauszusehen ist, daß die Sendung so zeitig an dem angegebenen Bestimmungsorte eintrifft, um vor dem Weitermarsche in Empfang genommen werden zu können, und daß die Abholung von der Post auch mit Sicherheit zu erwarten ist. Da der Stab des Regiments und die einzelnen Bataillone 2c. ihre Postsachen häufig bei verschiedenen Postanstalten in Empfang nehmen, so ist eine genaue und richtige Aufschrift ebenso bei den an die Herren Offiziere gerichteten Manöver-Postsendungen wie bei den Mannschaftssendungen unentbehrlich. Durch mangelhafte oder ungenaue Anfertigung der Aufschriften wird die Ueberkunft der Sendungen an die Empfänger oft sehr erheblich verzögert. Zur Vermeidung von Auslassungen in der Aufschrift und zur Erhöhung der Deutlichkeit empfiehlt sich die Verwendung von Briefumschlägen mit entsprechendem Vordruck.

— **Lehrerstelle.** Die Lehrerstelle zu Fussingen im Kreise Limburg a. d. Lahn mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Gehalte soll bis zum 1. September 1897 anderweit besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 15. August 1897 durch die Herren Kreisschulinspektoren an Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen hier, zu richten.

— **Eine Sommerkleidung für Schulkinder** soll eingeführt werden. Diese neue Kleidung besteht in einer blauen Litewka mit Umlegekragen, auf dessen vorderen Spitzen sich je zwei silberne Litzen befinden. Die Nummer befindet sich auf einem hellblauen, zwei Finger breiten Achselstück in senkrechter Richtung. Zu der Litewka gehört an Stelle des bisherigen schweren Mantels eine blaue, bis etwa zum Knie reichende Pelerine, wie sie bereits in anderen Ländern eingeführt ist. Diese Kleidung soll im nächsten Jahre allgemein eingeführt werden.

— **Unfall.** Gestern Nachmittag stürzte in der Spiegelgasse ein Radfahrer, angeblich dadurch, daß ihm die Bremse versagte. Er erlitt eine so erhebliche Kopfverletzung, daß er genöthigt war, sofort ärztliche Hülfe in Anspruch zu nehmen.

— **Steckbrieflich verfolgt** werden von der hiesigen Kgl. Staatsanwaltschaft der Schweizer Julius Scherer, 20 Jahre alt, aus Zürich, wegen Diebstahls, die Wittwe des C. F. Meinhardt, Karoline Wilhelmine Marie, geb. Rohe, geboren am 15. Januar 1848 in Wolfenbüttel, Schuhwarenhändlerin, wegen Betrugs, der Backsteinmacher Franz Josef Rupp, geboren am 9. November 1881 zu Ober-Roden in Hessen, wegen Diebstahls, der Backsteinarbeiter Karl Kaidel, geboren am 18. Oktober 1871 zu Premich, Kreis Kissingen, wegen Diebstahls, und der Schreinergeselle Andreas Knapp, geboren am 30. Januar 1875 in Unterschönmattenwag, wegen versuchter Erpressung.

Vereins-Nachrichten.
Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Die Gesellschaft „Allegro" unternimmt kommenden Sonntag, den 1. August, Nachmittags 4 Uhr, zur Feier ihres dreijährigen Bestehens einen Ausflug nach Biebrich in den Saal der „Turnhalle", woselbst bei Tanz, Musik, Gesangs- und humoristischen Vorträgen den Besuchern einige vergnügte Stunden in Aussicht stehen.

Stimmen aus dem Publikum.
(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Die Stadtverordneten-Versammlung hat in ihrer letzten Sitzung es abgelehnt, auf die Vorschläge des Magistrats, betreffend eine neue Straße von der Taunusstraße nach der Geisbergstraße, einzugehen. Da für die nächste Sitzung sich diese Angelegenheit wieder auf der Tagesordnung befindet, erlauben wir uns, an dieser Stelle die Sache nochmals zur Erwägung zu bringen. Auf der ganzen nördlichen Seite des Straßenzuges, Nerothal, Elisabethenstraße, Taunus- und Sonnenbergerstraße, ist auch nicht eine einzige bequeme Verbindung von diesen Straßen aus nach Norden; alle Straßen nach dieser Richtung sind steil und werden deshalb von dem Fahrverkehr möglichst gemieden. Dieser Fehler ist nun einmal gemacht und wurde gemacht zu Zeiten, als noch Niemand an ein solch rasches Wachsthum der Stadt denken konnte und in den unteren Stadttheilen noch Platz zum Bauen reichlich vorhanden war. Inzwischen haben sich die Zeiten geändert; die unteren Stadttheile sind ausgebaut. Wer bauen will, ist auf die Höhenlagen angewiesen, und hierzu kommt noch, daß es im Zug der Zeit liegt, die höheren Lagen mit ihrer frischeren Luft und ihren hübschen Aussichten auszubauen. Bei dem nördlichen Stadttheil kommt hinzu noch die Nähe des Waldes, welche von Vielen aus Gesundheitsrücksichten aufgesucht wird. Wir sehen dies ganz besonders an der Kapellenstraße, die jetzt bis an den Waldesraum ausgebaut ist, und ähnlich werden in wenigen Jahren die Verhältnisse im Daubachthal, auf dem Neuberg, in der Idsteinerstraße und auf der Schönen Aussicht mit ihren projektirten Nebenstraßen sich gestalten, wenn die städtische Verwaltung für eine bessere Aufschließung des Nordens Sorge tragen würde. Jetzt ist die Gelegenheit geboten, wenn auch mit großen Kosten, einem neuen blühenden Stadttheil die Möglichkeit zur Entfaltung zu geben, was im Laufe der Zeiten die jetzigen Kosten reichlich einbringen würde. Wird diese Gelegenheit versäumt, so wird es später mit bedeutend höheren Kosten durchgeführt werden müssen; wir haben dafür hier Beispiele genug.

* Bierstadt. Da sich dem Artikel unter „Stimmen aus dem Publikum" in Nr. 339 des „Wiesb. Tagbl." gänzlich fern stehe, so sehe ich mich infolge der Mittheilung des Feldhüters Weimer zu der Erklärung veranlaßt, daß dessen Schilderung des betreffenden Vorfalls in keiner Weise der Wahrheit entspricht. W. Goßmann, Wirth.

Vermischtes.

* **Auf der Straße erschossen** hat in Danzig, wie schon gemeldet, ein Militärposten in belebtester Stadtgegend einen Schlossergesellen Zaremba. Letzterer war wegen unbefugten Betretens des Festungsgeländes verhaftet worden, ergriff aber auf dem Transport zur Hauptwache die Flucht, worauf der Patrouillenführer ihm eine Kugel nachsandte und ihn durch einen Schuß in den Kopf sofort tödtete. Die Kugel drang in den Hinterkopf, kam aus der Stirn wieder heraus, durchschlug eine in der Nähe befindliche eiserne Plakatsäule und blieb im Mauerwerk des Zeughauses stecken. In einer an das „Berl. Tagebl." gerichteten Zuschrift eines Danziger Einwohners wird betont, daß die Gegend, in welcher der Vorfall sich zutrug, sehr stark vom Publikum frequentirt wird. Die Kugel sei an fünf großen Geschäftsläden vorbeigegangen und es hätte ein unberechenbares Unglück sich ereignen können, wenn der Zufall es gewollt hätte. Der bedauerliche Vorfall beweist wieder einmal die Unhaltbarkeit der bestehenden Militärinstruktion, wonach den Militärposten der Gebrauch der Schußwaffe unter Umständen gestattet ist. Daß Jemand wegen einer Unbesonnenheit von einem Militärposten kurzer Hand erschossen werden kann, ist ein für das Rechtsbewußtsein unerträglicher Zustand, ganz abgesehen davon, daß durch die Kugel auch das Leben unbetheiligter Personen in Gefahr gebracht und bei der Durchschlagskraft der neuen Geschosse schweres Unheil angerichtet werden kann.

* **Humoristisches.** Traurig — aber wahr. Tante: „Der gute Ton erfordert, daß, wenn ein Herr ins Zimmer tritt, man aufsteht und ihm entgegengeht." — Nichte: „Wenn aber gar kein Herr kommt?" — Tante: „Dann bleibt man sitzen!"

Kleine Chronik.

Aus Berlin meldet das „Berliner Fremdenblatt": In der Gemahlin des österreichisch-ungarischen Gesandten in Bern, der Gräfin Maria Magdalena Kuefstein, geb. Krüger, die in ihrer Villa am Thuner See im Alter von 51 Jahren starb, ist eine Berlinerin aus dem Leben geschieden, die einst dem Corps de ballet des königlichen Opernhauses angehörte und manchem Theaterbesucher aus jener Zeit (Ende der sechziger Jahre) noch in der Erinnerung ist. Graf Karl Kuefstein, Freiherr von Greillenstein, Hohenkrain ꝛc., der damals Legationssekretär in Berlin war, hatte manchen Kampf mit seiner Familie zu bestehen, ehe er sie heimführen durfte, doch hat sie sowohl in Paris, wohin sie heirathete, wie in Wien sich bald Aller Sympathie erworben.

Der Preußische Medicinal-Beamten-Verein hält am 27. und 28. September d. J. zu Berlin im „Hotel de Rome" seine vierzehnte Hauptversammlung ab. Unter den Vorträgen erwähnen wir: Die Umgestaltung der Medicinal-Behörden. Beitrag zur gerichtsärztlichen Beurtheilung der Schädelverletzungen. In wie weit ist eine Betheiligung der Medicinal-Beamten bei Handhabung der Gewerbe-Hygieine erforderlich? Ueber Weichselzopf. Ergebnisse der Umfrage über die gewerbsmäßige Kurpfuscherei.

„Privatbeamtens-Familienmitglied", dieser schöne Titel findet sich in einem in Berliner Blättern veröffentlichten „Aufgebot" eines österreichischen Standesamts.

In Rostock sind seit dem 1. März 14 Erkrankungsfälle an Genickstarre vorgekommen; außerdem wurden noch zwei Patienten von auswärts in Behandlung genommen. Von den Erkrankten sind 10 gestorben.

Am 14. Juli stürzte bei der Schmelzhütte in der Gemeinde Flattach bei Klagenfurt der dreizehnjährige Sohn Edgar des Rechtsanwalts Dr. Paul Schmidt aus Leipzig, der mit seiner Familie dort zum Sommer-Aufenthalt weilt, von einem 30 m hohen Felsen ab und war sofort todt.

Nach einem Telegramm ist der 26-jährige Trappistenpater Victor Tomassen aus Mecheln, der sich am 18. Mai mit drei anderen Trappisten in Antwerpen nach der Mission Bamairia (Congo) eingeschifft hatte, am 26. Juni bei Léopoldville an Bord des Dampfers „Ville de Bruxelles" gestorben. Nur wenige Tagereisen trennten den Verstorbenen noch von seinem Bestimmungsort, wo er der Mission als Prior vorstehen sollte.

Ein in Pontresina weilender Kurgast wurde, nach den „Basler Nachr.", auf einem Spaziergang im benachbarten Walde von einem Italiener angebettelt, und als er nichts geben wollte, von dem Strolch mit einer Schaufel niedergeschlagen und ausgeraubt. Zufällig Vorbeikommende fanden den besinnungslos daliegenden Kurgast und brachten ihn ins Hotel zurück. Von dem Italiener fehlt bis jetzt jede Spur. In Pontresina herrscht große Entrüstung über die freche That.

Im Reichiharer Bergwerk, einer Domäne der österreichisch-ungarischen Staatsbahn, fand eine große Erdabrutschung statt, durch welche mehrere Arbeiter verschüttet wurden. Ein Arbeiter blieb todt.

Die Brüsseler Strafkammer verurtheilte den Grafen François D'Haene Steenhuyse, Vikar in der Vorstadt St. Josse-ten-Noode, in contumaciam zu zehn Jahren Gefängniß wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit. Unwürdige Priester kommen nun überall vor, was aber diesen Fall über das Maß des Alltäglichen erhebt, ist einerseits der Umfang der Verbrechen, die der Mensch an den seiner Seelsorge anvertrauten Kindern begangen hat, und andererseits der Umstand, daß die belgische Justiz ihn entwischen ließ, obschon durch die Aussagen von vierzig Zeugen schon in der Voruntersuchung kein Zweifel an seiner Schuld mehr bestand und trotzdem das Gesetz die Untersuchungshaft für diese und selbst geringere Verbrechen anordnet.

Eine Anzahl deutscher Chemiker hat sich nach Frankreich begeben, um dort Imprägnirungen staatlicher Gebäude, sowie auch von einigen Theatern vorzunehmen, u. A. der zahlreichen Dekorationen des früheren Olympia-Theaters. Der schreckliche Bazar-Brand in Paris hat die Veranlassung zur Berufung der deutschen Chemiker gegeben.

In Bourges (Frankreich) ist ein größerer Theil des Knaben-Seminars, des bedeutendsten Gebäudes der Stadt, niedergebrannt.

Bei einer großen Feuersbrunst auf dem Güterbahnhofe der Kasanischen Bahn verbrannten ungefähr 300 Waggon mit Getreide, 15 Wagen mit anderen Gütern, 5 mit Naphtha gefüllten Cisternen, 1 Schuppen mit Manufakturwaaren und etwa 100 leere Wagen.

In mehreren russischen Grenzdörfern sind wegen der Auswandererbewegung Bauern-Unruhen entstanden. Militär stellte die Ruhe mühsam her. Viele Verwundungen und Verhaftungen sind erfolgt.

In Alaska hat man einen großen Oelsee entdeckt. In den Gebirgen fanden mehrere Goldsucher einen von hohen Bergen umschlossenen See, der eine ölige Flüssigkeit enthält und von Oelquellen gespeist wird, die am Ufer und am Boden des Sees hervorsprudeln. Die umliegenden Berge führen riesige Steinkohlenlager. Die Untersuchung der mitgebrachten Proben von der Flüssigkeit ergab, daß der See aus Erdöl vorzüglicher Qualität besteht, wie es besser noch keine pennsylvanische Petroleumquelle geliefert hat. Die Standard Oil Company soll bereits ihre Finger nach jenen Erdschätzen im fernen Norden ausgestreckt haben.

Ein deutscher Goldarbeiter und Graveur in Kentucky, Namens Karl v. Schüler, hat aus einem gewöhnlichen Kirschkern einen mit Scharnierdeckel und Schnappschloß versehenen Behälter gearbeitet, in welchem sich nicht weniger als 125 Werkzeuge aus Gold, Stahl und Silber befinden, die naturgemäß so klein sind, daß man sie mit unbewaffnetem Auge kaum sieht. Darunter befindet sich eine Scheere, die schneidet, und ein Dutzend Nähnadeln mit vergoldeten Oehren und feinen Spitzen. Diese höchst wichtigen Arbeiten haben viele Monate in Anspruch genommen.

Der Millionär Creede, nach dem die Stadt Creede in Colorado (Nordamerika) benannt wurde, hat sich, weil sich seine Frau nicht von ihm scheiden ließ, erschossen. Creede entdeckte die reichen Silberadern des seither berühmt gewordenen Bonanza-Bergwerks.

Letzte Nachrichten.

Eigener Drahtbericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Philippopel, 29. Juli. Im Prozeß Boitschew und Genossen haben die Geschworenen den Rittmeister Boitschew und Wassilewitsch unter Zubilligung mildernder Umstände des Mordes ohne Vorbedacht einstimmig schuldig gesprochen. Das Urtheil steht noch aus. Der Angeklagte Novelitsch wurde von den Geschworenen freigesprochen.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Quittung beiliegt.)

Wiesbaden -r. Sie hätten sich früher von einem Arzt untersuchen lassen müssen, bevor sie durch Lösung der Karten einen Kontrakt eingingen, den der Betreffende nicht zu Ihren Gunsten aufzulösen braucht.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 29. Juli, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 313⅛, Disconto-Commandit 207.90, Staatsbahn 293⅛, Lombarden 75⅞, Gotthardbahn-Aktien 154.—, Schweizer Central 139.40, Schweizer Nordost 113.60, Schweizer Union 87.80, Laurahütte-Aktien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 94.10, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Ital. Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner 25.10, 6% Mexicaner 95.40, Deutsche Bank-Aktien —.—. Tendenz: still.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthердt. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 29. Juli 1897.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4. .	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.90
3½	» » »	104.
3. .	» » »	97.75
4. .	Pr. cons. St.-Anl. »	103.85
3½	» » » »	104.
3. .	» » » »	98.15
4. .	Bad. St.-Obl.	101.45
4. .	» » v.1886 »	103.
3½	» » v.1892 »	103.
4. .	Bayer. » »	102.55
3. .	» » »	97.70
3½	Hamb. St.-Rte. »	107.20
3. .	» Obl. »	95.60
4. .	Hessische Obl. »	102.10
3. .	Sächsische Rte. »	97.
4. .	Wrttb. Obl. 75-80 »	101.90
4. .	» » 81-83 »	101.95
4. .	» » 85-87 »	101.90
4. .	» » v.1891 »	—
3½	» » »	101.95
3. .	» » »	97.80
3½	Schwed. Obl. 80 »	103.10
3½	» » 86 »	100.80
3. .	» » »	99.40
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	26.50
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	32.80
5. .	Holländ. Obl. »	97.50
5. .	Ital. Rente cpt. Lire	94.20
5. .	» » ult. »	94.
5. .	» » 10000r »	94.20
5. .	» » kleine »	94.10
3. .	» » » »	59.
4. .	Oest. Gold-Rte. fl.	104.85
4. .	» St.-E.-O.(Elis.) »	103.25
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	87.25
4.2	» » » April »	87.
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	86.80
4.2	» » » Mai »	86.95
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	35.30
*3.	» äuss. Schuld £	22.95
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.25
5. .	Rum. amort. Rte. Fr.	101.10
5. .	» » kl. »	101.35
5. .	» » v.1893 »	100.85
4. .	» » am.1890 »	90.90
4. .	» » innere Lei	88.60
4. .	» » äuss. »	89.40
4. .	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	103.10
4. .	» »Eisb.A.I-II »	103.50
4. .	» Inn. A. v.87 »	—
4. .	» St.-R. v.1894 »	66.60
4. .	Serb. amor. G.-R. £	66.80
5. .	» Tabak-Rente	—
5. .	» St.-E.-Obl.A Fr.	—
5. .	» » » B »	—
4. .	Spanier cpt. Ps.	—
4. .	» ult. »	62.
4. .	» kl. »	—
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5. .	» Zoll-O. cpt. »	97.40
4. .	» » £20 »	—
5. .	» » ult. »	—
5. .	» Fund. v. 88 ℳ	93.70
4. .	» priv. v.1890 £	90.20
4. .	» cons. Obl. »	79.90
4. .	» conv Lit. B »	—
4. .	» » » C »	—
1. .	» » » D »	22.10
4. .	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	104.30
4. .	» » » ult. »	104.20
4. .	» » » fl.500 »	104.35
4. .	» » » fl.100 »	104.35

Zf.		
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	104.80
4½	» » » Silb. »	87.15
4. .	» St.-Rte. Kron. »	100.90
4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	103.95
4. .	» Grundentl. fl.	84.40
*5.	Argent. v. 1887 Pes	71.50
*4½	» v.88 innere »	60.50
*4½	» v.88 äuss. £	61.60
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	88.
6. .	Chin. Staats-Anl. £	111.80
5½	» » » ℳ	—
5. .	Chines. Goldanl. 1896	100.70
4. .	Un. Egypt.-A. cptl. £	108.20
4. .	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.50
6. .	Mexik. St.-Anl. ℳ	95.85
6. .	» » 2040r »	95.85
6. .	» » 408r »	97.10
5. .	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	92.30
5. .	» » 408r »	—
3. .	» cons. inn. ult. £	25.20
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
4. .	Frankf. M. Lit. R ℳ	101.30
3½	» N & Q »	101.60
3½	» S »	101.55
3½	» T. v. 91 »	101.70
3½	Darmstadt »	101.
3. .	Karlsruhe 1886 »	95.30
3½	Mainz 86 u. 88 »	100.60
3½	Wiesbaden »	100.50
3½	» 1887 »	—
4. .	» »	—
4½	Bukarest ℳ	95.
5. .	» 1888 »	—
4. .	Lissabon 2000r »	68.
4. .	» 400r »	—
5. .	Neapel St. gar. Le.	87.
4. .	Rom Ser. II-VIII »	93.75
3½	Zürich 1889 Fr.	101.
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	43.
4½	Stadt Buenos-Air. £	74.70
Zf.	**Bank-Actien.**	
3½	Dtsche Reichsbank	160.70
4. .	Frankfurter Bank	182.
4. .	Amsterdamer Bank	187.20
4. .	Badische Bank	118.50
4. .	Berl. Handelsg. ult.	174.
4. .	Darmst. Bank »	159.70
4. .	Deutsche Bank »	212.40
4. .	D. Genoss.-Bank »	118.90
4. .	» Vereinsbank	119.20
4. .	Discont.-Comm. »	208.10
4. .	Dresdner Bank »	163.
4. .	Frankf. Hyp.-Bk.	178.45
4. .	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.50
4. .	Mitteld. Creditb.	114.10
4. .	Nat.-Bk. f. Dtschl.	150.
4. .	Nürnb. Vereinsbk.	216.50
4. .	Pfälzische Bank	138.85
4. .	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4. .	Rhein. Creditbank	136.
4. .	» Hyp.-Bank	173.55
4. .	Schaaffhaus. B.-V.	146.
4. .	Süddeutsche Bank	101.75
4. .	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.50
4. .	Württ. Vereinsbk.	149.90
5. .	Oesterr.-Ung. Bank	809.
5. .	Oesterr. Länderbk.	206.52
5. .	» Creditanst.	318.25
5. .	Ungar. Creditbk.	342.75
5. .	» Esk.u.W.-B.	—
5. .	Unionbk. in Wien	256.50
5. .	Wiener Bk.-Verein	223.75
4. .	Allg. Els. Bkges.	93.

Zf.		
4. .	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	117.30
4. .	Mein. Hypoth.-Bk.	129.50
5. .	Banque Ottomane	115.30
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4. .	Hess. Ludw.-Bahn	118.20
4. .	Ludwigsh.-Bexb.	244.
4. .	Lübeck-Büchen.	165.80
4. .	Marienb.-Mlawka	82.
4½	Pfälz. Maxbahn	157.
4. .	» Nordbahn	142.40
4. .	Werrabahn	—
6. .	Ver. Arad. Cs. 5.W.	104.12
5. .	Böhm. Nord »	—
5. .	» West »	—
5. .	Buschtherad. B. »	—
4. .	Czakath-Agram »	60.
5. .	» Pr.-Act. »	—
4. .	Dux-Bodenb. ult.	—
5. .	Graz-Köflach »	—
4. .	Lemberg-Czern. »	244.
5. .	Oest.-Ung. St.-B. »	293.87
5. .	» Local-B. »	—
5. .	» Südbahn »	75.37
5. .	» Nordwest »	—
5. .	» » Lit. B »	—
4. .	Prag-Dux. Pr.-A. »	122.75
4. .	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4. .	Raab-Oedenb. »	100.
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4. .	Gotthard-Bahn ult.	154.
4. .	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.70
4. .	» St.-A. gar.	—
4. .	Schweiz. Central	139.40
4. .	» Nordost	113.60
4. .	Verein. Schweizb.	82.70
4. .	Ital. Mittelmeer	102.10
4. .	» Meridionales	134.50
4. .	Westsicilianer	56.50
4. .	Luxemb. Pr.-Henri	111.
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4. .	Allgem. Elekt.-G.	264.50
4. .	Anglo-Ct.-Guano	75.50
5. .	Bad. Anil.- u. Sodaf.	445.50
5. .	» Zuckerf. Wagh.	54.50
4. .	Bierbr.-Ges. Frkf.	154.
5. .	» » Pr.-A.	159.
4. .	Brauerei Binding	235.50
4. .	» Duisburg	184.50
4. .	» z. Eiche (Kiel)	189.
4. .	» z. Essighaus	70.
4. .	» Kalk (v. Bardh.)	137.
4. .	» Kempff	158.
4. .	» Mainzer Act.	221.
4. .	» Park Zweibr.	136.
4. .	» Stern, Oberrad	251.
4. .	» Storch, Speyer	134.
4. .	» ver. Gräff & Sgr.	114.50
4. .	» Werger	95.90
4. .	Brauhaus Nürnberg	148.
4. .	Cementw. Heidelb.	180.10
5. .	Chem. Fabr. Griesh.	281.
4. .	» Goldenbg.	161.
4. .	» Weiler & Co.	—
4. .	» Albert	118.90
4. .	Dpfkornb. u. Hefef.	78.70
5. .	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	262.
5. .	D. Verlagsanstalt	149.50
4. .	Elect. A. Schuckert	264.50
5. .	Farbwerke Höchst	461.
5. .	Filzfabrik Fulda	188.50
4. .	Frankf. Baubank	—
4. .	» Hotel	108.50
5. .	» Trambahn	274.
4. .	Gelsenk. Gussst.	136.50

Zf.		
4. .	Glasindustr. Siem.	225.20
4. .	Grazer Trambahn	—
4. .	Int.B.-u.E.-B.St-A.	181.
6. .	» » » » Pr.-A.	186.
5. .	» Elektr. G. Wien	—
5. .	Kölner Strassenb.	—
4. .	» Verl. u. Druck.	124.90
4. .	Mehl- u. Brodf. Hs.	101.
5. .	Nied. Leder f. Spier	214.
4. .	Nordd. Lloyd	—
4. .	Röhrenk.-F. Dürr	112.40
5. .	Spinn. Hüttenhm.	95.
4. .	Strassb. Dr. u. Verl.	108.
4. .	Türk. Tab.-Action	—
4. .	Veloce it. Dpfsch.	—
4. .	Ver. Brl.-Pft. Gum.	136.50
4. .	» D. Oelfabriken	99.95
5. .	» Schuhst. Fulda	149.90
4. .	Verlag Richter	40.
4. .	Wessel, Prz. u. Stg.	124.
4. .	Westd. Jute-Spinn.	126.
4. .	Zellstoffb. Waldh.	243.50
4. .	Zellstoff Dresden	110.90
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4. .	Bochum. Gussstahl.	174.10
4. .	Concordia, Bgb.-G.	283.70
4. .	Courl Bergw.-A.-G.	178.
6. .	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	—
4. .	Gelsenkirch. ult.	187.70
4. .	Harpener Bergbau	189.70
4. .	Hibern.-Bergw.-G.	193.50
4. .	Hugo b. Buer i. W.	—
4. .	Kaliw. Aschersleb.	148.50
5. .	» Westeregeln	198.50
*. .	Lothr. Eisenwerke	27.
6. .	» Pr.-A. Lit. A.	—
4. .	Massen, Bgb.-Ges.	125.
5. .	Oest. Alpine Mont.	113.30
4. .	Riebeck. Montan	192.
4. .	Ver. Kön. & Laurah.	165.90
Zf.	**Prior.-Obligation.**	
5. .	Albrecht Gold ℳ	—
4. .	» Silber fl.	—
4. .	Böhm. Nord. Gld. ℳ	102.50
4. .	» West Slb. fl.	85.40
4. .	» » Gold ℳ	—
4. .	Elisabeth stpfl. »	99.85
4. .	» stfr. »	103.35
4. .	Franz-Josef Slb. fl.	85.45
4. .	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.30
4. .	Oest. Localb. Gld. ℳ	102.20
5. .	» Nordwest »	114.40
5. .	» Lit. A, Slb. fl.	94.75
5. .	» » B, » »	—
3. .	» Süd. Lomb. Gd.	108.
4. .	» » » » ℳ	101.50
3. .	» » » » Fr	78.50
3. .	» » »1871» »	78.30
5. .	» Ung. Stsb. G. fl.	116.70
4. .	» » » » ℳ	103.80
3. .	» » 1-8 Em. Fr	—
3. .	» » 9 » »	95.25
3. .	» » v. 1885 »	94.35
3. .	» » Erg.-N. »	95.75
5. .	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.25
3. .	» » » »	88.90
3. .	Raab-Oedb. » »	85.90
3. .	Rudolf Silber fl.	85.40
4. .	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	103.60
5. .	Ung. Galizische fl.	92.65
3. .	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.80
3. .	» » 500r	57.80
4. .	» Mittelmeer »	98.50
3. .	Livorneser »	60.40

Zf.		
4. .	Sardin. Secund. Le.	87.40
3. .	Südit. (Mérid.) Fr.	60.85
3. .	» » 500r »	60.85
5. .	Toscan. Central »	94.45
5. .	Westsic. v. 1879 »	98.55
5. .	» v. 1880 »	94.20
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	102.05
3. .	Gr. Russ. E-B.-Gs. »	—
4. .	Russ. Südwest Rbl.	103.15
4. .	Ryäsan-Kosl. ℳ	102.05
4. .	Warsch.-Wien. »	—
4. .	Wladikawkas Rbl.	103.
5. .	Anatolische ℳ	90.10
3. .	Port. E.-B. v.86 u.89	63.05
5. .	Niedl. Transv. Obl.	—
5. .	Oeste de Minas stfr.	67.50
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
*. .	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4. .	Brunsw. & W. 1938	74.10
4½	Calif. Pac. I.M. 1912	104.70
5. .	Calif. u. Oreg. I. M.	103.60
6. .	Central Pac. 1898	99.40
6. .	do. (JoaqVall) 1900	100.40
4. .	Chic. Burl. Nbr. 1927	91.35
6. .	»Milw-St.Paul 1910	116.90
5. .	» » » » 1921	113.35
4. .	» » » » 1989	100.70
5. .	Chic. Rock. Isl. 1934	103.50
7. .	Denv.&RioGr. 1900	107.30
4. .	» » » » 1936	87.35
5. .	GeorgiaCentr. 1937	90.90
4. .	Illinois Centr. 1953	98.30
6. .	Louisv. & Nsh. 1921	118.70
3. .	» » » 1980	64.50
6 .	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50
6. .	NorthPac. I.M. 1921	115.20
*6.	do. III » 1937	88.
*5.	do. cons. » 1989	55.50
5. .	Oreg.-Cal. I.M. 1927	93.45
*5.	Oreg. Rw-Nav. 1946	84.45
4. .	Missouri Cons. 1920	85.50
6. .	SouthPcCal. 1905/6	105.20
5. .	Wst.N-Y-Pens 1937	106.90
2. .	» » » 1927	47.30
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4. .	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.10
3½	» » » »	100.
4. .	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	100.10
4. .	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.30
3½	» » » » »	100.40
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4. .	Frkf. Hypb. b. 1886 »	98.70
4. .	» » v.1886/90 »	102.20
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.75
3½	» » XV. »	101.
4. .	»Hyp.-Crd.-V. »	99.75
4. .	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50
4. .	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.45
4. .	» » »	101.50
3½	» » »	99.60
4. .	Meining. Hyp-B. »	99.50
4. .	» H.-B. unk. 1900	101.90
3½	» » ℳ	100.50
3½	Mttld. Bodc. Greiz »	100.75
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.50
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	102.80
3. .	» » O »	98.20
4. .	Pfälz. Hyp.-B. v.86	100.30
4. .	» H.-B. v.1889 »	100.50
3½	» » »	100.10
4. .	Pomm. H.-A.-B. »	101.50

Zf.		
4. .	Pommer. A.-B. ℳ	105.20
4. .	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	101.70
4. .	» Centr.-B.-Cr. »	101.50
3½	» » » »	99.25
3½	» » » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	100.50
4. .	» Hyp.-B. div. Sr. »	100.80
4. .	» » » » »	102.20
4. .	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.10
3½	» » » »	99.50
4. .	Süd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	100.10
4. .	Ital. Allg. Imm. Le	95.10
4. .	» » v. 1887 »	—
4. .	» Nationalbk. »	95.25
4. .	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	105.20
4. .	Schwed. R.-H.-B. ℳ	106.45
3½	» » »	99.60
5. .	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—
Zf.	**Anlehensloose.** Verzinsl. in Prozenten.	
4. .	Bad. Präm. Th. 100	146.35
4. .	Bayer. » » 100	160.
5. .	Don. Regul. 5 fl. 100	116.70
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	121.50
3½	» » II. » 100	115.
3. .	Holl. Comm. fl. 100	103.40
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.
3. .	Madrider Fr. 100	—
4. .	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	136.80
4. .	Oest. v. 1854 5 fl. 250	149.
5. .	» » 1860 » 500	128.45
3. .	Oldenburger Th. 40	128.60
2½	Stuhlw-R.-Gr » 100	—
*3.	Türk. Fr400 (I.C.76)	87.
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	39.70
—	Augsburger » 7	24.
—	Braunschw. Th. 20	108.95
—	Finländische Th. 10	57.50
—	Freiburger Fr. 15	27.50
—	Genua Le. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	40.20
—	» » 10	12.40
—	Meininger fl. 7	—
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	326.50
—	» Credit » 58 » 100	311.
—	Pappenheimer fl. 7	24.80
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats fl. 100	—
—	Venetianer Le. 30	—

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.65
Antwerpen-Brüssel	81.02
Italien	77.10
London	20.35
Paris	81.05
Schweizer Bankplätze	80.75
Wien	170.35
Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.23
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.34
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.15
Französ. »	81.05
Oesterr. »	170.35

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Ausschreiben.

Montag, den 2., u. Dienstag, den 3. August c., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Theaterhofe des **alten Königlichen Theaters** zu Wiesbaden, das durch den Neubau disponibel gewordene Inventar, als: Dampfkessel zu Effektzwecken, circa 120 Prospecte und Bögen, diverse ausgesteifte Decorationen, alte bemalte Leinwand, alte Decorationsrahmen, altes Eisen, Oellampen, Gasbeleuchtungs-Gegenstände, Hanftaue &c. &c. gegen gleich baare Bezahlung **öffentlich** zur Versteigerung. F 200

Wiesbaden, den 8. Juli 1897.

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Jagd-Verpachtung.

Montag, den 2. August, Mittags 1 Uhr, wird auf dem Rathhause zu Nordenstadt die **Feld- und Waldjagd der Gemeinde Nordenstadt,** umfassend 744 Hektar Feldjagd in der Gemarkung Nordenstadt und 93 Hektar Wald in der Gemarkung Langenhain, auf die Dauer von 6 Jahren zur Pachtung, beginnend mit dem **1. August cr.,** zum zweiten Mal ausgeboten.

Der Entwurf des Pachtvertrages mit den Bedingungen kann täglich während der üblichen Büreaustunden auf meiner Amtsstube eingesehen werden. F 186

Nordenstadt, den 29. Juli 1897.

Schleicher, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Samstag, den 31. Juli cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dotzheimerstraße 11/13 dahier:

1 noch fast neues Orchester-Manopan mit 6 Einlagen, 1 photographischer Apparat mit Zubehör, 1 Symphonion u. 1 Automat für Wirthe

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung **bestimmt** versteigert.

Die Gegenstände stehen **Samstag, den 31. Juli c., Morgens von 8—10 Uhr,** den Kaufliebhabern in meinem Büreau, Friedrichstraße 31, zur Ansicht. F 233

Wiesbaden, den 29. Juli 1897.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 31. d. M., Mittags 12 Uhr, werden in dem Geschäftslokale des Unterzeichneten, **Friedrichstraße 50, 1,** dahier:

5 Kuxscheine der Rheinischen Schieferbau-Gewerkschaft zu Wiesbaden

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 29. Juli 1897. F 233

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Nur kurze Zeit!
Bärenstrasse 4, Part.

Androiden von Droz.

(Siehe Lexikon.)
Geöffnet von 11—1 und 3—7 Uhr, Sonntags bis 8 Uhr.
Entrée 1 Mk., Kinder 50 Pf.
Mitglieder von Vereinen zahlen 50 bezw. 30 Pf.

Zither-Verein.

Sonntag, den 1. August, Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Ausflug nach Biebrich,

im Saale Zum Gambrinus.

Mitglieder, sowie deren Angehörige ladet hiermit ganz ergebenst ein F 407

Der Vorstand.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Linck.

Luftkurort Schloß Hornau i. T.,

reizend und idyllisch gelegen, ¾ St. von Stat. Soden, freundliche helle Räume, eigener großer Park mit Weiher, schöne Spaziergänge nach allen Richtungen, Fichtenwald in nächster Nähe. — Civile Preise. — Näheres F 58

Authes, Schloß Hornau bei Soden i. T.

Salmiak-Gall-Seife

für

bunte Stoffe, Stickereien etc.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Metzgergasse 17.
Louis Heiser, Hoflieferant, Grosse Burgstrasse 10.
Telephon No. 514. 9398

Zeichnungen für Stickereien, sowie alle Arten Handarbeiten werden angenommen und bestens besorgt. 5959

Frau **Geyer,** Wwe., Schulberg 4, 2. St.

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen &c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 7343
Garantie. **Heinr. Sperling.** Moritzstraße 44.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

O wie einfach (Mag a 1327) F 108
werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz **D. R. P.** lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.

R. Oschmann, Konstanz M. 26.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Mähler, Leipzig 41.

100 Mark
Belohnung
E. Hammerschmidt's
Reform-
Hühneraugen-
Feiler
60
E. Hammerschmidt
Siegburg

Bei **Louis Schild,** Wiesbaden. (Ka 49/6) F 115

Durstlöschende Pastillen,

sehr praktisch für Touristen und Radfahrer,
Ia Himbeersaft eigener Einkochung,
Brauselimonaden mit div. Geschmack,
künstliche und natürliche Mineralwässer
empfiehlt 8306

A. Berling,
Drogerie u. Mineralwasser-Anstalt,
Große Burgstraße 12.

Prima Kuchenhefe täglich frisch zu h. Mauergasse 13, P.

Weißweine
1896er à Mk. 30, 1893er à Mk. 35, 40, 45, 50,
Rothweine
1892er à Mk. 45, 1893er à Mk. 50—60
die 100 Liter ab hier. F 57
F. Brennfleck, Weingut Schloß Kupperwolf, Edesheim (Pfalz).

Für Säuglinge, Kinder jeden Alters.

MELLIN'S NAHRUNG

SCHUTZ MARKE

Für Kranke, Genesende, Magenleidende.

F 165

macht Kuhmilch leicht verdaulich — **enthält kein Mehl** —
bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depôt **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 51/52.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Hochfeine Bonbons für die Reise etc.

Prachtmischungen zu 50, 55, 60, 70, 80, 90 u. 1 Mk. per Pfd., **Erfrischungs-Bonbons** zu 60, 70 u. 80 Pf. per Pfd. empfiehlt in bester Qualität 9678

Lebensmittel-Consum-Geschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Der beste Einmachzucker ist
weisse flüssige Krystall-Raffinade
per Pfd. 30 Pf. 9644
J. C. Bürgener, Hellmundstrasse 27.

Zucker

zum Einmachen, als: **Grobkörn. Krystallzucker** à 27 Pf., **Hutzucker** in 3 Qualitäten zu 25, 26 und 27 Pf., **Würfelzucker** von 26 Pf. an, **Krystallzucker,** Würfel, nordd., per Pfd. 28 Pf., **gemahl. Zucker** 26, 28, 30 und 32 Pf., bei Mehrabnahme billiger. Alle Sorten **Gewürze,** ganz und gemahlen.

Einmachessig,

garantirt beste Qualität.

Ferner empfehle **gebrannten Kaffee** mit Bruch, cand., per Pfd. 65 Pf., sowie sehr gut schmeckenden Kaffee, gebr., per Pfd. 1 Mk., große Bohnen, hochfeinen gebr. Kaffee per Pfd. Mk. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.15, bei 10 Pfd. à 1.10 Mk., alle anderen Sorten in bester und feinschmeckender Qualität. Außerdem **sämmtliche Colonialwaaren** stets zu den billigsten Preisen.

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Metzgergasse.
Telephon No. 430.

NB. Auf Wunsch tägliche Nachfrage und prompte Zusendung. 9122

Neue Kartoffeln,

vorzügl. Qualität, per Centner Mk. 3.50. 9667

Hofgut Geisberg.

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das **„Wiesbadener Tagblatt"** — gegründet 1852 — die **älteste, beliebteste, billigste** und dabei **umfangreichste Zeitung Wiesbadens** ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, **Preis 50 Pfg. monatlich**) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem **sehr reichhaltigen redaktionellen Theile** bietet das „Wiesbadener Tagblatt" einen **Anzeigentheil** von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt" **allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt** ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art in ausgedehntestem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen **öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden** werden im „Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können jederzeit **unentgeltlich** eingesehen werden in den **mehrfach aufgelegten Exemplaren** des „Wiesbadener Tagblatt" in der **Schalterhalle des Verlags** Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

Das „Wiesbadener Tagblatt" wird von **königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden,** insbesondere von der **kgl. Staatsanwaltschaft** und den **kgl. Gerichten** zu Publikationen benutzt.

Die **Fremdenliste,** die **Programme der täglichen Curhaus-Concerte,** die **Ankündigungen der hiesigen Theater** (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die **Familien-Nachrichten,** die Bekanntmachungen aus dem **Vereinsleben** und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (**Fremdenführer,** Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt".

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt" sind: Die „Illustrirte Kinderzeitung", das „Aerztliche Hausbuch", das „Rechtsbuch", die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau", zwei „Taschenfahrpläne", der „Tagblatt-Kalender" und die „Verloosungsliste".

Schachfreunde seien auf die Rubrik **„Schach"**, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Männergesang-Verein „Concordia".

Freitag, den 30. Juli, Abends 9 Uhr:

II. ordentliche Generalversammlung

im Vereinslokale „Stadt Frankfurt".

Tagesordnung: Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission. Sonstiges. F 329

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Anstalt für Stellenvermittlung — Kaufmännische Fortbildungsschule

Sonntag, den 1. August:

Herrentour nach Kriftel

durch das **herrliche Lorsbachthal**

(Gasthaus zum Engel).

Mitglieder und Gäste sind freundl. eingeladen.

Der Vorstand.

Gemeinschaftl. Abfahrt 11 Uhr 55 Min. mit der Hess. Ludwigsbahn (Rundreise-Billet Eppstein, Hattersheim, Wiesbaden). Späterfahrende benutzen den Zug 2⁵⁵ Uhr nach Kriftel. F 349

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Glov. Seuppini.** Michelsberg 2. 1456

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050

Einz. Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Badek. 6 Mk. Douchen, Brausen 2c. Schöne Zim. einschl. Bad v. 14 Mk. aufw. p. W. Pension.

Badewannen, Sitz-, Kinder-, Fuß- und Waschwannen, Gießkannen, Gas-, Petroleum- u. Spirituskocher empfiehlt billigst 9470

Carl Koch,

Spengler u. Installateur,

Ellenbogengasse 5.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticcows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 9055

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Einmach- u. Geleegläser, Einmach-Steintöpfe, Einkochtöpfe

(prämiirt, mit Metallschutzboden)

in allen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen 9396

M. Stillger,

Glas- und Porzellanhandlung,

16. Häfnergasse 16.

Schlangenbad.

Die große **Garten-Restauration** oberhalb der neuen Kirche, mit herrlicher **Aussicht, schattigem Garten,** prachtvoller **Halle** und **Saal,** bietet zu **billigen Preisen** vorzügliche **Speisen** und **Getränke.**

Diners zu Mk. 1.70 und höher von 12 bis 3 Uhr. **Reichhaltige bill. Speisenkarte, Milch, Kaffee, Kuchen, Torten. „Conditorei-Filiale."** Verschiedene **Biere. Reine Weine eigener Kellerei,** auch **glasweise.** F 53

Logis und jede **Bequemlichkeit** für Familien u. Touristen.

Hotel Russischer Kaiser. Besitzer **Julius Eulberg.**

Für Vereine!

Bringe meine Lokalitäten in der **neuen Turnhalle** zu **Biebrich a. Rh.** für Vereins-Ausflüge und -Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung.

Ed. Winnefeld, Restaurateur.

Neues Sauerkraut!
Neue Salz-Gurken!
Neue Essig-Gurken!

J. Rapp, Goldgasse 2.

9572

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen. Näh. bei **P. Heul,** Riehlstraße 8. 6836

Neue Holländer Voll-Häringe

per Stück 6 Pf., 10 Stück 55 Pf. 9602

F. Müller, Nerostraße 23.

Fabrik-Lager! — Fabrik-Lager!

Billigste Bezugsquelle

Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,

25. Taunusstrasse 25.

Engros. Export. Detail. — Engros. Export. Detail.

Möbel-Geschäft

von

Jean Meinecke,

Tapezirer und Decorateur,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellritzstraße, Eingang d. d. Garten.

Große Auswahl

in Möbeln, Betten, Spiegeln, Garnituren, sowie einzelne Sophas und Sessel in allen Bezügen.

Complete Zimmer-, sowie ganze Einrichtungen

zu äußerst billigen Preisen. 9402

Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Vertreter der **Wanderer Premier Salzer** und **Duplex** Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

6502

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 9628

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,

Gr. Burgstraße 10, 1 St., Ecke Herrnmühlgasse. 8279

Massiv goldene Trauringe von 5.— Mk. an.

„ „ Ringe mit Steinen „ 3.— „ „

RHENSER

Natürliches kohlensaures MINERALWASSER

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlage bei **H. Roos Nachfolger,** Metzgergasse 5. (Ka. 471/4) F 109

Oesterreichische Feinbäckerei

Carl Schwarte,

37. Friedrichstrasse 37,

empfiehlt **alle Sorten Brödchen u. Brod, Conditoreiwaaren** von den **einfachsten** bis zu den **hochfeinsten Ausführungen** in bekannter Güte. 4667

Als beste Stärkungsmittel

für Kinder, Kranke und Genesende, sowie für Touristen sind reines **Eucasin, Eucasin-Chocolade** und **Cacao** nicht genug zu empfehlen. Stets in frischester Waare vorräthig im **Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,** Michelsberg 14. 7911

Kopfsalat zu haben Platterstraße 64. 9649

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 6835

Saft- und Obstpressen,
Einkochkessel, mess.,
Einmachgläser
mit Schiller- und Perfect-Verschlüssen,
Kirschenentkerner,
Bohnenschneidmaschinen

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13. 8891

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 6599

Für Restaurateure und Hoteliers:

Conserve-Dosen

auf Lager.

½-Kilo-Dosen à 100 Mk. 12.—
1-Kilo-Dosen à 100 Mk. 15.—
2-Kilo-Dosen à 100 Mk. 25.— 9610

Carl Brandstätter, Spiegelgasse 3.

Prima frische Landeier

sind stets zu haben zum billigsten Tagespreise **10. Nerostraße 10.**

Wiesbadens grösstes Fahrrad-Lager

befindet sich im

Eigene Fahrrad-Bahn befindet sich an der Schiersteinerstrasse 3a, rechts.

Telephon No. 535.

Rheinischen Fahrrad-Versandthaus

bei **Fr. Vetterling,** Jahnstrasse 8. 7768

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 349. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. Juli. 45. Jahrgang. 1897.

(7. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von Alexander Römer.

„Das Reden zwischen uns fruchtet nicht viel, fürchte ich," entgegnete sie. „Ich will Ihnen aber ein Lied singen, wenn Sie erlauben, und Sie um Ihr kritisches Urtheil bitten. Sie wissen, ich habe die Absicht, im Frühjahr nach Paris zu gehen und dort meine Stimme auszubilden. Man versichert mir von kompetenter Seite, daß ich aus ihr einst Kapital schlagen werde — vielleicht die halbe Million, hahaha!"

Wie übermüthig sie da stand und lachte! Er sah sie kopfschüttelnd an.

„Sie sind ein freies, kühnes Geschöpf, Emily, nicht kleinlich und philisterhaft, das ist Ihre größte Eigenschaft. Erinnern Sie sich noch unseres Gespräches vor ein paar Tagen? Ich war verwundert über all die modernen Ideen, die da in Ihrem Köpfchen spukten. Und Sie haben recht. Man sollte brechen mit diesem ganzen Ballast unseres Altvergebrachten, mit diesen engen Begriffen nach der abgestempelten Schablone und den Phantomen, welche zum Schreckgespenst für einen Backfischhorizont passen und wohl anständigen Spießbürgern als ewiges Gesetz gelten. Das freie Aufleben der Individualität nach allen Richtungen, ohne diese künstlichen Hemmschuhe „Reue und Gewissen" — sagten Sie nicht so? — nur das allein kann das Gefühl der Befriedigung geben."

Emily lehnte am Flügel, mit dem Gesicht ihm abgewandt, und blätterte in den Noten.

„Sagte ich so?" erwiderte sie lakonisch.

Dann setzte sie sich, ohne weiter in die Diskussion einzugehen, und begann zu singen. Es war ein unbekanntes Lied, nur wenige Strophen, und eine ihm fremde Komposition. Er beanspruchte den Ruf eines Musikkenners, und er hörte jetzt auch gespannt zu.

„Was steht Du da so traurig
Unter dem blühenden Baum,
Ich denke an meine Blüthezeit,
An meinen Jugendtraum."

Sie besaß eine tiefe, volle Altstimme, welche in dem großen Raum schön zur Geltung kam; in dem Vortrag gab sich aber mehr gekünstelte als echte Empfindung kund, was jedem einfachen Hörer zum Bewußtsein kommen mußte.

Sie blieb am Flügel sitzen, als sie geendet hatte, und wartete auf seinen Ausspruch.

Er saß da in seiner gewöhnlichen, nachlässigen Haltung.

„Ganz hübsch," sagte er, „aber Sentimentales liegt Ihnen nicht, für Sie paßt Sturm und Leidenschaft. Werfen Sie sich nicht auf solche Sächelchen, da bringen Sie nichts Echtes heraus. Uebrigens denken Sie doch wohl nicht im Ernst daran, zur Bühne gehen zu wollen?"

Sie drehte sich blitzschnell um.

„Warum sollte ich nicht daran denken?" fragte sie kurz.

Er lachte. „Weil — weil Sie zu alt werden, bis Sie so weit ausgebildet sind, um die Laufbahn beginnen zu können. Sie sind jetzt 24, nicht wahr? Und vier Jahre müssen Sie doch rechnen, bis Sie zum Auftreten reif sind, da zählen Sie 28, das ist zu spät."

Er sagte es kalt, überlegen, rücksichtslos.

Ihre Augen schillerten in einem grünlichen Glanze.

Vielleicht traf nichts sie so hart, wie das Wort: zu alt.

„So, da habe ich ja mein Urtheil kurz und bündig," rief sie, „und ein sehr offenes, liebenswürdiges, ich bedanke mich."

Sie schloß den Flügel und machte ihm einen spöttischen Knix.

„Vielleicht besitze ich die Kühnheit, den Versuch zu wagen, meinen 24 Jahren zum Trotz."

Er zuckte die Achseln.

„Claus Hartwig spricht ja auch davon, nach Paris zu gehen," warf er mit ausdrucksvollem Seitenblick hin, „dem wäre es heilsam, wenn er einmal rechtschaffen anfinge, zu arbeiten, bis jetzt ist er nur ein Gelegenheitsmaler, ein bequemer Bummler."

Sie erröthete unwillkürlich und ärgerte sich darüber.

Er gewahrte es und schenkte ihr seine Bemerkung dazu nicht.

„Warum werden Sie denn roth, Emily? Haben Sie etwa mit Claus Verabredung getroffen, daß Sie gemeinsam studiren wollen, das würde ja ein pikantes Duo, haha!"

„Ich räume Ihnen das Feld, Herr Vetter."

Sie verschwand in der Thür, die auf den Korridor führte.

Er sprang auf und ging ein paar Mal erregt auf und ab.

„Dummes Zeug," sagte er vor sich hin, „sie ist ein schlaues Ding, eine arge Kokette, ich muß mich gegen diesen prickelnden Reiz wehren, den sie auf mich ausübt — es mag gut sein, wenn sie sich selbst in die Ferne rückt. Ob es ihr Ernst war? Sie ist die Person dazu, dergleichen auszuführen, an Selbstvertrauen fehlt es ihr wahrhaftig nicht."

Er trat vor den Spiegel, bürstete sein Haar und betrachtete sich prüfend.

„Das Leben ist eigentlich eine rechte Misère," grollte er, „mit seinen Wünschen stößt man überall an eine Wand, breit macht sich nur die Langweiligkeit. Morgen geht nun hier der alte Train los, die wohlbekannte Jagdgesellschaft rückt ein, diese behaglich in gleichmäßigem Tempo von ihren Anständen knallenden Herren, von denen viele die Ricke nicht vom Bock unterscheiden und sich gewaltige Nimrode dünken, wenn sie das bequem zugetriebene Wild glücklich erlegen. Die Hauptsache ist ihnen das Frühstück und die Flaschenbatterieen, die Papa beim Mittagsgelage auffahren läßt. Da machen dann dieselben Kalauer und Jagdgeschichten wie vor fünf Jahren die Runde, und dasselbe dröhnende Lachen erschüttert die Wände. Und die Damen — Gott stehe uns bei! — sie haben alle ein paar Fälchen mehr um die Augenwinkel aufzuweisen, sind um ein paar Liebschaften reicher und debütiren in neuen, mit jedem Jahre excentrischer werdenden Kostümen. Brrr!"

Er öffnete das Fenster, die Luft im Zimmer war schwer geworden.

Draußen ging Ludwig Heidemann vorüber, er kam vom alten Baron, der ihn bei seiner jeweiligen Anwesenheit zu allerlei Dienstleistungen und auch für die Revision der Rechnungsbücher heranzog.

Felix war es aufgefallen, daß sein Alter seit einigen Tagen den kahlen Kopf so hängen ließ, da war gewiß wieder allerlei flau im Staate Dänemark.

Dieser Inspektor, der grand seigneur — die Beamten geberdeten sich ja in letzter Zeit alle wie Herren — wirthschaftete nach Felix' Ansicht unverantwortlich. Das Gut brachte zu wenig ein, es verschlang und verschlang — wie das noch schließlich werden mochte.

Felix rief den jungen Menschen heran.

„Heidemann! pst! auf ein Wort. Wie steht es eigentlich mit den Konjunkturen? Sie haben da wohl mit meinem Alten über den Büchern gebüffelt — ist die Ernte schlecht ausgefallen, he?"

Ludwig Heidemann lüftete seine Mütze und trat unter das niedrig gelegene Fenster. Er sah sehr frisch aus.

„Die Ernte — o, die ist gut ausgefallen, Herr Baron, über Mittelernte jedenfalls."

„Hm — aber die Kornpreise sind erbärmlich niedrig."

Ludwig lächelte. Der junge Herr schien in diesem Augenblick zuerst den Einfall zu haben, sich über die Verhältnisse, von denen doch auch seine Existenz abhing, zu unterrichten.

„Ja, die Preise sind nicht so hoch wie in früheren Jahren," entgegnete er, „die Zeiten sind eben durchaus andere geworden, aber immerhin — die Erträge sind ganz gut."

Felix saß jetzt rittlings auf der Fensterbank und putzte an seinen lang vorstehenden, Vogelkrallen nicht unähnlichen Nägeln.

„Wie geht es denn zu," meinte er in seinem blasirt-schnarrenden Ton, „daß mein Alter ewig pustet und stöhnt und sich geberdet, als wüßte er nie, woher er das nothwendige Geld nehmen soll."

Ludwig sah mit einem klugen, schnellen Blick zu dem jungen Herrn auf.

„Der Verbrauch muß mit den Einnahmen stimmen, Herr Baron," entgegnete er freimüthig, „und seitdem die Herrschaften den größten Theil des Jahres in Berlin oder anderswo leben, gehen immer größere Summen dahin, die nicht mehr von den Einkünften gedeckt werden."

Felix ließ von seinen Nägeln ab, setzte einen Kneifer auf die Nase und beaugenscheinigte diesen jungen Koloß, diesen weisen Herrn Bauer, wie er ihn bei sich titulierte, der es sich herausnahm, ihm einen Vortrag über Verbrauch und Einnahme zu halten.

„So, so," sagte er, „das also nennen Sie gute Erträge, wenn sie nicht einmal reichen zu einer standesgemäßen Existenz für unsereinen. Nach Ihrer Meinung sollten wir uns hier wohl hinter den Pflug stellen, unsern Mist fahren und die Heugabel schwingen. Freundchen, Freundchen, also auch angesteckt von modernen Ideen, so ein Zipfelchen sozialdemokratischer Weisheit im Schädel — ei ei, ich bildete mir ein, Ihr biederer Alter hätte Sie fester am Zügel gehalten."

Felix klopfte dem ruhig Dastehenden jovial die Schulter und sah sehr gönnerhaft auf ihn herab.

Ueber Ludwig Heidemanns intelligente Züge flog ein leises Lächeln, des jungen Herrn unartige Ironie berührte ihn anscheinend wenig.

„Wollen sich der Herr Baron erinnern, daß ich gefragt wurde; ich habe eine einfache, den Verhältnissen entsprechende Antwort gegeben."

„Ja, ja, ist schon gut. Guten Morgen."

(Fortsetzung folgt.)

Reise- Körbe, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Rucksäcke, Wäschesäcke, Plaidhüllen, Schirmfutterale, Toil.-Necessaires, Trinkflaschen, Reiseriemen von der einfachsten bis feinsten Qualität finden Sie sehr vortheilhaft im 7894

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Teleph. 309.

Größtes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaaren-Geschäft.

Neues Sauerkraut
Neue Gurken
empfiehlt
Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

MAGGI's Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei F 431
Aug. Kortheuer, Nerostraße 26.
Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 130 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Volle Milch,
täglich drei Mal frische, sowie **Dickmilch** mit und ohne Rahm zu haben **Schwalbacherstraße 39.** 9646
H. Thon, Landwirth.
Frei ins Haus geliefert.

Gute Eß- u. Kochbirnen zu verk. Schornhorststraße 4, P.

Garantie für Reinheit!

Himbeersaft, 1 Pfd. 50 Pf., **Citronensaft, Kirschsaft, Johannisbeersaft, Citronen-Essenz** aus frischer Frucht etc. etc.

Brause-Pulver 12 Stück 40 Pf. Brause-Limonade-Bonbons 5 Pf. Sämmtliche **Frucht-Bonbons.** Citronen-Säure.

Drogerie Apoth. Otto Siebert, Markt. 8508

Als **Einmachzucker** empfehle
ungebläute grobk. Krystall-Raffinade
10 Pfund 2.70 Mk. 9039
Raffinade im Hut Pfund 26 und 28 Pf.
Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Apotheker Ringler's
Neu. Infantin Neu.
wird von Aerzten und Professoren als bestes und zugleich knochenbildendes Nährmittel für kleine u. schwächliche Kinder jeden Alters empfohlen. F 55
In Dosen à Mk. 1.30 ächt erhältlich bei:
Drogerie **A. Berling,** Gr. Burgstraße 12.
„ **Dr. C. Crutz,** Langgasse 29
„ **Louis Schild,** Langgasse 3.
„ **Ed. Brecher,** Neugasse 12.
„ **C. Brodt,** Albrechtstraße 16.

Drei eleg. **Schlafzimmer** bill. zu verk. Möbel-Schreinerei **Heh. Brustmann,** Elville. 9397

Für sparsame Hausfrauen!
Krystallzucker bei 5 Pfd. à 26 Pf., **egalter Würfelzucker** per Pfd. 28 Pf., **bester Grieszucker** bei 5 Pfd. à 27 Pf., **Kornbrod,** langer Laib, volles Gewicht 34 Pf., **gemischtes Brod** 36 Pf., **Weißbrod** 40 Pf., **feinste Obstmarmelade** 27 Pf., **feinste Zwetschenmarmelade** 24 Pf., **feinstes Kaiser-Gelee** 20 Pf., **prima Salatöl** per Schoppen 40—60 Pf., reinschmeckenden gebrannten **Kaffee** per Pfd. 1.20, 1.40, 1.60 Mk., **Cacao** p. Pfd. 1.20, 1.40, 1.60 Mk.
Consum-Halle Jahnstraße 2.

Zu Engrospreisen bei **Carl Ziss,**
30. Gradenstraße 30:

Bei 10 Pfd.	Einmachzucker	à Pfd.	25 Pf.
„ 10 Sch.	Einmachessig	à Sch.	10 „
„ 10 „	feinstes Salatöl	à „	65 „
„ 10 Ct.	In schwed. Feuerzeug	à	8½ „
„ 10 „	In neue Häringe	à	8½ „ 9613

Neues Mainzer Sauerkraut.
Neue Salz-Gurken. 9684
Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden
Langgasse 16, I. Stock
halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.
Feuer- und diebessicherer Tresor mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Plakatfahrplan
des
Wiesbadener Tagblatt
Sommer 1897
zu 50 Pfg. das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.
Der Plakatfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Dampfstraßenbahn 2c. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufslokale, Bureaux u. dgl.

Verkäufe

Geschäfts-Verkauf. Feineres Geschäft, Gebrauchs-Artikel, gute Lage, wenig Concurrenz hier, sammt Einrichtung Wegzugs halber zu verkaufen. Anzahlung 2—3000 Mk. Refl. wollen ihre Offerten unter T. G. 150 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Zum Verkauf in günstiger Lage.
Ein Colonialwaarengeschäft mit vollständiger Einrichtung Wegzugs halber zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Offerten unter P. M. 257 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Ein Flaschenbiergeschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9424

Billig zu verkaufen **zwei schwarze Spitzhunde.** Näheres Dotzheimerstraße 70.

Hunde, gut erzogene, billig zu verkaufen bei Hundescheerer **Nagel,** Faulbrunnenstraße 8.

Franz. Kaninchen
billig zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 5, 1 r.

Gute Harzer Hohlroller b. zu verk. Steingasse 20 b. Reimann.

Prachtv. Häkelarbeiten billig zu verk. Schulberg 11, 2 l.

☞ F. Herren-Paletot (n. Fagon), hochf. l. Bowle, Prachtst., billig zu verk. Albrechtstraße 30, 2 r.

Taschen-Uhren,
ächt silberne Damen- u. Herren-Uhren, abgezogen, unter 2-jährig. Garantie pr. Stück 11 Mk. Einige goldene Damen- u. Herren-Uhren zu erstaunlich billigen Preisen zu verkaufen. Meyer Sulzberger. Neugasse 3. 4981

☞ **Decimal- und Tafelwaagen** billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 9694

Briefmarken-Sammlung (1500 Stück) zu verkaufen. Off. unter **W. 22** hauptpostlagernd.

Ein **wenig gebrauchtes Pianino** Umzugs halber preisw. zu verkaufen Oranienstraße 62, 2. Etage.

Pianinos,
gespielt, gut erhalten, von Mk. 200 an zu verkaufen. 9682
E. Matthes. Rheinstraße 29.

Pianino zu verkaufen Philippsbergstraße 41, 2 r.

Möbel. Vollständige Schlafzimmer, einz. Bettstellen, Waschkommode, Verticow, Auszugtische, Schreibtische rc. preisw. zu verkaufen Saalgasse 4/6. 8701

Alle Arten
Möbel, Betten, Spiegel.
Garnituren in Kameltaschen und Plüsch, Divans in Moquet und Kameltaschen, einzelne Sophas, acht Salon-Tische, Verticow, Bücher- und Spiegelschränke, Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke, Herren-Schreibbüreaux, Damen-Schreibtische, Secretär, Nußb.-Console, prachtvoller Nußb.-Büffet, hohe Pfeilerspiegel, compl. Nußb.- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Waschtoiletten, Ausziehtische, 1 compl. Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, sowie alle Ersatztheile. Sämmtliche Möbel sind gut gearbeitet und werden preiswürdig verkauft.
43. Schwalbacherstraße 43.
Ph. Bender.

Vollst. Betten 20 Mk., Schränke 15 Mk., Küchenschr., kupferner Kessel, Stühle, Kom., Küchent. b. abzug. 21. Schwalbacherstr. 5.

Zwei neue polirte Betten m. h. Haupt. u. Roßhaarmatratzen à Mk. 100 z. verk. b. **H. Sperling.** Tapezirer, Moritzstr. 44. 7937

Zwei neue, schöne, matt u. blank pol. Muschelbetten (Roßhaar), 1 neues Kameltaschen-Sopha billig Michelsberg 9, 2. St. l. 9662

Empfehle neue Betten 30—40, 65, 85, polirt, m. Haaren 125, Sopha 35, 40, 55, Plüschgarnit., Sopha, 2 Sessel, kupf., 125, bezog. Ottomane 40, einz. Sessel in Plüsch 48, Waschkom. in Marmor 45, pol. Kleiderschr., Verticow 45, Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen bill. Jean Thüring, Marktstr. 28, gegenüb. d. Einhorn.

Vollst. Betten 50, m. h. H. 75, 2-th. Kleiderschr., lack., 28, pol. 50, einth. 16, f. Verticow m. Auss. 50, ohne Auss. 27, Kommoden 20, Küchenschr. 21, ov. Tische, pol., 15, Bettstellen 18, Sprungr. 18, Sopha 25, Matr., Seegras, 10, Wolle 16, Haar 40, Deckbetten 12, Kissen 4 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Bettf. u. s. w. wegen Ersparniß der Ladenmiethe billig zu verk. Adlerstraße 18.

☞ Betten, vollst., 28, Kleider- und Küchenschr. 15, Sopha 16, Kommode 6, Spiegelschr. 52, Bücherschr., Spiegel, Secretär, Weinschr. u. Versch. Hermannstr. 12, 1 St. 9270

Bett mit fast neuer Roßhaarmatratze 48 Mk., großer Kleiderschrank, Kommode, Verticow zu verk. Riehlstr. 4, 1 St. r. 9419

Plüschgarnitur, neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei **Heinr. Sperling.** Tapezirer, Moritzstr. 44. 7908

Gr. neu berger. **Canape** preisw. zu verk. Webergasse 35, 2.

Gelegenheitskauf. Zwei bequeme Chaiselongues, 1 eisernes, auch als Sessel zu gebrauchen, noch in gutem Zustande, billig zu verkaufen Wellritzstraße 2, H. P. 9401

Divan, 3-th. (rothbraun), mit Plüscheinf., zu verk. Albrechtstraße 33, Part. 9519

Ein Verticow, neu, **billig** zu verkaufen Hellmundstr. 52, Schreinerei.

Friedrichstraße 47, 1 St. r.,
sind folgende gut erhaltene Möbel zu verk., als: 1 Secretär, 2 vollst. Betten, 1 Kameltaschen-Sopha und 2 Sessel, 1 Divan u. 2 große Sessel, 1 Schreibtisch und verschiedene Möbel. 9693

Vier Kleiderschränke, 1 Verticow, Küchenschrank, Waschkommode, 4 Nachttische, ovale und eckige Tische, Spiegel, Stühle und dergl. mehr preiswerth abzugeben Wellritzstraße 21, Part.

Zu verkaufen nur Morgens: Kassenschrank, klein, gut erhalten, Preis 170 Mk., eleganter Herren-Schreibtisch (Nußb.), feines engl. Bett (Mahagoni), ebenso großer Ausziehtisch, ein Zimmer-Closet mit Wasserspülung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9307

Mahagoni-Glasschrank zu vk. Friedrichstr. 8, 1. Et. 7358

Ein **Küchenschrank,** klein, ebenso **Tisch** billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 19, Part.

Schachtstraße 25 ein gebr. Küchenschrank billig zu verk. 9695

☞ Ziegenschrank, gr. Vogelkäfig, 2 schöne Gummibäume, Regulator, 1 Taschenuhr billig zu verk. Moritzstraße 13, 1. Et. r.

Ein Eisschrank älterer Construction zu verkaufen Kirchgasse 10, 3.

Billig zu verkaufen:
Ov. Nußb.-Tisch mit 4 Nußb.-Stühlen, 1 Nußb.-Waschkommode mit Marmorplatte, 1 großer Pfeilerspiegel mit Goldrahmen und Marmorplatte, 1 einthür. Kleiderschr. Emserstraße 28. 9351

Ein gut erh. messing-plattirtes doppelspänn. Ziegenbock-Geschirr steht preisw. zu verk. bei Konrad Hennemann, Winkel (Rheingau).

Neues Halbverdeck mit Coupé-Aufsatz, **elegantes Phaëton, 2 Breaks,** 1 gebrauchte **Federrolle, 160 Mk.,** zu verkaufen Helenenstraße 3. **Ph. Rühl.** 9316

Eine neue **Federrolle** und verschiedene **Ziehkarrchen** zu verkaufen Hochstätte 26. **Stemmler.** 7647

Elegante leichte
Einspänner-Landauer
sind preiswürdig zu verkaufen bei 9215
Th. Lingohr. Friedrichstraße 29, **Wiesbaden.**

☞ Eine leichte **Federrolle** u. ein **Ziehkarren** zu verkaufen Wellritzstr. 22. **Ph. Beck.** 8944

Fast neuer **Kinder-Sitz- und Liegewagen** zu verkaufen Hirschgraben 12, Part.

Pneumatik-Rad, gut erh., zu verk. Hermannstr. 4, Werkst.

Ein noch gut erhaltener **Herd** ist billig zu verkaufen. Näh. Schlosser **Werner.** Walramstraße 25, 2.

☞ Ein wenig gebrauchter transportabler **Herd** zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.

1 Gas-Stehlampe zu 75 Pf., ferner eine Anzahl Blechschirme, Schirmhalter, Augenschützer, Rußfänger sehr billig zu verkaufen Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.

Photographische Bude,
12 Meter Länge, 5 Meter Breite, ist sofort zu verkaufen auf der Schießhalle, eignet sich zu Allem. **H. Glaeser.** Taunusstr. 19.

Noch einige Fensterläden
billig zu verkaufen Langgasse 27.

Großes Fahnenschild billig zu verk. Kirchhofsgasse 7, Part.

☞ Eine Anzahl Baluster, 6 Postamente und sechs eiserne Waschpfähle billig zu verk. Stiftstraße 17.

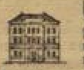
☞ **Einmach-Fässer** zu haben Wellritzstraße 35. 9633

Kartoffelsäcke billig zu verk. Friedrichstraße 45. 9684

Vier blühende **Oleander** billig zu verk. Friedrichstr. 45. 9685

! Für Gärtner !
Dung von 2—3 Pferden aufs Jahr billig abzugeben. Näh. Dotzheimerstraße 43.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 7470

Immobilien zu verkaufen.

Das Haus **Stiftstraße 4,** mit Vor- u. Hintergarten (Bauplatz), ist Abtheilung halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 8283

Sofort zu verkaufen
Villa Meiner,
Bierstadter Höhe 8a, mit Garten, Flächengehalt ca. 37 Ruthen, 7 grosse und 6 kleinere Wohnzimmer, 2 Bade-, Küchen- und 6 Souterrainräume. Alles in gutem Zustande! Herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus! 8927
Wilh. Frank, Sedanstrasse 5, 2.

Mainzerstraße 32b **Villa,** 8 Zimmer, Balkon rc., neu, elegant, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1 und 59, 1. 8888

Villa zum Alleinbewohnen, prima erbaut, eleg. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, gr. schattiger **ca. 40 Rth. sehr schöner Zier- u. Obstgarten in bequemer, staubfreier, feinster, schönster Lage hier,** ist Umstände halber für **65,000 Mk.** zu verk. Selbstkostenpreis **76,000 Mk.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 8089

Hochherrschaftliche Villa mit großem Garten, an welchem ein Bauplatz von 50 Ruthen abgeschnitten werden kann, sofort Verhältnisse halber gegen geringe Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **N. P. 871** an den Tagbl.-Verlag. 9263

☞ Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 7472
Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Landhaus, Frankfurterstraße, **theoretisch und** practisch gebaut, **8 Wohnzimmer mit Nebenräumen u. Balkons, Souterrains- u. Dachstockräumen, großer schattiger Garten (der auch als werthvoller Bauplatz zu verwenden ist), Ecke zweier Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof" zu ☞ verkaufen. ☞ Näh. im Tagbl.-Verl.** 8835

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 7473

In einer Seitenstraße der oberen Rheinstraße ist ein schönes, sehr rentabl. 3-stöckiges, mit Frontspitze versehenes **Haus** mit Hintergarten, für jedes Geschäft passend, für 56,000 Mk. zu vk. Selbstreflect. bitte ihre Off. u. **B. H. 156** im Tagbl.-Verl. niederzul.

In unmittelbarer Nähe des projectirten Bahnhofs ist ein
Modernes Landhaus,
9 Zimmer u. reichlich Nebenräume, zu verkaufen. 8851
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Zu verk. oder per 1. Oct. zu vermiethen Villa Belvedere mit 1 Morgen Park, Stallung, Remise, Parkstraße 54. Näh. d. J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 9125

Zu vk. o. p. 1. Oct. zu vm. weg. Sterbef. Villa Panorama m. gr. G., n. d. Parkstr., reiz. Fernf. N. d. **J. Chr. Glücklich.** 9299

Preisw. zu verk. schönes Etagenhaus, mittlere Adelhaidstraße, durch J. Chr. Glücklich. 9301

Wegz. h. zu verk. herrsch. Villa mit **Garten f. 66,000 Mk.** (Sonnenbergerstr.) Näh. d. **J. Chr. Glücklich.** 9800

Zu verk. vordere Dotzheimerstraße Haus mit Hth., circa 56 Ruthen, durch J. Chr. Glücklich. 9302

Kleines sehr rentabl. Geschäftshaus mit 2 Läden, kl. Wohnungen, à 2 Zim. u. Küche, doppelt in jedem Stock, Alles vermiethet, ist per gleich mit 5—6000 Mk. Anzahl. zu verk. Günstiges Hypothekenverhält. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 7651

Etagenhaus **mittl. Adolphsallee, 5 % rentirend,** für **83,000 Mk.** zu verk. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 9503

Schönes grösseres Restaurant in bester Lage hier (grösserer Umsatz) per sofort verkäuflich. Anzahlung 12—20,000 Mk. Auskunft durch **P. G. Rück,** Louisenstrasse 17. 7652

Leberberg **Villa** mit 15 Zimmern zu verk. Preis 66,000 Mk. Näh. Bierstadterstraße 10.

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. H. 709 an den Tagbl.-Verlag. 2769

Echostraße 2 u. 2a sind zwei hochelegante, mit allem Comfort ausgestattete **Villen** zu verkaufen. Einzusehen täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. 5767

Haus zum Alleinbewohn. für **kl. Familie, im Rheingau (Bahn- u. Dampfschiffstat.),** nicht weit von hier, mit schönem Garten u. sehr viel **feinem Obst,** unter **günst. Beding.** für **24,000 Mk.** zu verk. 9698
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Kleines Landhaus, 4—6 Räume, in der Nähe des Kochbr., schöner Garten, Höhenl., für 24,000 Mk. pr. sofort verkäuflich. Anz. 6—8000 Mk. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 8862

Die neue Villa Weinbergstraße 3,
aus zwei Etagen von je 5 Zimmern und Wintergarten bestehend, für eine, sowie auch für 2 Familien eingerichtet, mit Zier- und besonderem Garten, mit schöner Aussicht, zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst und bei 8998
Jos. Berberich, Nicolasstraße 31.

Außerordentl. Gelegenheit! Schöne **herrschaftliche Villa** in **bester Kurlage,** mit **14 Zimmern, 1 groß. Salon rc. rc., 1¼ Morgen Garten, weit unter Taxe u. Werth** sofort zu verk. Ausk. bei dem Beauftragten: **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 9602

Das **Haus Ecke Adlerstraße u. Hirschgraben,** worin seither Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auch passend für Metzger, ist sof. bill. zu vk. bei **L. Röhn,** Klostermühle. 4180

Haus mit großem Hofraum, Mitte der Stadt, durch Umbau sehr rentabel zu machen, Sterbefalls halber **sofort** zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. 9510
August Koch, Immob.- u. Hyp.-Gesch., Helenenstr. 2, 2. Sprechz. 8—10 u. 1—4 Uhr.

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 5958

Ein älteres **Haus** in schöner Straße, großer Platz für Neubau, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6513

Schönes rent. neues Haus in guter Stadtlage, nahe den Bahnh., f. Privat-, Hotel- o. Pensionszwecke sehr passend, per sofort zu verkaufen.
P. G. Rück, Louisenstrasse 17. 8305

Neues Eckhaus mit flotter Restauration sofort zu verkaufen durch
Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Landhaus Bierstadter Höhe 16 zu verkaufen oder zu verm. Näh. durch den Alleinbeauftragten Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4517

Wegzugs halber,
für **Rentner, Aerzte** oder **Pensionat** passend, ist das schöne Etagenhaus Adelhaidstraße 57 **zu jedem annehmbaren Preis sofort** zu verk. Näh. **beim Besitzer,** 3 Et., Vorm. zu erfr.

☞ **Haus, Mitte der Stadt,**
mit gut gehender Speisewirthschaft **(tägl. 2—300 Personen zum Essen) für 40,000 Mk. bei 5—6000 Mk. Anzahl.** wegen **Sterbefall** sofort zu verkaufen durch
Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Alwinenstr. 16,
Villa 8 Zimmer etc., zu verkaufen. 8852
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

☞ **Herrschaftl. Etagenhaus,** eleg. und gut gebaut, welches eine comf. Wohn. von 7 Zimmern, reichl. Zub. nebst allen Kosten vollst. frei rentirt, ist wegen bes. Verhältn. zu verk. Dir. ernstl. Käufer wollen Off. u. **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag eins.

☞ **Haus,** worin mehrere Läden errichtet werden können, billig zu verk., Restkaufschilling oder anderes Haus wird in Zahlung genommen. Näh.
Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Ein schönes, nahezu 3 Morgen großes Anwesen nahe bei Wiesbaden, mit wunderbar schöner Anpflanzung, massivem Wohnhaus mit ca. 9 Wohn- u. entspr. Nebenr., Pferdestall rc., Familienverh. h. außerordentl. billig u. unter günst. Bedingg. zu verk. Der größte Theil des Kaufpr. kann zu 3½ % lange Jahre stehen bl. — Für Gärtner, Fuhrwerksbes., sowie auch für jed. Privaten, der großen Garten u. gesundes Wohnen liebt, geeignet. — Gef. Off. unt. T. L. 288 an den Tagbl.-Verl. 9608

Für Terrainspeculation oder **Capitalsanlage.**
Ueber 3 Morgen Land in **guter Lage hier** — künftiges **Bauterrain** mit **viel Obstbäum.** — für **Gärtner, Oekonomie, Kutscher** rc. sehr geeignet, preisw. zu verk. Auch wird **ein Haus** in Tausch genommen. 9639
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

30 Morgen Acker in allen Richtungen (B. Baulinie) zu verk. durch
Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Geldverkehr

Hypotheken- wie Baucapitalien
bezieht man am
billigsten, vortheilhaftesten u. zuverlässigsten
durch das
Specialgeschäft für Hypotheken v. **Herm. Friedrich,**
Centrale: **Köln,**
Zweigbüreau: **Wiesbaden,** Bärenstrasse 3, 1,
welches, wie seit Jahren durch zahlreiche hierorts ausgeführte Abschlüsse bekannt, Beziehungen zu den **grössten** und **bewährtesten** Instituten unterhält und daher
●●● allen billigen Ansprüchen in **coulantester Weise** zu begegnen vermag. ●●●
Fachmännische Gratisauskunft in allen Hypotheken-Angelegenheiten! 5095
Vermittelte Summe des Jahres 1896 = Mk. 13,000,000.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder **zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 6505

☞ **Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4¼ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß.** 7474

50,000 Mark auf erste Hypothek zu 4 % auf läng. Jahre auszuleihen. Zwischenhändler verbeten. Offerten unter **O. N. 278** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

5—6 gute Restkaufschillinge zu 4½ % mit Nachlaß zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8296

Wichtig für Capitalisten.

Zur **sicheren** und **guten Placirung** von **größer.** od. **kleiner. Beträgen** auf **pa. Hypotheken** empfiehlt sich das **Hypotheken- und Bank-Comm.-Geschäft** von **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. — **Jegliche Auskunft bereitwilligst u. kostenfrei, ebenso wie das Placement.** 9501

40,000 Mk. erste Hypothek, Hälfte der feldgerichtlichen Taxe, prima Object, per October zu 3½ % gesucht. Off. unter **E. M. 247** an den Tagbl.-Verlag.

13,000 Mk. per sofort oder 1. October c. à 4½ % gegen sehr gute 2. Hypothek, Unterpfand gut gel. Geschäftshaus, ges. 9511
August Koch, Helenenstraße 2. Sprechzeit 8—10 u. 1—4 Uhr.

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. October oder auch früher ges. Gefl. Off. u. **J. P. 867** an d. Tagbl.-Verl. 8769

Bau-Capital gesucht. 2 Morgen Grundstück vorhanden. Off. nebst Zinsf. unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf erste Stelle 35,000 Mk. à 4 %, 10,000 Mk. à 4¼ %, 8000 Mk. à 4½ %, 7500 Mk. à 4½ %, ferner gegen 2. Stelle 20—22,000 Mk. à 4½ %, 15,000 Mk. à 5 %, 11,000 Mk. à 5 %, 10,000 Mk. à 5 %, 8000 Mk. à 5 % u. 3000 Mk. à 5 %. Ausk. u. Näh. kostenfrei d. **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 St. r.

Beste Capital-Anlage.

Mk. 10,000 à 5 % werden gegen hypoth. Sicherheit von einem tüchtigen Geschäftsmann zur Erweiterung seines Geschäfts aufzunehmen gesucht. Capitalisten werden höflichst um Angabe ihrer Adressen unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verl. gebeten. 9600

1000 Mark werden von einem gutsituirten Mann gegen gute Bürgschaft und 5 % Zinsen auf 6—8 Monate gesucht. Offerten unter **K. N. 274** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung etwa beigefügter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zum 1. August

ein Fräulein, womöglich jüd. Glaubens, als Gesellschafterin für eine einzelne Dame gesucht. Näh. Albrechtstraße 16, 1.

Eine tüchtige Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen wird für ein hiesiges Juwelier-Geschäft gesucht. Nur Solche, die in einem ähnlichen Geschäfte schon thätig waren, wollen sich melden. Offerten unter **C. L. 222** an den Tagbl.-Verlag.

Angehende Verkäuferin, welche die Kurz- und Wollwaaren-Branche erlernt hat, gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. **P. N. 279** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine gediegene tüchtige Ladnerin ges. 9228
Conditorei **Christ-Brenner,** Webergasse 3.

Gesucht für August eine gesetzte

Kassirerin.

Dieselbe muß nachweislich aus guter Familie sein und vorzügl. Zeugnisse oder Referenzen aufweisen können. — Gute Handschrift und etwas Sprachkenntniß erforderlich, Stadt- und Personenkenntniß erwünscht. — Dauernde, angenehme und sehr feine selbstständige Stellung. — Bewerberinnen wollen Offerten unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften, event. auch Photographie und Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen, unter Chiffre **B. L. 222** im Tagbl.-Verlag niederlegen. 9571

Eine erste Kraft

für Taillen wird zur Herbstsaison gesucht bei hoher Bezahlung u. dauernder Beschäftigung. Off. unter F. L. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeiterin. Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, dauernd gesucht Kirchgasse 51, 2.

Modes.

Eine tüchtige zweite Arbeiterin ges. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 9669

Modes. Zweite Arbeiterin ges. **P. Peaucellier,** Marktstr. 8580

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht. 9583
H. Schweitzer, Galanterie u. Spielwaaren.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie zum baldigen Eintritt gesucht. 9266
Ludwig Hess, Webergasse 18.

Feines Geschäft sucht nettes **Lehrmädchen** aus anständiger Familie. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9637

Lehrmädchen kann das Kleidermachen gründl und unentgeltlich erl. Kirchg. 51, 2. 9129

Ein braves **Mädchen** kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Frau **M. Hofem,** Hermannstraße 28.

Mädchen kann das Kleidermachen unentg. erl. Taunusstr. 18, 3

Lehrmädchen für Weißzeug gegen Vergüt. gesucht Nerostraße 14.

Lehrmädchen für Putz

sucht 9680
Christ. Jstel, Webergasse 16.

Modes. Lehrmädchen für Putz und Verkauf gesucht. 9648
H. Zahn, Kirchgasse 30.

Eine zuverlässige fein bürgerliche

Köchin

mit guten Zeugnissen, die Hausarbeit übernimmt, zum 15. August gesucht. Zu melden Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr Parkstraße 38.

Eine Restaurationsköchin auf gleich gesucht (Jahresstelle). Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9683

Fein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, nach Mainz gesucht. Näh. Schulberg 11, 1 r. 9690

Kaffeeköchin für Jahresstelle s. **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Suche sofort sechs Köchinnen für Hotels, Restaur. und Pensionen (hoher Lohn), zwei Beiköchinnen für Hotel 1. R. (50 Mk.), ebenso vier Bei- u. drei Kaffeeköchinnen (35—40 Mk.), acht tüchtige Hotelzimmermädchen (prima Stellen), vier nette Servirfräulein f. feines Weinrestaur., sechs einf. gut b. Köchinnen für Geschäftsh. (30 Mk.), fünfzehn Alleinmädchen für kl. Haushalt. (20—25 Mk.), zehn adrette Hausmädchen, sechs nette bessere Kindermädchen und zehn gute Küchenmädchen (30 Mk.). **Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Beiköchinnen neben den Chef, 25—45 Mk., Kaffeeköchinnen, Köchin f. Pension für einen Monat, 60—70 Mk., Kochlehrmädchen unter günstig. Beding., Köchin u. angehende Jungfer zu einer Dame nach ausserhalb, Kinderfrau, einfache Haushälterin für Privat, Büffetfräulein, Servirmädchen, Herrschaftshausmädchen sucht
W. Löb, vorm. **Ritter's** Büreau, Webergasse 15.

Bür. Germania, Frau **Kraus,** Häfnergasse 5, sucht für sof. eine perfecte Herrschafts-, zwei Pensions- und mehrere fein bürgerl. Köchinnen, vier Alleinmädchen für feine Stellen, eine tüchtige gewandte Restaurationsköchin für sofort (40—50 Mk.), leichte St., eine Beiköch. für gl., zehn bis fünfzehn Mädch. f. jede Arb., sechs bis acht gel. u. jüng. Küchenm. für hier u. ausw. (h. Lohn).

Beiköchinnen bei hoh. Lohn s. **Grünberg's** Bür., Goldgasse **21.** Laden. Telephon 434.

Ein ordentliches **Mädchen** für **jede Arbeit** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 7288

Dienstmädchen gesucht Nerostraße 26. 9517

Ein durchaus tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn sofort gesucht Schwalbacherstraße 14, Part. rechts.

Ein reinliches Mädchen wird sofort gesucht. 8729
Ph. Minor, Bahnhofstraße 18.

Einfaches tüchtiges **Mädchen** ges. Röderstraße 17, Bäckerei. 8749

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Michelsberg 28, Part. 8873

Ein einfaches Mädchen gesucht Lehrstraße 35, Part. 8950

Ein **tüchtiges Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht Westendstraße 24, 1. 9315

Erfahrenes **Mädchen** für Hausarbeit ges. Humboldtstr. 7, P. 9296

Ein tüchtiges **Mädchen,** in Küche und Hausarbeit erfahren, gesucht Gerichtsstraße 5, Part. 9282

Zimmermädchen, das gut nähen u. bügeln kann, auf gleich gesucht Mainzerstraße 13. 9287

Jg. Dienstmädchen gesucht Dotzheimerstr. 17. **Berger.** 9387

Aelteres Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht.
P. Schneider, Michelsberg 16.

Gesucht eine erfahrene **Kinderfrau, Kinderpflegerin** oder **Kindermädchen** zu einem 4-monatlichen Kinde. Hohes Gehalt. Gute Zeugn. erf. Meld. Adolphsallee 25, 3, 9—11, 2—5. 9404

Ein junges **Mädchen** vom Lande, das Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Bismarckring 18, P. r. 9549

Ein **Mädchen,** das gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Martinstraße 7. 9546

Ein junges reinliches **Mädchen** sof. ges. Wellritzstr. 12, P. 9631

Ein braves fleißiges **Mädchen** wird gesucht Michelsberg 9a, Bäckerladen. 9590

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, zum 6. Juli gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 7, 3. 8269

Ein Küchenmädchen sofort gesucht
Hotel Minerva, Rheinstraße 9.

Ein tüchtiges **Mädchen** sofort gesucht Metzgergasse 28.

Zum 1. August

ein tüchtiges angehendes Hausmädchen gesucht Wilhelmstraße 33, 1.

Ein braves sauberes **Mädchen** für Hausarbeit auf gleich gesucht Kirchgasse 64, Cigarrenladen.

Suche für 1. August ein ordentliches **Mädchen** für Haus und Küche und ein zuverlässiges **Kindermädchen.** 9621
Frau **Unverzagt,** Langgasse 30.

Ein tüchtiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, gegen guten Lohn gesucht Adelhaidstraße 41, Part.

Ein **Mädchen** sofort gesucht Nerostraße 16, Part.

Tücht. Hausmädchen gesucht Elisabethenstraße 9. F 297

Ein selbstständiges **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, an den Rhein gesucht. Näh. bei **Rumbler,** Wilhelmstraße 14, Part. 9579

Tüchtiges Mädchen zum 1. August gesucht Hermannstraße 13.

Ein starkes br. **Mädchen** für Hausarb. ges. Rheinstr. 40, 1. 9656

Ein kräftiges Mädchen gesucht Sedanstraße 7, Part. 9677

Ein solides Mädchen,

welches etwas kochen kann, per 15. August gegen guten Lohn ges. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9676

Mädchen, ein tüchtiges fleißiges, gesucht Nerostraße 20, 1. Etage.

Ein **Mädchen** für jede Hausarbeit gesucht Neugasse 17, 2. 9665

Büffetfräulein s. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse **21,** Laden. Telephon 434.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für kleine Familie sofort gesucht Rheinstraße 81, 3.

Zuverlässiges Mädchen zu kleinem Kinde gesucht Dotzheimerstraße 30a, 2 l., 10—12 Uhr.

Küchenmädchen

gegen hohen Lohn gesucht Kochbrunnenplatz 3. 9659

Junges Mädchen aus g. Familie, im Kochen und in Handarbeit bewandert, wird bei bescheidenen Gehaltsansprüchen zur Stütze gesucht Friedrichstraße 5, 1.

Ein solid. Servirfräulein

wird sof. ges. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 9691

Propres älteres **Mädchen** mit guten Zeugnissen sof. gesucht Nerostraße 12, 1 St. 9689

Mädchen auf sofort zur Aushülfe gesucht Nerothal 37.

Hotel-Zimmermädchen für feine St. s. **Grünberg's** Büreau, Goldgasse 21, Lad. Tel. 434.

Ges. m. Mädch., d. selbstst. koch. k. (h. L.). Büreau Häfnergasse 7.

Gesucht

Hausmädchen, welches zugleich die Wäsche eines kleinen Kindes besorgt. Bügeln und Nähen erwünscht. Mit Zeugnissen sich vorstellen Louisenstr. 27, 1, von 10—3 Uhr. Eintritt 5.—10. Aug.

Ein braves Alleinmädchen zum 16. August von kinderlosem Ehepaar gesucht Oranienstraße 33, 2.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 9, 2 St.

Ueber siebzig Mädchen erhalten sof. Stell. gegen hohen Lohn.
Dörner's 1. C.-Bür., Ellenbogeng. 9. Teleph. 571.

Nettes Mädchen zu zwei Damen ges. (18 Mk. L.) Webergasse 49, 3.

Zimmermädchen

mit nur guter Empfehlung, das perfect serviren kann, gesucht Sonnenbergerstraße 6, Park-Villa.

Gesucht für gleich, sowie September u. October mehrere Alleinmädchen, welche selbstst. kochen, f. vorzügliche Stellen zu einer, zwei und drei Personen hier und auswärts.
C.-Bür. (Fr. Warlies), Langg. 33, Ecke Goldg.

Braves **Mädchen** für ruhigen Haushalt gesucht Römerberg 3, P.

Büglerin, eine perfecte, auf sofort gesucht. Frau Kettenbach, L.-Schwalbach.

Eine perfecte **Büglerin** gesucht Karlstraße 13.

Angehende **Büglerin** gesucht Steingasse 29.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Schulberg 6.

Ein fleißiges Monatsmädchen auf 1. August gesucht **Bahnhofstraße** 6, 1. St. rechts. Vorzustellen Nachmittags.

Anständiges williges **Monatsmädchen gegen Kost und gute Bezahlung** sofort gesucht Kirchgasse 25, 2 St. 9625

Eine **Monatsfrau** von 7 Uhr Morgens bis 3 Uhr Mittags gesucht Gustav-Adolfstraße 7.

Ein anständ. **Monatsmädchen** gesucht Adelhaidstraße 44, 2.

Monatsfrau für 2 Stunden Morgens ges. Goethestraße 24, 3 l.

Eine **Weckfrau** gesucht Wellritzstraße 26. 9611

Jemand zum Wecktragen gesucht Taunusstraße 31.

Ein junges Mädchen für den Nachmittag zu zwei Kindern **ges.** Dambachthal 2, Part. r.

Ein junges reinliches **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, auf 1. August gesucht. Näh. Weilstraße 6, Part. 9369

Ein Laufmädchen gesucht Kl. Burgstraße 5, Hutladen.

Ein Laufmädchen für Blumengeschäft gesucht Taunusstraße 34.

Ein Laufmädchen für leichte Gänge für 1. August **gesucht** Bahnhofstraße 14, Eckladen. 9672

Ein Laufmädchen gesucht Bahnhofstraße 6, Blumenhandlung. 9687

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Jungfer, auch nach **auswärts.** Offerten unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht Stelle als Gesellschafterin, auch wäre dasselbe geneigt, mit auf Reisen zu gehen. Offerten unter **L. D. 109** postlagernd Schützenhofstraße.

Eine junge tücht. Verkäuferin, welche engl. spricht, sucht Stelle, gleich welche Branche. Näh. Mauerg. 9, 2 St.

Eine tüchtige Verkäuferin f. Stelle. Bleichstraße 27, 1. Et. l.

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. Bismarckring 14, Hth. Part. l. 9075

Modes. Suche für gleich oder später Stelle **als erste** oder zweite Arbeiterin in feinem Geschäft. **Beste** Referenzen geboten. Adresse:
Frl. **Irma Hergler, Worms a. Rh.**

Maschinenstrickerin, tüchtig, sucht Stelle per August oder **Sept.** Gefl. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Küchenhaushälterin für Hotel empf. **W. Löb,** Weberg. 15.

Eine **selbstständige Köchin** sucht Aushülfsstelle. Oranienstraße 12, Vdh. 3 St.

Eine **Herrschaftsköchin und Alleinmädchen** mit gut. Zeugn. suchen Stelle. Frau **Lang,** Marktstraße 11, Hth.

Köchin sucht Stelle oder zur Aushülfe. Oranienstr. 23, Mlb. 3.

Eine selbstständige fein bürgerl. **Köchin** sucht Stelle in einem Herrschaftshaus zum 1. August. Näheres Friedrichstraße 28.

Empf. perf. Herrschaftsköch. f. gl., mehr. Haushält. für Herrschaften, Hotels, Pens. u. zu einzel. Herrn, gew. Alleinmädchen, w. koch. k., tücht. Zimmermädch. f. gl., ein j., gut angelerntes braves Hausmädch. f. kl. Fam. zum 6. August frei. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Perf. Herrschaftsköchin, sehr gut empf., u. ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht, mit vorzügl. Zeugn., empf. zu 1—2 Personen Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Tüchtige zuverlässige propre **Herrschaftsköchin** mit guten Empf. wünscht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9673

Ein junges Mädchen aus Sachsen s. per 1. August Stellung als Köchin. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9670

Ein braves **Mädchen** von außerhalb sucht Stelle als Allein- od. Hausmädchen in feinerem Hause. Röderstraße 17, 3.

Verein für Arbeitsnachweis, Rathhaus.

Unentgeltliche Stellenvermittlung.

J. geb. Mädchen s. Besch. f. g. od. halbe Tage z. Kind. o. Damen, sei es z. Beaufsicht. d. Schularb., z. Erth. d. Anf.-Unterr. oder Begl. a. Spazierg., z. Vorl. u. z. Gesellsch. Beste Zeugn. u. Ref.

Ein junges Fräulein aus guter Bürgerfamilie, von ausw., mit guter Schulbildung, wünscht baldigst Stellung als Stütze oder zu Kindern. Näh. Louisenstrasse 17, 2 rechts. 8300

Kinderfräulein, perf. französisch sprechend, besseres Kindermädchen mit vorzügl. Zeugnissen, Kinderfrau, englisch sprechend, empfiehlt Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Ecke Goldg.

Besseres Fräulein, im Haushalt, in der Kranken- und Kinderpflege erfahren, sucht Stelle. Schachtstraße 6, Part.

Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle auf sof. Näh. zu erfragen Wellritzstraße 2, Hth. 2 St.

Ein Spülmädchen sucht sofort Stelle. Friedrichstraße 28.

Anständ. Mädchen sucht ruhige Stelle als Allein- oder Hausmädchen in kleinem besseren Haushalt. Feldstraße 7, 2 St.

Gebildetes Fräulein,

23 J. alt, firm im **Clavierſp., Handarb., häusl. Arbeit., Nähen, sucht** Stelle für Oct. als **Stütze u. Gesellschafterin** bei **alleinst. Ehepaar** oder **Dame** in **Wiesbaden** od. Umg. Ginge event. **mit auf Reisen. Offerten** unter **A. C. 321** bef. **Rudolf Mosse, Coblenz.** (Cobl. 321) F 115

Feineres Zimmermädchen (angeh. Jungfer), vorzügl. empf., zwei gewandte Hausmädchen, welche Nähen, Bügeln u. Serviren, empf. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Ecke Goldg.

Ein Mädchen, in allen Hausarb. erf., wünscht wegen Abreise der Herrsch. auf 14 T. od. 3 W. Aushülfst. Louisenstr. 5, H. 1 l.

Ein tücht. **Mädchen,** welches gut bürgerl. kochen kann, sucht St., am liebsten allein. Näh. Oranienstraße 11, V. 3 St.

Ein bess. **Mädchen** v. ausw. sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Hausmädchen. Näh. Nerostraße 22, Spezereiladen.

Nett. Mädch., d. näht, büg. (pr. J.), sucht **St.** Weberg. 49, 3 St.

Eine selbstständ. **Waschfrau** f. Besch. Hellmundstr. 16, Hth. 1 l.

Tücht. Mädchen f. Besch. (Waschen u. Putzen). Mauergasse 14, 3.

Junge Frau f. Besch. (Waschen o. Putzen). Blücherstr. 14, H. 2 r.

Ein anständ. **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 1, 3.

Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 3, Dach l.

Mädchen f. Monatsstelle o. Laden zu putzen. Bleichstr. 37, H. 2 r.

Reinliche junge **Frau** sucht Monatsstelle. Steingasse 16.

Eine anständ. **Frau** sucht in einem feineren Hause Beschäftigung.
Frau **Klärner,** Schwalbacherstraße 53, 3. 9557

Ein unabhängiges, gut empfohlenes Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung in besserem Hause. Adelhaidstraße 67, Part.

Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung oder Aushülfe, geht auch in Hotel. Schlichterstraße 10, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Schlosser,

welcher auch Dreharbeiten versteht und Maschinen bedienen kann, mit guten Zeugnissen, zu baldigem Eintritt gesucht. Fr.-Offerten sub **G. N. 271** an den Tagbl.-Verlag. 9685

Tücht. Schlossergehülfe ges. **Carl Philippi,** Hellmundstr. 37.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein **selbstständiger Dreher** für Holz. Nur Tüchtige wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9318

Tücht. Anschläger für **Fenster** gesucht Dotzheimerstr. 35. 9612

Schreiner, w. l. Zeit an Maschinen gearbeitet, gesucht. 9688
Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstraße 22.

Ein tüchtiger **erster Bademeister,** auch **Kaltwasserkur,** und Masseur für 15. August gesucht. Offerten u. **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

Schneider
auf engl. Taillen u. Jaquettes
gesucht. Höchster Wochenlohn. Dauernde Arbeit. Reisevergütung. Eintritt Anfang September. (Elberf. 234) F 115
Gustav Wittgenstein,
Elberfeld.

Ein Packer gesucht,
junger Buchbinder bevorzugt. Gute Zeugn. verlangt. 9589
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.
A. Flach, Hartstraße 3.

Für sof. ges. jg. Koch. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Jüngere Hotel- u. Restaurationskellner sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellenb., Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Einige fleißige zuverlässige Arbeiter finden noch Beschäftigung in den Kuranlagen.

Lehrling sucht **L. Conradi,** Spengler u. Installateur. 7971
Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 4632
Schreinerlehrling gesucht. 8102
Karl Müller, Wellritzstraße 9.

Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223
Wagenlackirerei **Louis Jameau,** Jahnstraße 19.

Lackierlehrling gesucht Frankenstraße 23, 1 St. l. 9217
Lackierlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 8921
Ein braver **Junge** kann das Tapezierergeschäft erlernen bei 5644
S. Meyer, Saalgasse 16.

Buchdruckerlehrling ges. **H. Fuchs,** Webergasse 40. 9491
Lehrling gesucht. Schreiner **Walter L.,** Mauerg. 19. 9623
Braver Junge kann die Metzgerei erlernen Moritzstr. 42. 5271
Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14. 8470

Tüchtiger Hausbursche
gesucht **Taunus-Apotheke,** Taunusstraße 20. 9640
Hotelhausburschen f. erste Stellen, jung. Hausburschen für Hotel, Kellerjungen, j. Köche, Herrschaftsdiener sucht W. Löb's Büreau, Webergasse 15.

Ein durchaus tüchtiger gewissenhafter Bursche (Stadtkund.) für ein Wein- u. Biergeschäft ges. **Grünberg's** Büreau, Goldgasse.
Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Aerostraße 44. 9111
Feldstraße 17 ein tüchtiger Fuhr- und Ackerknecht und ein Taglöhner gesucht. 9348
Ein Knecht und Taglöhner für Feldarbeit gesucht Dotzheimerstraße 61a. 9295

Ein tüchtiger **Fuhr- und Ackerknecht** ges. Steingasse 36. 9568
Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 9608

Taglöhner
gesucht Dotzheimerstraße 35. 9663
Tüchtiger Schweizer gegen hohen Lohn sofort gesucht **Kloster Clarenthal bei Thon.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann,
flotter Zeichner, der 4 Jahre in einer Maschinenfabrik mit Erfolg thätig war und eine Maschinenbauschule besucht hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefl. Offerten unter Chiffre **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mann, 28 Jahre alt, sucht Stellung bei einem Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9629

Ein verb. cautionsfähiger **Hausdiener,** welcher die besten Zeugn. besitzt, sucht dauernde Stelle auf gleich oder Anfang August. Näh. Albrechtstraße 32, 4 St. **F. Müller.**

Diener, welcher die Massage erlernt hat, sucht Stelle bei einem leidenden Herrn. Offerten unter **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für meinen Burschen nach Mm Mundver passende Stelle als Diener, Kutscher oder ähnliche Stellung. Auskunft Kapellenstraße 25 a.

Fremden-Verzeichniss vom 29. Juli 1897.

Adler.
Erckmann, Briskau
Vermeulen, Rotterdam
Gottsacker, m. Fm. Mayen
Kother, Paris
Goldschmidt, Aachen
Magdeburg, Cöln
Kuhlmann, Fr., m. T. Bonn
Pietz, Kaiserl. Rath. Wien
Krisst, Steinamanger
Hanau, Kfm. Paris
Schultz, Berlin
Bilf, Geh. Rath. Limburg
Westmann, Berlin

Hotel Aegir.
Engelberts, m. Fr. Arnheim
Vincent Dyserinck, Haarlem

Alicesaal.
Matthaus, Kfm. Hannover
Wagner, m. Fr. London
von Scholtz, Petersburg

Bahnhof-Hotel.
Preis, Student. Lingen
Rothenburg, Sterlitz
Lorenz, m. Sohn, München
Meyer, St. Goarshausen
Pommer, Kfm. Berlin
Monoston, Kfm Warschau
Lind, 2 Damen, Saviana
Spick, m. Fam Osterfeld
Diehl, m. Fr. Frankfurt
Hebnys, Fr., m. T. Berlin
Kalklösch, m. Fr. Erfurt
Harrische, Kfm. Leipzig
Stern, Kfm. Frankfurt
Bremer, Fr. Sagan
Hulse, Fr. Sagan
Goldschmidt, Umlingen
Uberadrär, m. Fm. Breslau
Plainer, Carlsbad
Baumann, Kfm. Saarlouis
Schuster, Kfm. Basel

Belle vue.
Saussenthaler, St. Louis
Lohmüller, New-York
Borge, m. Fr. Brüssel

Schwarzer Bock.
Junkuhn, Memel
Fölster, Frl. Altona
Diederichsen, Fr. Altona
Niedermayer, Frankfurt
Wasserzug, Kfm. Berlin
Zweig, m. Fr. Breslau
Schmidt, Fr. Göttingen

Zwei Böcke.
David, Fr. Berlin
Decker, m. Fr. Schoenebeck
Fuchs, Decan. Rimbach
Riegels, m. Fr. Borås
Zaduk, m. Sohn. Berlin
Gramms, Berlin
Salm, Kfm. Cöln
Bunzel, Berlin
Liegk, Berlin
Obertüschen, Fr. Rheydt
Hubol, Fr. Kettwig

Cölnischer Hof.
Ehrmann, Kfm. Dödelsheim
Klothe, Kfm. Paderborn

Einhorn.
Keper, m. Fr. Eidiger
Westrum, Fr. Düsseldorf
Adam, Kfm., m. Fr. Berlin
Leye, Kfm., m. Fr. Stettin
Breivinghoff, Düsseldorf
Klapheck, Fr. Düsseldorf
Rosenbrinck, Düsseldorf
Grote, Kfm., m. Fm. Hagen
Lohscheidt, m. Fm. Mülheim
Braun, Kfm. Posen
Lenz, Kfm. Geislingen
Kervis, Dr. med. Budapest
Schlerndt, Rent. München
Harzfeld, Kfm. Aachen
Klippstein, m. Fr. Berlin
Roggenfeller, Düsseldorf
Neumann, m. S. Elberfeld
Hoffmann, m. Fr. Elberfeld
Popken, Wilhelmshafen
Heide, Kfm. Prag
Rhode, Kfm. Gablonz
Hönika, Kfm. Berlin
Vollmer, Kfm. Leipzig
Wolf, Kfm., m. Fr. Leipzig
Lebeck, Kfm. Frankfurt
Kraft, m. Fr. Hamburg
Ries, Kfm. Berlin
Zandervan, Kfm. Crefeld
Zelenka, m. Fr. New-York
Zelenka, m. Fr. Stargard
Schneider, Fr. Stargard
Zelenka, Fr. Stargard
Strube, m. Sohn Gera
Schneider, m. Fr. Düsseldorf
Koch, m. Fr. Siegen
Fornoff, m. Fam. München
Klarbach, m. Fr. Nürnberg

Hotel Dahlheim.
Waller, Duisburg
van Wyk, Rent. Haag
van Es, Rent. Haag

Dietenmühle.
Fendel, Niederheimbach
Negoëscu, Prof. Bukarest
Holtkamp, M.-Gladbach
de Pesters, m. Fr. Utrecht
de Pesters, E., Frl. Utrecht
de Pesters, J., Frl. Utrecht

Engel.
Wörsdorfer, Ransbach
Holländer, Fr. Berlin
Schmitz, Frl. Odenkirchen
v. Espejo, Exc. Petersburg
Orth, Geh. Baurath. Berlin
Peine, m. Fam. Hannover
Nathansohn, m. Fr. Lemberg

Englischer Hof.
van der Reis, Frankfurt
Marchese di San Giuliano, m. Bed. Catania
van Hattum, s'Gravenhage
van Hatum, s'Gravenhage
van Hattum, s'Gravenhage
v. Ellenvutsayk, Frl., Rent. s'Gravenhage
v. Ellenvutsayk, 2 Hrn., Rent. s'Gravenhage
Morawski, Kfm. Beuthen
Mielke, Fr. Creuznach
Schmidt, Rent. Forst

Eisenbahn-Hotel.
Müller, Frl. Altenburg
Bierstedt, Dir. Danzig
Kämmerer, Sondershausen
Kühnstedt, Sondershausen
Altmann, Rent. Carlsruhe
Voss, Kfm., m. Fr. Velbert
Becker, m. Fr. Velbert
Kaiser, m. Fr. Mülheim
Brunner, Broich
Dammann, Fr. Münsterdorf
Ruckel, m. Fr. Elberfeld
Budin, m. Fr. Treuenbritzen
Steinmeyer, Kfm. Genf
Kittler, m. Fr. Zeitz
Vischer, Telegr.-Ass. Emden
Luers, Telegr.-Secr. Emden
Cramer, Kfm. Emden
Meyer, m. Fr. Elberfeld
Baumann, Kfm. Berlin
Gardeonaussen, Kiel
Abé, m. Fr. Schweinfurt

Zum Erbprinz.
Blank, Elberfeld
Richter, Fr., m. S. Dresden
Obermeier, m. Fr. Hanau
Waltscheid, Solingen
Willms, Solingen
Clauberg, Solingen
Spitzer, Solingen
Berger, 3 Hrn. Solingen
Knecht, Solingen
Rood, Solingen
Kirscher, Solingen
Schreiber, Solingen
Lauterjung, Solingen
Heier, Solingen
Kirschbaum, Solingen
Masens, Solingen
Windhöpel, Solingen
Koch, Bingen
Schürg, Archit. Aschenburg
Michaelis, Dr. Neumünster
Gantzer, Potsdam
Schultze, Potsdam
Meyer, Potsdam
Paul, Potsdam
Ziegelmann, Potsdam
Fischer, Potsdam
Bielecke, Potsdam
Winert, Potsdam

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Adler, Rent. Lieblos
Adler, Fr. Lieblos
Oettler, Rent. Weissenfels

Hotel Happel.
Krüger, Kfm., m. Fr. Wien
Vollmer, Kfm. Wien
Grundel, m. Fr. Prag
Buggeberg, Kfm. Barmen
Stöhr, cand. theol. Diez
Brandenburg, Herborn
Martin, Cand. Herborn
Seligmann, m. Fr. Frankfurt
Regner, m. Fr. Dresden
Ebing, Kfm. Berlin
Müller, m. Fm. Mühlhausen
Nussbaum, Kfm. Trier
Schneider, m. Fr. Elberfeld
Winkler, Kfm. Elberfeld
Thaler, Kfm. Elberfeld
Rumpf, Fr., m. S. Bremen
Ulrich, m. Sohn. Stuttgart

Europäischer Hof.
Pickel, Kfm. Pamburg
Rosenbaum, m. Fr. Bochum
Westermann-Holstyn, Past., m. Fam. Pommerend
Benit, m. Fr. Zierikzee

Hotel Hahn.
Kruse, Kfm., m. Fr. Bremen
Kreibig, Rent. Rostock
Haselroth, Amerika
Mousfoult, Rent. Bosch
Goetz, Kfm. Sömmern
Ritter, Prof., m. Fr. Döbeln

Hamburger Hof.
Scheid, Fr. Idstein
Lieber, Fr. Idstein
Levacher, Fr. Saarlouis
Schneither, Fr. Amsterdam
Stolman, Fr. Amsterdam
Kieber, Fr. Amsterdam
Akesthe, Fr. Amsterdam

Grüner Wald.
Schönbeinz, Düsseldorf
Lamert, Kfm. Kusel
May, Fr. Glitsland
Vetter, Kfm. Neuwied
Richter, Potsdam
Milch, Kfm. Berlin
Robert, Kfm., m. Fr. Berlin
Torök, Jurist, Budapest
Kinzenmüller, Budapest
Queiser, Kfm. Osnabrück
Birkenfeld, Kfm. Berlin
Schuppert, Kfm. Lonsphe
Schmidt, Kfm. Coblenz
Wetzlar, Kfm. Berlin
Schott, Apoth. Lorsch
Zaber, Kfm., m. Fr. Breda
Wetzlar, Kfm. Berlin
Senf, Kfm. Düsseldorf
Schneider, Kfm. Berlin
Hagens, Kfm. Bremen
Carduck, Kfm. Godesberg
Heinemann, Sobernheim
Viemer, Kfm. Sobernheim
Wallraf, Kfm. Gräfenbruch
Kalischer, Kfm. Berlin
Meik, Fr., m. S. Bernsdorf
Kessler, Kfm. Leipzig
Fröhlich, Kfm. Goeppingen
Klein, Frankfurt

Vier Jahreszeiten.
Pelide, m. Fr. Rumänien
Ekker, m. Fam. Holland
Altschueler, Paris
Heltzel Poels, Fr. Belgien
de Campioni, Petersburg
Thomas, St. Louis
Miller, Frl. New-York
Knoffs, m. Fr. New-York

Pension und Hotel Kaiserbad.
von Livoiner, Lüneburg
v. Livoiner, Fr. Hannover
v. Livoiner, Frl. Hannover
Queussel, Berlin
Brück, Wibelskirchen
Oppenheimer, Hannover
Boethke, Wilhelmshafen
von Kalm, Dir. Malchin

Hotel Kaiserhof.
Gagenau, m. Bed. Paris
Maynard, m. Fr. New-York
Maynard, New-York
Reilenberg, Kfm. Berlin
Friede, m. Fr. Cöln
Weligoneff, m. Fr. Russland

Hotel Karpfen.
Albueritten, Frankfurt
Koscher, Chateau Colins
Sachs, Berlin
Kies, Kfm. Frankfurt
Kurk, Ingen. Duisburg

Goldene Kette.
Möller, Kfm. Elberfeld
Schneider, Finsterwalde
Pöhlmann, Wassertrüdingen
Pöhlmann, Frl. Wassertrüdingen

Goldenes Kreuz.
Brüggemann, Weissenburg
Wagner, Cöln-Bayerfeld
Birkner, m. Fr. Hanau
Geschwandtner, Metz
Gumprich, Fr. Trier
Kahres, Fr. Dresden

Badhaus zum Kranz
Bühner, m. Fr. Potsdam
Behrich, Fr. Lobau

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Riehl, Darmstadt
Wassermann, Kfm. London
Mangold, Darmstadt
Schudt, Fr. Kleinkerben

Goldene Krone.
Hausmann, Mannheim
Schmidt, Fr. Stuttgart
Meyjers, Fr. London
Helarich, Fr. Berlin

Hotel Kehler.
Steuernagel, Kfm. Nanheim
Loeb, Kfm. Irlich
Fleus, Kfm. Würzburg
Grosse, Maler. Bielefeld
Brecher, Offiz. Bromberg

Hotel Metropole.
Neuss, Uerdingen
Gottlieb, Fr. New-York
Reimann, Paris
Gottlieb, New-York
Lamberts, M.-Gladbach
Leicht, m. Fam. Chicago
Portner, Frl. Washington
Wöhler, m. Fr. Düsseldorf
Knowler, New-York
Walker, New-York
van Lith, Haarlem
Goldstein, London

Villa Nassau.
Katschke, Kfm. Berlin

Hotel National.
Cohn, Fr., m. T. Aurich
Herzog, Kfm. Hamburg
Lier, Pfarrer Hartschied
Bjorkander, Wisby
Behrendt, Berlin
Opitz, Berlin

Hotel du Nord.
Heggster, Kfm. Königsberg
Borne, Fr., m. S. England
von Botomer, Fr. Coblenz

Nonnenhof.
Kraiker, m. Fr. Creuznach
Grebet, m. Fr. Lancaster
von Oven, m. Fr. Mannheim
Nicolai, Dr. m. Fr. Berlin
Press, London
Kraft, Kfm. Pirmasens
Kanssen, m. Fr. Lüttich
Wolf, Kfm. Cöln
Kohlmannslehner, Berlin
Brems, Hotelbes. Cöln
Köster, Herford
von Hassel, Offizier Berlin
Fuhrmann, Kfm. Cöln
Kleinert, Kfm. Frankfurt
Streb, Darmstadt
Schaab, Frl. Groningen
Gerson, m. Fr. Groningen
Niedermeyer, Milwaukee
Hochstätten, Darmstadt
Werener, m. Fr. Schw. Hall
Keckerbeck, m. Fr. Cöln
de la Motte, Musikdir. Cöln
de la Motte, Rect. Neuhaus
Kantsky, Maler. Wien
Bohlmann, Fabr. München
Limbach, Kfm. Barmen

Pariser Hof.
Lilienberg, Ronneby
Starbäck, Dr. Uppsala
Fischer, Rent. B.-Baden

Hotel St. Petersburg.
v. Woyeikow, Petersburg
v. Woyeikow, Petersburg
Jenzko, Fr. Petersburg
Minkewitsch, Petersburg
v. Daschkoff, Petersburg
Gräfin Kontajsoff, Fr., Geo., m. Bed. Petersburg
Kontajsoff, Petersburg
Kontajsoff, Petersburg

Pfälzer Hof.
Schwenke, Kfm. Frankfurt
Holm, Kfm. Hamburg
Holtmann, Petersburg
Weppler, Lehr. Weilburg
Borberr, m. Fr. Hausen
Stern, m. Fr. Frankfurt

Promenade-Hotel.
Peters, Braunschweig
Maske, Dir. Cöln
van Thiel, Past. Amersfoort
van Thiel, Amersfoort
von Malenewski, Dublin
Vinlander-Hein, Haag
Landmann, Leipzig
Schwartz, m. 2 T. Greiz
Pondorf, m. Fr. Cöln

Zur guten Quelle.
Kuntz, Kfm. Leipzig
Schrader, Kfm. Würzburg
Offenstein, Fabr. Dieburg
Engler, Kfm. Nanheim
Fischer, Stat.-V. Veerde
Bergmann, Veerde
Kettler, Veerde
Behnecke, Lehr. Wüstrow
Behnecke, m. Fr. Wüstrow
Hagen, Kfm. Cöln

Hotel Oranien.
Incontri, Fr. Florenz
v. Hasselt, 3 Frl. Arnheim

Quisisana.
Ebermaier, Elberfeld
Fock, Fr. Amsterdam
Minderop, Dr. Amsterdam
Zillesen, m. Fam. Leiden

Rhein-Hotel.
Lielienberg, Schweden
Starbeck, Upsele
Boot, Kfm. Arnheim
Wolfsohn, Kfm. Cöln
Simon, Kirn
van Schoold, Gand
Heckelmann, Hahnstätten
Frusk, Frl. Masschusilb
Printirs, Masschusilb
Printirs, Masschusilb
Willy, Frl. New-York
Wolf, m. Fr. Cincinnatti
Brown, m. Fr. London
Brown, m. T. London
Schröter, m. Fr. Petersburg
Scheuer, Gutsbes. Jülich
von Frankfurter, Jülich
Schindler, Rügenwalde
Brown, New-York
von Goetz, m. Fr. Riga
Jitzolb, Fr. Riga
Schaak, Frl. Riga
Galeiski, Kfm. Berlin
Holtzahn, Frl. Berlin
Fischer, Hptm. Bromberg
Schmidt, Reg.-R., Dr. Trier
Rosenwald, Kfm. Bamberg
Sack, m. Fr. Bamberg
Remkes, Kfm. Elberfeld
Schiller, m. T. Braunschweig
Bürk, Frl. Hamburg
Samuel, Frl. Hamburg
Tasey, m. Fr. Belfast
von Schmidt, m. Fr. Berlin
Arendts, m. Fr. Berlin
Truibs, m. Fam. Oberstein
Gudatahl, m. Fr. Utrecht
Holzmeister, New-York
Gobtzäk, m. Fr. Ratibor
Kupferschmidt, Schwalbach
Hickson, Frl. London
Troups, Frl. London

Rheinstein.
Ziller, Canzleir. Mannheim
Reuss, m. Fr. Markranstädt
Konebach, Frankfurt
Jekel, Lehrer. Weimar
Bach, Fr. Heilbronn
Budie, Treuenbrietzen

Ritter's Hotel garni und Pension.
Müller, Kfm. Berlin

Rümerbad.
Dressler, Berlin
Zilss, m. Fr. Erfurt
Schroeder, m. Fr. Cöln
Melms, Fr. Frankfurt
Schneider, Elberfeld
Kirchheim, Fr. Osthausen

Rose.
v. Wachter, Exc. Petersburg
Bannermann, Cheltenham
Star-Numan, s'Gravenhage
Marinines, s'Gravenhage
de Foestracts, m. T. Brüssel

Goldenes Ross.
Möbus, m. Fr. Hochstatt

Weisses Ross.
Wledmer, Fr. Berlin
Defour, Frl., Rent. Berlin
Weiher, m. T. Rathenow
Bauer, Dr. phil. Berlin
Lewin, Kfm. Eisleben
Kraner, Plauen
Klarner, Fr. Leipzig

Privathotel Russischer Hof.
Brunnemann, Frl., Rent., m. Begl. Charlottenburg
Schulze, m. Fr. Magdeburg
Stegelitz, Rent. Magdeburg
Press, Fr., Rent. London
Linke, Rent., m. Fr. Jena

Schützenhof.
Pfützner, Fr. Kesseldorf
Zieger, Fr. Rotschönberg
Pfützner, Kesseldorf
Weber, Maler. Berlin
Korff, Kiel

Weisser Schwan.
Teutsch, Kfm. Halle
Teutsch, Kfm. Neustadt
Elias, Dr. Haag
Harling, Dr., m. Fr. Cöln
Elias, Haag
Elias, Frl. Haag
Larsen, m. Fr. Christiania

Hotel Schweinsberg.
Jener, Dr. Marburg
Vocarow, Marburg
Heil St. Johann
Meny, Gelsenkirchen
Hensig, Rent. Berlin
Köhn, Kfm. Berlin
Köhn, Rent. Berlin
Boddin, Berlin
Holdefleiss, Kfm. Hamburg
Holdefleiss, Fbkb. Berlin
Legel, Fabrikbes. Berlin
Lilge, Lehrer. Hermsdorf
Rimer, Breslau
Spier, Kfm. Hagen
Gartenaufen, Kiel
Allen, m. Fam. Stockholm
Kuhlemann, 2 Hrn. Bochum
Baer, Kfm. Trier
Zahn, Kfm. Gotha
Kochel, Kfm. Berlin
Hennes, Kfm. Cöln
Haeschayen, Hildesheim
Schlesinger, Kfm. Berlin

Spiegel.
Claus, Mittweida
Brühne, Fr. Arolsen
Voepel, Frl. Kassel
Liepe, Burg

Taunhäuser.
Bloch, Eschwege
Ueberhorst, Mörchingen
Dennerermann, Altenhagen
Diesel, Pfarr. Altendambach
Pongelet, Rent. Brüssel
Coesen, m. Fam. Brüssel
Schmitz, Kfm. Cöln
Schmidt, Kfm. Homburg
Fischer, Kfm. Chemnitz
Wachenheim, Mannheim
Grambrat, m. Fr. Düsseldorf
Jaretzki, Kfm. Posen
Rover, Kfm. Neuwied
Grone, Kfm., m. Fr. Bromberg

Taunus-Hotel.
de Neverlin, Comt. Paris
de Neverlin, Comte. Paris
du Puy, Paris
Brandes, m. Fm. Helmstedt
Capellmann, Ingen. Aachen
Capellmann, 2 Dam. Aachen
Ertmann, Kfm. Danzig
Luckerath, M.-Gladbach
Brandow, Kfm. Merken
Meyer, Kfm. Münster
Siemsohn, m. Fr. Posen
Wolff, Kfm. Pirmasens
Son, m. Fr. Amsterdam
Jacobi, Maler. Berlin
Wasserfuhr, Kfm. Bonn
Rüdinger, Hauptm. Metz
Weiland, Fr. Göttingen
Korostosch, Petersburg
Voeltzkow, Darmstadt
Praag, Dr., m. Fr. Med
Praag, Kfm. Holland
Boyes, 2 Damen, Brüssel
Singey, Kfm. Dersingham
Hevend, m. T. Carlsruhe
Lachs, Kfm. Berlin
aus der Fünte, Fr., Rent., m. T. Düsseldorf
Wilke, Ger.-Ass. Stettin
Lindner, Kfm. Petersburg
Gundlach, m. Fr. Berlin
Schmidt, Kfm. Stettin
Ebni, Kfm. Blaubeuren
Blitzstein, Fr. Nürnberg
Blitzstein, Fr. Nürnberg
Weinberg, m. Fr. Lauban
Hentzens, Fr. Wertheim
van Dorster, m. Fm. Haag
Hansen, Frl., Rent. Berlin
Schmidt, m. Fr. Rotterdam
Jüngst, Fr., Rent. Herborn
Schoop, m. Fr. Rotterdam
Rintelen, Kfm. Mülheim
Melzer, Dr. med. Erlangen
Richter, Kfm. Duisburg
Halkeimer, Rent. Richmond

Hotel Victoria.
Bland, England
Sanderson, England
Bouwer, m. Fr. Rotterdam
Dahl jr., Fabr. Barmen
Dahl, Fr., Rent. Barmen
Couter, Dr., m. Fr. Lüttich
Freiherr von Puttkammer, Offizier. Cassel
Trépaut, m. T. Brüssel
Lindenberg, m. Fr. Salzwedel
Marks, Fr. Berlin
de Montebello, Graf. Paris
Reynaud, m. Fr. Paris
Foltz, Hotelbes. Cannes
Clasasen, Kfm. Steinheim
Simeons, m. Fr. London

Hotel Union.
Vogel, Kfm. Osnabrück
Boess, Kfm. Osnabrück
Wiemann, Kfm. Cassel
Schröder, Neustadt
Schneider, Insp. Kaltern
Hess, Idstein
König, m. Fr. Potsdam
Sorgdreyer, Amsterdam
Vantheil, Prof. Amsterdam
Lindemann, Lehr. Holstein
Lüthie, Lehrer. Holstein

Hotel Vogel.
Peters, Dessau
Schuller, m. Fr. Aachen
Hildebrandt, Frl. Soest
Ewald, Kfm. Soest
Bamm, Kfm. Loebnitz
Schneider, Finkenwalde
Pfeiffer, m. Fr. Rosenberg
Kammann, Rent. Heilsen
Puchmann, Verw. Wesel
Mollenberg, Mülheim
Kissing, Kfm. Menden
Schäfer, 2 Frl. Lasphe
Jung, Kfm. Lasphe
Hawes, Bremen
Gehrke, Fr. Bremen
Meybohn, Fm. Bremen
Hackeshoven, Brauereibes., m. Fr. Cöln-Ehrenfeld
Brüggeschmidt, Vlotho
Sommer, Fr. Weimar
Wirtgen, Kfm. Cöln
Goldstein, Cassel
Meisenbaum, m. Fr. Berge

Hotel Weins.
Schlanstedt, Fr. Hagen
Schröder, Pfarr. Danborn
Massau, Fr. Cöln
Scherer, Fr. Cöln
Streif, Cöln
Schreiner, Fr. London
Kloss, Eisenb.-Bauinsp. Cöln
Kirch, m. Fr. Königswinter
Jäger, 2 Frl. Cochem
Mayer, Kfm. Frankfurt
Hügel, m. Fr. Kronach
Meisel, Fr. Kronach
Eidem, Gothenburg
Clodomiro, Stud. Brasilien
de Lacerda, Stud. Brasilien

In Privatkuranstalten.
Pension Anglaise.
Morrisson, England
Morrison, 2 Frl. England
Dubray, Frl. Paris
Taylor, Fr. Amerika
Taylor, Amerika
Pension Becker.
Dreger, Geh.-R. Potsdam
Brüsseler Hof.
Benecke, Frl. Bremen
Benecke, Fr. Berlin
Villa Capri.
van Schoock, Gand
Friedrichstrasse 5.
Pombet, Advokat. Genf
Protorian, Prof. Rumänien
Abich, Frl. Berlin
Villa Frank.
Rückart, m. Fr. Berlin
Villa Germania.
v. Ascheraden, Düsseldorf
v. Ascheraden, Düsseldorf
Pension Margaretha.
Baron Wolff-Stomersee, Petersburg
Toeller, Fr., Dr. Cöln
Pension Mon-Repos.
Knoch, Frl. Detmold
Milberg, Frl. Hamburg
Villa Nizza.
Dietsch, m. Fm. Neustrelitz
Villa Nova.
Bachmann, m. Fm. Cassel
Neubauerstrasse 3.
Padmore, Frl. London
Walkmühlstrasse 30.
Laue, Fr. Frankfurt a. O.

Augenheilanstalt für Arme.
Fischer, Lina Riedelbach
Geil, Jacob. N.-Flörsheim
Gros, Katharina. Gonbach
Hirschel, Anna. Rüdesheim
Herzog, Heimersheim
Jütte, Hermann. Biebrich
Knab, Konrad. Miehlen
Müller, Mendershausen
Pfeiffer, Katzenelnbogen
Schäfer, Friedr. Kördorf
Vollmer, Barb. Geisenheim
Vef, Julius. Rambach
Wals, Karl. Biebrich

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 349. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. Juli. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

0845

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Ein kleines **Landhaus** mit Gärtchen, Heinrichsberg 12, fünf Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 4203

Das Landhaus Mainzerstraße 34, aus 7 Zimmern, 4 Manl., Badezimmer, Küche u. sonstigem Zubehör, überdeckter Veranda, Mitbenutzung des Gartens bestehend, ist vom 1. October ab zu vermiethen. 3112

Zu verm. oder zu verk.: Mein **herrschaftl. Villenbesitz mit Obstgarten, an schönster Stelle des Nerothals,** Weinbergstr. 9 (l. der Nerobergstr.), 3 Min. von Stat. **Grubweg.** Bei geringer Steigung **prächtige Aussicht. Wald-Nähe.** 4992
Ferd. Bäurer, 1. Secr. d. städt. Kurdirection, Nerothal 37.

Villa Möhringstrasse 2 preiswürdig zu vermiethen, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. **nur bei** Herrn **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 3123

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt mit 5—8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10½—12 Uhr und 4½—6 Uhr. 3581

Sonnenbergerstr. 40 möbl. Villa mit vollständiger Einrichtung zu vermiethen. Näh. daselbst od. No. 37, Gth. 4897

Villa, Sonnenbergerstraße, mit **8 Zimmern u. reichl. Zubehör,** schönen Garten, **preisw.** zu verm. oder zu verkaufen. **O. Engel,** Friedrichstraße 26. 5181

Eine hochherrschaftl. Wohnung in der Villa **Parkstraße 21** zu vermiethen.

12 Zimmer u. Zubeh.
in der **Parkstraße 2,** am Parkweg, zu vermiethen. Preis 2100 Mk. Zu erfragen Parkstraße 21. 5069

Mein **Eckhaus** mit zwei Läden, wovon der eine seit Jahren mit Victualien, Wurst- u. Fleischgeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, ist zu vermiethen, ev. auch zu verk. Nur Selbstreflectanten wollen ihre Adr. u. **B. P. 800** im Tagbl.-Verl. niederl. 4110

Die Villa Ecke Victoria- u. Lessingstraße, welche hochherrschaftlich eingerichtet ist, ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. daselbst od. Schlichterstraße 10. 5074

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2c., per 1. October zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 39, 1 Tr. 3043

Bärenstraße 2
Laden mit Wohnung zu vermiethen per 1. October. Näh. bei 5049
Hofbäcker Berger.

Bertramstraße 6
ist auf 1. October, auch früher, ein Laden zu vermiethen. Näh. bei **F. Urban,** Taunusstraße 4. 4680

Bismarckring, Ecke Frankenstraße, Neubau, ist ein Laden, für Metzger- oder Fischendergeschäft passend, zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 4640

Bleichstraße 27
Eckladen mit anstoßender Wohnung, **sehr geeignet für Colonial-, Material-, Drogueu- u. Papiergeschäft, per 1. October zu verm. Alles Nähere 1 St. hoch.** 4184

Kleine Burgstraße 1, 1. Etage, 2 schöne Zimmer für Büreauzwecke, auf Wunsch 3 weitere Zimmer für Geschäfts- oder Wohnräume daran anschließend, per 1. October zu vermiethen. Näh. Porzellan-Laden. 5158

Kleine Burgstraße 10 Laden mit anstoßendem hellen Arbeitsraum nebst Wohnung vom 1. October ab zu vermiethen. 5230

Dambachthal 10, Vorderh. Part., sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** Dambachthal 10, im Laden. 4060

Eleonorenstraße 6 ist eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1. Stock. 4571

Ellenbogengasse 9, Neubau, großer Laden gleich oder später zu vermiethen.

Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, früh. Steuerkasse-Lokal, als Vereinslokal oder für ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermiethen. Auskunft beim Castellan. P 408

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 2912

Laden
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kirschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 2250
J. Rapp, Goldgasse 2.

Goldgasse 16
Laden mit Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **L. Meerlein.** 4293

Kl. Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermiethen Häfnergasse 13, Laden 1. 4193

Eckladen **Helenenstraße 1 mit großer Parterre-Wohnung zum 1. October zu vm.** 4075

Helenenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 2654

Hermannstraße 6 Laden mit Wohnung Krankheit halber auf 1. October zu vermiethen. 4435

Herrnmühlgasse 3 ist ein **Lagerraum** auf 1. August zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4186

Karlstraße 32, 1, 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2925

Kirchgasse 54 großer heller Laden zu v. Näh. 2 St. 3923

Kirchgasse 7 Werkstätte, Magazin od. Büreau und 3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) zu vermiethen. Näh. Conditorei. 4946

Langgasse 7, 1 Tr., Laden mit Ladenzimmer zu verm. 4852

Louisenstraße 25 ist die Parterrewohnung, speciell für Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Comptoir von 2926
Gebrüder Wagemann, Louisenstraße 25.

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Packraum sofort oder später zu vermiethen. 1991

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2063

Mauritiusstraße 8 ist noch ein **Laden** mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, 2. 2664

Die gewesene **Lachmann'sche Wirthschaft, Metzgergasse 10 u. 14,** schönes helles Lokal, für jedes Geschäft geeignet, als bessere Werkstatt 2c. sofort zu vermiethen. Näh. bei 5085
Fischer, Metzgergasse 14.

Laden mit Wohnung **Moritzstraße 24,** vis-à-vis der Gerichtsstraße, auf 1. October zu verm. Auskunft Kirchgasse 30, Laden. 5036

Moritzstraße 41 **Laden mit Wohnung zu** vermiethen. 3226

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 2665

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1993

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaaren geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu vm. 2423

Nerostraße 21 Werkstätte mit Wohnung auf 1. Oct. zu v. 4794

Entresol

Neugasse 7a, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen Rechtsanwalt, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. bei **August Beckel,** Adolphsallee 31. 3498

Nicolasstraße 12 zwei schöne Räume für Comptoir oder Lagerräume zu vermiethen. Näh. bei 2865
Georg Abler, Kapellenstraße 14, 1.

Nicolasstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Souterrain od. Biebricherstr. 29. 5148

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1876

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

Römerberg 30 Laden mit Ladenzimmer, in welchem Barbergeschäft betrieben wird, per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. 1 Stiege rechts. 5188

Saalgasse 4-6 Laden mit Wohnung per 1. October d. J., evtl. 1. Januar 1898 zu vermiethen. 4452

Saalgasse 16 Laden mit anstoßender Wohnung zu verm. 2233

Saalgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
August Köhler.

Schlachthausstraße 13 geschlossener **Lagerplatz,** geeignet für Kohlen 2c., per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 3732
E. Brunn, Adelhaidstraße 33.

Laden zu vermiethen Schwalbacherstraße 3. 5190
Wilhelm Dorn.

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 3822

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 2667

Sedanplatz 3 schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3558

Sedanplatz 3 Werkstatt mit Wohnung zu verm. Näh. Bertramstraße 13, P. 4982

Sedanplatz 7 Eckladen mit 3 Zimmern, Ladenkeller und Lagerraum auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bücherstraße 7 bei **Ant. Müller.** 3355

Eckladen **Sedanplatz- und Wellritzstraße-Ecke,** mit eleg. 5-Zimmer-Wohn., Bad, Kohlenaufzug, guten Kellern per 1. Oct. zu verm. 5159

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 **Laden per 1. October zu vermiethen;** in demselben wurde bisher von Herrn **Dielmann** ein Schuhwaarengeschäft betrieben. Eventuell kann Wohnung mit vermiethet werden. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 4550

Steingasse 15 Laden und Zubehör sofort oder auf später zu vermiethen. Näh. 1. St. bei Herrn **Rossel.** 5161

Taunusstr. 48 **2 sch. Läden** mit Ladenz., event. zus., auf **1. Oct.** zu v., gr. Keller u. Wohn. kann mit verm. werden. Näh. **nur 1. Stock.** 2645

Walramstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 2841

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermiethen. 1555

Kleine Webergasse 16 eine helle **Werkstatt** oder auch als Lagerraum sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1626

Westendstraße 1 ein schöner Laden nebst Wohnung, für Metzgerei, auch für jedes andere Geschäft passend, per October zu vermiethen. Näh. Eckladen. 3615

Ein großer Laden
und eine Wohnung im 3. Stock, Wilhelmstraße 4, ist zum 1. October zu vermiethen. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3417

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Zimmermannstraße 9 Eckladen mit 1. October zu verm. Näh. das. 3 St. bei **H. Werner.** 4808

Trockenhalle, für Wäscherei geeignet zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 5138

Laden,
beste Kur- und Geschäftslage, mit oder ohne Wohnung, alsbald preiswerth zu vermiethen. Näheres Kleine Burgstraße 1, Porzellanladen. 4816

Zwei schöne Zimmer, Hinterhau, auch für Büreau geeignet, zu vermiethen. Näh. Goethestraße 4, Part. 4466

Laden mit Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **Sauter.** 4943

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 28. 2889

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 2820

Laden mit kl. Ladenzimmer zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 1 bei Schneider **Roth**, im Laden. 3922

Eckladen mit Wohnung und Kellerei, für ein besseres Colonialwarengeschäft passend, umzuwehr. zu Bedürfniß, zu vermiethen, event. auch das Haus zu verk. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5094

Laden, in welchem mit bestem Erfolge ein Bäckler- und Fütterungsgeschäft betrieben wurde, mit kl. Wohnung billig zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 9, 3 St. 4099

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller 2c. für Victualiengeschäft geeignet, zu verm. N. Westendstr. 24, 1. 5027

Großer Laden

in frequentester Geschäftslage (Langgasse), ev. mit Wohn. im 3. St., per 1. Oct. 1897 zu vm. N. bei **S. Hess**, Wilhelmstr. 12. 4916

Laden mit 2 Schaufenstern im südlichen Stadttheil nebst Wohnung für 800 Mk. auf gleich zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 3005

Geräumiges Lager

mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, sof. o. später zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 3920

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähig. tüchtt. Fachm. zu vm. Off. u. **Z. M. 826** a. d. Tagbl.-Verl. 1952

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Die durch Versetz. des Herrn Forstrath **Denzin** frei gewordene Wohnung **Adelhaidstraße 66, 2,** bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Näh. Adelhaidstr. 64, P. 2003

An der Ringkirche und Kaiser-Friedrich-Ring, Eckhaus, Wohnung von 8 u. 7 Räumen, die hochfein ausgestattet werden, zum 1. Oct. zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 1877

Herrschaftliche Wohnung

am Bismarckring, „Bismarck-Haus", 8 Zimmer u. aller Comfort, zu vermiethen. Näh. **Sedanplatz 6, 1. Etage.** 5095

Idsteinerstrasse 3 ist in der in grossem **Garten gelegenen Villa** die herrschaftl. 1. u. 2. Etage mit 13 theils sehr gr. Zimmern, 2 Bädern, 2 Balkons, Kohlenaufzug etc. per 1. Oct. zu verm. Näh. das. im 2. Stock. 2519

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 21, 1. 4850

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. St. 2160

Louisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2344

Parkstraße 9b ist die hochelег. Bel-Etage, 8—10 Zimmer und reichl. Zubehör, auf sofort od. später zu vermiethen. Haupt- und Nebentreppe, Lift, sowie electr. Licht vorhanden. Näh. daselbst. 4079

Parkstrasse, 3 herrschaftl. Etagen mit 8 resp. 10 Zimmern zum 1. August oder später zu vermieten. 4587
J. Reier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Rheinstraße 43 Bel-Et., best. aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 Treppen. 3962

Herrschaftliche Wohnung,

1. Stock, 8 große Zimmer und 2 Balkons, mit Zubehör, zu verm.
August Neuendorff, Wilhelmstraße 10. 3781

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 7, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badez., vollständig neu hergerichtet, zu vermiethen. Näh. Part. 4825

Adolphsallee 16 ist der 3. Stock, 7 Zimmer, auf October zu vermiethen. 3328

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **H. Weygandt,** Gartenst. Part. 4278

Helenenstraße 10, 1. Wohnung, 7 Zimmer, p. Oct. zu vm. 5014

Idsteinerstrasse 3 ist in der in gr. **Garten gelegenen Villa die herrschaftl. Bel-Etage** von 7 Zimmern und Salons, Bad, s. gr. Balkon, Kohlenaufzug etc. p. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst im 2. St. 2548

Rheinstraße 66 eine Wohnung, 3 St. hoch, von 7 Räumen nebst Zubeh. sofort zu verm. Näh. Rheinstr. 71, ch. Erde. 2180

Rheinstraße 92, 3. Stock, Herrschaftswohnung, 7 Zim. u. Zubeh. z. v. 2157

Rheinstraße 97 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badekabinet und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 4236

Taunusstraße 1 Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Taunusstraße 1, 1. Vorm. von 11—1 und Nachm. von 5—6 Uhr. 4032

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche u. Zubehör, sofort ob. später zu verm. Näh. Part. 2679

Wilhelmstraße 15 (Alleeseite)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieth. Näh. Baubureau daselbst. 4082

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 47, 2. St., Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer 2c. und 2 Mansarden per 1. October cr. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Vorm. u. 5—7 Nachm. Näh. Part. 3775

Neubau Nicolaistr. Adelhaidstraße 50, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad (kalt und warm), Alles der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder 1. October d. J. zu vermiethen. 3270

Adelhaidstraße 82, Neubau Körppen. Wohnungen von 6 Zimmern, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause oder Jahnstraße 42. 2817

Adolphsallee 27 ist die Hoch-Part-Wohnung, sehr großer Salon, großer Balkon, 5 Zimmer, Badezimmer, l. kbl. Zubehör auf 1. October zu verm. Für best. anzus. von 4—6 Uhr. 4532

Adolphsallee 29, Part.,

1 Salon, 5 Zimmer und reichliches Zubehör per 1. October event. früher zu vermiethen. 4626

Gr. Burgstraße 16 Wohnung, 1. Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October oder früher. Passend für Zahnärzte. Näh. Part. 4334

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad 2c., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

Villa Emserstraße 65 ist das Hochparterre von 6 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst 1. St. 3397

An der Ringkirche 4,

Neubau, elegante Herrschaftswohnungen, enthaltend 6 und 7 Zimmer, große Balkons (schöne Fernsicht) nebst reichl., der Neuzeit entsprechendem Zubehör, per 1. August oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 3520

In unserm **Neubau Friedrichstraße 40** ist eine herrschaftliche Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Sämmtliche Räume sind mit elektr. Licht und mit allem Comfort der Neuzeit versehen. 3863

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon 2c. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2681

Goethestraße 9, **2. Stock oder Parterre,** herrschaftl. eingerichtete Wohnung, **6 Zimmer, Balkon, Bad,** reichliches Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Parterre. 4061

Gustav-Freytagstraße 3

ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, auf 1. October zu vermiethen.

Helenenstraße 26 eine schöne geräumige Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör, billigst per 1. Oct. zu vm. 4522

Kaiser-Friedrich-Ring 15 herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern und üblichem Zubehör auf 1. October event. früher, zu vermiethen. Näh. Part. 4304

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. N. Part. b. Hayes od. Mühringstr. 3, 1. 1780

Kaiser-Friedrich-Ring 21,

2. Stock, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, großer Balkon, evtl. Gartenbenutzung, per 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4519

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee) herrschaftliche Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Stock, best. aus 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst oder Karlstraße 35, Bel-Etage. 3126

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2598

Nerothal 13,

Hochparterre, eine Wohnung von 6—8 Zimmern mit groß. Balkon und allem Zubehör zum 1. September oder October z. v. 4190

Villa Nerothal 43a,

Bel-Etage, 6—7 Zimmer mit oberen Räumen auf 1. October zu vm. Anzul. täglich v. 2—6 Uhr Nachmittags. 5221

Villa Nerothal 51 per sofort oder später eleg. Hochparterre von 6 Zimmern mit reichl. Zub. zu verm. Näh. bei 2. Et. 5741

Neudorferstraße 5, nächst der Biebricherstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage mit prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierstein erstraße 2, Part. 1827

Villa Elisa, Röderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 2896

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 2897

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus sechs Zimmern mit allem Zubehör (Gänge 2c. mit Centralheizung), per 1. October zu vermiethen. Näh. im 2. Stock oder bei Hofjuwelier Reimerdinger, Wilhelmstraße 32. 5169

Umstände halber

eine schöne große Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, jedes Zimmer eigener Eingang, 2 großen Mansarden, zwei Kellern, im westlichen Stadttheil, Nähe der elektrischen Straßenbahn, für 700 Mk. zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4524

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 35 ist die 2. Etage mit 5 Zimmern, Cabinet und Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 4478

Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per October zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 Uhr Vormittags. Näheres Part. 3969

Adelhaidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör und Garten, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 10, 1. 4049

Adelhaidstraße 84 (Neubau Fischer) sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermiethen. Auch kann Stallung für 3 Pferde, Remise, Kutscherzimmer mit vermiethet werden. Näh. daselbst oder Karlstraße 20, 1 St. 4060

Adelhaidstraße 87, 3. Etage, eine schöne Wohnung von 5 Zim., Badeeinrichtung 2c. zum 1. October, event. auch früher, zu verm.

Albrechtstraße 13, Bel-Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, zwei Mansarden, zwei Keller, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 5174

Albrechtstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4148

Bismarck-Ring 10

sind herrschaftliche Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern, Balkon, Kohlenaufzug, kalte u. warme Wasserleitung, Gas, Anth. an Waschküche u. Trockenspeicher (kein Hinterhaus vorh.), von 1. Juli ab beziehbar, preiswerth zu vermiethen; event. können 2 Räume für Büreauzwecke 2c. im Erdgeschoß mit vermiethet werden. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 3286

Albrechtstraße 44, Neubau, Wohnungen, 5 Zimmer mit Zubehör, Bad und Balkon, billig auf October zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 39, 1. St. 3835

Bleichstraße 8, 2. Etage,

prachtvolle Wohnung, 5—6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. Part. 5073

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 2690

Dambachthal 10, Vdh., ist die 3. Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** Nr. 10 im Laden. 4057

Dotzheimerstraße 53 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October 1897 zu vermiethen. 5076

Drudenstraße 1, Ecke der Emserstraße, Bel-Etage, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon u. reichl. Zubehör bill. zu verm. 4820

Elisabethenstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 und 5—7 Uhr. 4162

Elisabethenstraße 14, Bel-Et., 5 Zimmer, Balkon mit Marquise und Schaufenster, Schlafzimmer mit Bade-Einrichtung, Küche mit Warmwasserleitung und Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller 2c. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 4088

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1389

Eine schöne freigelegene 1. Etage-Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 4 große Zimmern, gr. Küche, gr. Vorplatz, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. Oct. zu verm. Emserstraße 28, Frontsp. Von allen Seiten Gartenaussicht. Haltestelle der elektr. Bahn. Einzusehen von Morgens 10—1 Uhr. NB. Die Wohnung wird neu hergerichtet. 3815

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, fünf Zimmer 2c., sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 2692

Frankenstraße 3, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung (Closet im Abschluß) mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 16, Eckladen. 3697

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Parterre. 3076

Häfnergasse 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Spiegelladen. 5219

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vm. Näh. Part. 2206

Helenenstraße 4, 2 Et., 5 Zimmer mit Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. 5004

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankenstr. 1, Part. 2697

Herderstraße 1 (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon 2c., kaltes und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per 1. October. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

Herderstr. 2 (verl. Goethestraße), 2. Et., 5 Zimmer, Badezimm, Balkon u. reichl. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näheres Part. 3960

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 2699

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3 Tr., 5-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 2277

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Part.-Wohn., 5 Zimmer u. Zubeh., und die 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh. z. 1. Oct. zu v. August v. 10—1 Uhr. N. Moritzstr. 33, P. 4390

Kaiser-Friedrich-Ring 23

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Biemer.** 4156

Kaiser-Friedrich-Ring 104,

nahe der Adolphsallee, elegante Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon und Bad nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Biebricherstraße 4b. 1829

Kapellenstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näheres daselbst bei **G. Abler.** 3331

Kapellenstraße 19 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, zum 1. October cr. zu vermiethen. 3015

Karlstraße 25, 2. Stock, 5 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 8. 4832

Kirchgasse 23, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3982

Moritzstraße 4 (Eckhaus d. Rheinstraße), 3 Tr., ist eine 5-Zimmerwohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 33, 3 r. 3976

Moritzstraße 5, 2. St. 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. per Oct. zu vm. Eingul. Vorm. 10—12 Uhr. Näh. Mauritiusstr. 8, 1 St. 3372

Moritzstraße 28, **vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude,** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4661

Moritzstraße 47 ist die 3. St., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf 1. October zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4536

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 471

Müllerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4231

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 2861

Nicolasstraße 7, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Keller und drei Mansarden per 1. Oct. Anzul. von 10—1 Uhr. Näh. im Comptoir. 4655

Nicolasstraße 20, 3. St., sehr elegante, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Eleonorenstraße 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3086

Nicolasstraße 22, 3, schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubehör, zum 1. October zu verm. 4458

Ecke Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon u. allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen, auf Wunsch mit Frontspitze. Näh. daselbst in der 3. Etage. 3759

Oranienstraße 39 Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4696

Oranienstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh. zu vermiethen. (Kein Hinterhaus.) 4492

Oranienstraße 43 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, 2 Kellern (herrschaftlich eingerichtet), per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vormittags und von 4—7 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst Mittelbau Parterre. 5077

Oranienstraße 62, 2. Et., elegante frei gelegene Wohnung von 5 Zimmern, Badecabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October, eventuell auch früher zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 9, 1. Etage, 5 geräumige Zimmer, Küche und alles Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. 2 St. 4215

Pagenstecherstraße 4 (Villa) Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecabinet, 2 Balkon und Zubehör, wegen Sterbefall pr. 1. October oder früher anderweit zu verm. Näh. Pagenstecherstraße 7 bei **C. Klein.** 4803

Rheinstraße 26, Gartenh., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. od. früher zu vm. Näh. daselbst P. 1. 8556

Rheinstraße 53 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reich. Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermiethen. Näh. 1. oder 2. Etage. 4758

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 eine geräumige Wohnung, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 5086

Schlichterstraße 20, nahe Adolphsallee, ist die 1. Etage, 5 Zim., Küche, Badezim., 2 Mansarden, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Dachst. bei Frau **Krieger.** 3856

Schützenhofstraße 16, 1, auf Aftermiethe abzugeben Bel-Etage, 5 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons, Küche, Speisekammer, 3 Mans., 2 Keller. Preis von October bis April 500 Mk. 5235

Schwalbacherstraße 28, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2057

Stiftstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4216

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller per 1. October zu vermiethen. 4225

Taunusstraße 51/53 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 5-, 6- u. 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu vermiethen. 2180

Taunusstraße 57, 2. St., **herrschaftl.** Wohnung, 5 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., Mans. u. Keller, auf 1. Oct. zu vm. **Erker** u. Balkon nach der Straße **und** den Gärten. **Lift.** 4852

Weilstraße 3 fünf Zimmer und Zubehör, schöne Aussicht, sofort oder später zu vermiethen. 3486

Weilstraße 12, 2. Stock, 5 oder 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. 4442

Wellritzstraße 1, Part., schöne Wohn., 5 gr. Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, Part. od. Bel-Etage, auf 1. Oct. zu v. 5208

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Preis 700 Mk. 2709

Wörthstraße 10 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. links. 3877

Wörthstraße 20, 2. St., 5 gr. Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör auf October zu vermiethen. Näh. Part. 3858

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 35 ist die Parterre-Wohnung v. 4 Zimmern, Cabinet, Balkon, auf Wunsch auch 7 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4700

Adelhaidstraße 42 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. October l. J. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 26, 1. 5214

Adelhaidstr. 51 ist die erste oder die zweite Etage, je 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Bad, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche u. des Trockenspeichers, per 1. Oct. d. J. zu vm. Näh. Bel-Etage. 3595

Adelhaidstraße, Ecke Oranienstraße 13, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October l. J. oder sofort zu vermiethen. 4879

Untere Adelhaidstraße, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und 1 Cabinet, 2 Mansarden und allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 9, Part. links, von 10—12 Uhr. 4126

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Parterrew., 4 od. 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. Näh. 1. Etage. 4220

Adolphstraße 4, Part., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 32, Part. 5172

Albrechtstraße 24 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. im 2. St. das. 5080

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermiethen. 4233

Albrechtstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 3607

Biebricherstraße 21,
Bel-Etage, 4 Zimmer, Bad, Küche 2c., per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Tr., 3—5 Uhr täglich. 4242

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf sof. o. sp. zu vm. N. Hermannstr. 13, P. 2711

Bismarck-Ring u. Yorkstraße-Ecke, Neubau, ist die Bel-Etage von je 4 Zimmern, auf Wunsch ganz oder getheilt, sowie der 2. Stock von 4 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Wellritzstraße 9, 1 St. **Karl Müller.** 4913

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **H. Fritz.** 2712

Bleichstraße 10 eine 4-Zimmerwohnung zu verm. 4681

Bleichstraße 15, 2. Etage, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 8710

Blücherstraße 4, in freier Lage, kein Hinterhaus, ist die dritte Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit Benutzung von Bleichplatz und Trockenspeicher, per 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 4754

Dambachthal 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör, auf 1. October oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5072

Delaspeestraße 6 (2. Stock), in Mitte der Stadt, in der Nähe des Schlosses, des Rathhauses, des Kurhauses und Theaters, sowie der Bahnhöfe, **ist eine schöne Wohnung** von 4 großen hellen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, neu hergerichtet, **per sofort zu vermiethen.** Die Wohnung eignet sich besonders für einen Zahnarzt oder eine Kleidermacherin. Näh. daselbst im Laden. 3808

Dotzheimerstraße 40a, Vdh., schöne Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42, Hth. Part. 3834

Dotzheimerstraße 46b, Neubau, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern u. 3 Zimmern mit Bad, mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. October zu verm. Näh. No. 46a bei **Walther.** 3591

Drudenstraße 10, Vdhs., 4 Z. u. Zubeh. a. r. Mieth. Oct. 4219

Eleonorenstraße 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. No. 8, 1. Et. 4972

Emserstraße 40, Landhaus, ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer, Balkon, billig zu vermiethen. 4819

Friedrichstraße 8, Vdh. 3. Etage, ist eine Wohnung v. 4 Zimmern u. Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 1. 4921

Friedrichstraße 8, Mtlb., ist eine Wohnung v. 4 Zimmern u. Zubeh., 1. Etage, auf 1. October zu verm. Näh. Hth. 4920

Goethestraße 7, 3 St., Wohnung, 4 große Zimmer, Küche, Zubehör u. gr. Balkon, per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von Vorm. 10—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr. 3888

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 2716

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. Oct. zu vermiethen. 2136

Hellmundstraße 4 Wohnung im Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 4785

Hellmundstraße 53 (nahe Halteplatz der electr. Bahn) Wohnung 2 St., 4 Z., 1 K., Balkon, 1. M. mit reichl. Zubeh. (Closet im Abschl.) für 620 Mk. z. 1. Oct. 1897 z. v. Näh. das. 1 r. 4342

Herderstraße 1, verläng. Goethestraße, Neubau, ohne Hinterhaus, Parterre, 4 Zimmer, Bad, Garten, kaltes u. warmes Wasser 2c., per 1. October. Näh. Herderstraße 4, Part r. 4848

Jahnstraße 25
Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, ruhiges Haus, freie Lage, per 1. October event. auch früher. Näh. 1 St. bei **M. Lill** oder Wörthstraße 11, Part. 3684

Jahnstraße 32, Part., eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör unter günstigen Bedingungen sofort oder per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 8—12 u. 2—6 Uhr; im Uebrigen ertheilt Auskunft Director **Dietrich,** Dotzheimerstraße 35, und Bauunternehmer **Grün,** Wilhelmstr. 8. 4749

Kaiser-Friedrich-Ring 12,
Part., elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großem Keller, Mansarden 2c., auf 1. October zu vermiethen. Näh. das. zwischen 10 und 12 Uhr. 3933

Kaiser-Friedrich-Ring 22
ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. daselbst oder Nicolasstraße 31. 4832

Karlstraße 7, nächst d. Rheinstr., Bel-Etage, 4 Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3271

Karlstraße 13, Hochpart., 4 Zimmer nebst Zubehör zu vm. 4370

Karlstraße 21 ist die 2. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4139

Karlstraße 42 Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör a. 1. Oct. zu vm. 3001

In meinem Neubau **Kellerstraße 6** sind schöne Wohnungen, 4, 3 und 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 30, 1 St. 5173

Kirchgasse 40 frdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Lahnstraße 3, neben der Villa Lahneck, sind noch 2 Wohnungen, Parterre und 1. Stock, von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, elegante Ausstattung, schöne freie Lage, per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst oder Biebricherstraße 20. 5149

Langgasse 26, 3, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Preis 450 Mark. Näh. daselbst im Eckladen. 4369

Louisenstraße 6, Part., Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 großen Mansarden, per 1. October zu vermiethen. Näh. **C. Walther Wwe.,** Taunusstr. 7. 4722

Mauergasse 14, 1 Tr., 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2258

Moritzstraße 15 ist im 3. Stock eine renovirte Wohnung, bestehend aus **4 Zimmern und Zubehör,** per sofort oder 1. October zu vermiethen. 5145

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243

Moritzstraße 32, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 2. Stock, Vormittags. 3028

Moritzstraße 51 ist eine hochfeine Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und großem Badezimmer nebst Zubehör, Familienverhältnisse halber auf 1. October zu vermiethen. Auch können hochfeine Möbel daselbst abgegeben werden. Einzusehen von 10—1 Uhr Morgens. 5239

Moritzstraße 64, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. 3501

Nerostr. 41, unweit Nerothal, modernes Haus, 4 Zimmer mit Balkon, Parquet 2c., für 750 Mk. Auskunft bei **Petri** im Laden. 4906

Nerostraße 46, 3. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, neu herger., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden das. 4871

Vor dem Nerothal
Hochparterre, 4 Zimmer etc., Garten, sofort zu vermieten. 4584
J. Meier. Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Oranienstraße 14 Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermiethen. Für Rechtsanwälte, Aerzte besonders geeignet. 4889

Oranienstraße 34 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Balkon und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr u. Nachmittags von 3—7 Uhr. Näh. Vdhs. Part. 4424

Oranienstraße 47 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 70, Part. 4517

Oranienstraße 52 vier Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Part., Laden. 4056

Parkweg 4 Bel-Etage von ca. 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 4412

Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 4044

Riehlstraße 8,
2. Etage, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstiges Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 3783

Röderstraße 39, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern 2c. wegen Wegzug per 1. October zu vermiethen. 4891

Röderstraße 41, im 1. Stock, abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 3410
Danker, Frisr.

Roonstraße 12, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

Roonstraße 14, 2. Etage, Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Balkon, 2 Kellern u. sonstigem Zubehör; ferner im Mansardstock Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör p. 1. October c. zu vermiethen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 81, P. 4141

Saalgasse 4/6 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, im 2. Stock, per 1. October zu vermiethen. 4307

Schlichterstr. 13, P., 4 Zimmer, Balkon, K., Badez., r. Zubeh., der Neuz. entspr., z. 1. Oct. zu v. N. Adelhaidstr. 34, P. 3801

Schwalbacherstraße 51, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen, event. sofort. Auskunft ertheilt **Wilhelm Beckel,** Weinhandlung, Adolphstraße 14, rechts. 3512

Sedanplatz 6 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 4874

Sedanplatz 7 (Eckhaus), Neubau, 4 Zimmer m. Badez. (warmes Wasser) u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 3354
Ant. Müller, Blücherstraße 7.

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Taunusstraße 7 (Heilquelle), 2. Et., schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Kohlenraum, zu vermiethen. Näh. 1. Etage r. 4721

Taunusstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer, 3 Kammern 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei 3425
G. Abler, Kapellenstraße 14, 1.

Vordere Taunusstr.,
2. Etage, 4 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 4583
J. Meier. Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Walkmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. mit Balkon u. allem Zubehör billig zu vermiethen. Näh. daselbst. 4886

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 2728

Weilstraße 9, Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, 2 Mansarden 2c. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3612

Weißenburgstraße 1,
Ecke Sedanplatz, Neubau, sind **elegant** eingerichtete **Vier-Zimmer-Wohnungen,** je 2 Balkons, Bad, Kohlenaufzug, Gas- und elektrische Einrichtung, freie gesunde Lage, herrliche Aussicht, Vorgarten, reichl. Zubehör, sof. od. später zu vm. 3349

Wellritzstraße 22 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. 2 St. l. 3930

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5082

Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, p. 1. Oct. zu vm. 3689

Yorkstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer, Bad und Zubehör. Näh. Yorkstraße und Herrngartenstraße 17, 3. **Wilh. Noll.** 3402

Zimmermannstraße 6, Part., 4 große Zimmer, Küche, 3 Mans., 2 Keller, Closet im Abschluß, Vor- u. Hintergarten (kein Hinterhaus), Versetzung halber auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 2 l. oder Moritzstraße 8, 1. 4784

Schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, großer Obstgarten und reichliches Zubehör, in freier gesunder Lage im Preise von 600—550 Mk. zum 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei Frau **D. v. Malapert,** Gustav-Adolfstr. 1. 4690

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Erker, Badezimmer 2c., auf Juli oder October zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 3748

Wohnungen von 3 Zimmern.

Aarstraße 12
3 Zimmer, 1 Küche u. Keller (1 St. hoch) per 1. October zu vermiethen. 5058

Adelhaidstr. 48, 3. St., Wohn., 3 Z., gr. Balk., 2 Mans., Zubeh., am Instizgeb., bill. p. 1. Oct. zu vm. Näh. b. Bäck, Stb. 5007

Adelhaidstraße 81, Hinterh., neue Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3136

Adlerstraße 10 drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4207

Adlerstraße 16, Neubau, Hinth. Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, auch getheilt, per 1. October zu vermiethen. 5157

Albrechtstraße 7, 1 St., 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. 4147

Albrechtstraße 12, Seitenbau, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 1 St. 4812

Albrechtstraße 17, Ecke Adolphsallee, Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh. a. 1. October od. früher zu verm. N. Part. 5050

Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. 2163

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Vorderh. Part. 2899

Bertramstraße 13 (Hinterh.) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Vdhs. Part. 4359

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zim., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. r. 4202

Bertramstraße 15 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Näh. 2. St. l. 4176

Bertramstraße 18 eine sch. Wohn. im 3. St. und 2 im 2. St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mans. und 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Kein Hinterhaus, kein Gegenüber. Näh. Part. 4151

Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 4237

Bleichstraße 27 hübsche Eckwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 4341

Bleichstraße 31, 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. 4081

Bleichstraße 35, Vdhs. 2, drei Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. links. 4706

Blücherstraße 10, Mtlb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4485

Blücherstraße 14 sind 3 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 4205

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 und eine von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 4632

Blücherstraße 24, 3. St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. October 1897 zu vermiethen. 4155

Große Burgstraße 12, 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 3594

Große Burgstraße 15, 3, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gottfr. Herrmann.** 4491

Dotzheimerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer nebst Küche und Speisekammer zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4817

Drudenstraße 7 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether auf October zu verm. (Mk. 340). 4633

Drudenstraße 10, Vdhs., 3 Z. u. Zubeh. a. r. Mieth. Oct. 4250

Eleonorenstraße 8, 2 l., drei Zimmer, Küche, mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. October oder früher bill. zu vermiethen. Näh. 2 l.

Eleonorenstraße 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. No. 8, 1. Et. 4971

Elisabethenstraße 14 Frontspitz-Wohnung, 3 sch. grade Zimmer, gr. Küche u. Closet im Glasabschluß, 2 Kellerräume. Einzusehen von 10—1 und 3—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 4372

Ellenbogengasse 7 3 Zimmer u. Küche, hell u. frdl., per sofort. Näh. Nr. 3. 4824

Feldstraße 17, Vdh. 1 St. h., ist eine abgeschl. Wohnung, 3 Z., Küche Keller u. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. P. 3394

Feldstraße 22
eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör (eigenes Closet) für 300 Mk. zu vermiethen. 4374

Frankenstraße 5, 2 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 4417

Frankenstraße 13, Hth. Dach, 3 Zim., K. u. Zubeh. z. v. 4835

Frankenstraße 15, Hth., 3 Zimmer nebst Zubehör per October zu vermiethen. 4504

Frankenstr. 23, V., am Bismarck-R., 3 sch. Z., Küche, Mans., 2 Keller per 1. Oct. für 380 Mk. zu v. Näh. 1. St. r. 3897

Frankenstraße 23, Hth. 1, 3 Z., Küche, Keller z. 1. Oct. 4273

Friedrichstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung v. drei gr. Zimmern u. Zubeh. zu verm. Anzus. v. 10—11 Morg. 4995

Friedrichstraße 23, 1. St., drei Zimmer, Küche 2c. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4881

Friedrichstraße 40 ist eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermiethen. 4140

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterbau, best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 2410

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderh. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich u. 2 Wohnungen im Hinterhaus von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October und eine von 2 Zimmern auf gleich oder 1. August zu vermiethen. Näh. in der Bäckerei. 4788

Gerichtsstraße 9, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4419

Goethestraße 17, Part., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Familie auf sofort zu verm. 4917

Goldgasse 17, 1, drei Zimmer u. Küche sofort od. p. 1. October zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. **A. Stark.**

Goldgasse 18, Ecke der Langgasse, sch. Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näh. Langg. 8. 4786

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2789

Hartingstraße 12 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst 1 St. l. 4763

Hartingstraße 13 ganze Etage, 2 Wohn., 3 u. 4 Z. mit Balk. u. Zubeh., zusammen oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4788

Helenenstr. 1, Ecke d. Bleichtr., sch. 3-Z.-W. p. 1. Juli. 3212

Helenenstraße 4, 2. Et., 3 Zimmer mit Zubehör per October zu vermiethen. 5003

Helenenstraße 10, 1, zwei Wohn., 3 Zim., a. Oct. zu vm. 5013

Helenenstraße 16, Bdhs. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 5108

Helenenstraße 21 schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4228

Hellmundstraße 2 schöne Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde nebst 2 Kellern, auf 1. October zu verm. Näh. Hth. 1 St. 4575

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstraße, Wohnung im 3. Stock, drei Zimmer, Küche, Abschluß, Wegzugs halber auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Einzusehen von 8½—11 Uhr. Näh. 1 St. l. 4900

Hellmundstraße 13 Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hth. 1. 4914

Hellmundstraße 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4446

Hellmundstraße 40, 2 St., eine Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. l. 4831

Herderstraße 1, verlängerte Goethestraße, Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 3 Zimmern, Bad, Balkon 2c., kaltes und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per 1. Oct. zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4847

Hermannstraße 13, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 4297

Hermannstr. 19 drei Zim., K., Mans. z. 1. Oct. o. früher. 4232

Hermannstr. 21 Wohn., 3 Z., Küche, Zub., zu v. Näh. 2 r. 3404

Herrngartenstr. 19, Bel-Et., feinste Lage, Südseite, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October cr., zu vermiethen. Anzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Neugasse 8, Part. 4029

Herrngartenstraße 19, an der Adolphsallee, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. N. Neugasse 3, P. 5129
Die seit langen Jahren von Frau **v. Goltberg** bewohnte

Bel-Etage Herrngartenstraße 19, in feinster Lage, nahe der Adolphsallee, Südseite, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, wird per 1. October frei. Anzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Neugasse 8. 4682

Herrnmühlgasse 3, Vorderh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre bei **R. Grantegein.** 4185

Herrnmühlgasse 5, Parterre und 1 St. h., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 2923

Hirschgraben 5, am Schulberg, freundl. Wohn. von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. l. 3802

Hirschgraben 23 ein Logis, 3 Zimmer u. Küche, zum 1 October zu vermiethen. 4195

Jahnstraße 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 4730

Jahnstraße 3, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4180

Jahnstraße 4, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Anzusehen von 10—3 Uhr Nachm. 3589

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. z. v. 310 Mk. j. 2741

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riemer.** 2742

Kapellenstraße 12 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1. Etage links. 4158

Karlstraße 30, Bdh., schöne Wohnung, 3 Z., Küche, zu vm. 4671

Karlstraße 33 eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit großem Zubehör sofort oder auf den 1. October zu vermiethen. 4391

Karlstraße 35, Bel-Et., Wohn., 3 Z. u. Zub., 1. Oct. zu v. 4031

Karlstraße 38, Mdh., eine abgeschl. Wohn. von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., mit oder ohne Mans., auf 1. Oct. zu vm. Näh. Bdh. Pt. 4907

Karlstraße 42 Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst allem Zubeh., per 1. Oct. zu vm. Anzus. Sonntags, Dienstags u. Freitags von 2—7 Uhr. 4013

Kellerstraße 11, Vorderhaus 2. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei **Sauter,** Nerostraße 25. 5018

Kirchgasse 11 ein Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2424

Kirchgasse 29 ist eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, per 1. October zu vermiethen. 4636

Kirchgasse 58, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October, event. früher, zu vermiethen. 4804

Langgasse 37, Seitenbau, ist eine Wohnung von 3 hintenanstehenden Zimmern nebst Küche p. 1 Oct. zu vermiethen. 4198

Lehrstraße 12 3 Zimmer mit Zubehör im Vorderhaus, sowie 3 Zimmer m. Mittelbau auf October zu vermiethen. 4501

Louisenplatz 1, Part. (Thoreingang), ist eine Wohn., 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 3776

Louisenplatz 2, 1. Et. (gesunde freie Lage), hübsche Wohnung, 3 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 1 Keller, 1 Mans., per 1. Oct. zu verm. Preis 750 Mk. Anzus. 2—5 Uhr Nchm. Näh. Kirchg. 28, 2 bei Uhlmann. 4685

Louisenstraße 14 ist im Stgeb., 1. u. 2. Stock, je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Comptoir der Weinhandlung **A. Meier** daselbst. 3626

Mauritiusstraße 8 sind 3 Zimmer, Küche 2c., Balkon auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. bei **Häuser** oder Rheinstraße 91, 2. 4319

Michelsberg 2, Ecke Kirchgasse, im 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich besonders zu Büreauzwecken. Näh. bei **H. Hahn,** Langgasse 32, im Laden. 4932

Moritzstraße 12, Mittelb., abgeschloss. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 4546

Moritzstraße 41 drei Zimmer nebst Küche, Bad und sonstigem Zubehör zu vermiethen. 3600

Moritzstraße 48 eleg. Parterre, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Hinterh. Part., 9—5 Uhr. 4241

Moritzstraße 51, feine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, geräum. Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Biebricherstraße 4 b. 5240

Moritzstraße 62, P., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf October zu vermiethen. 4885

Nerostraße 10, Bdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4691

Neudorferstraße 8 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 1328

Oranienstraße 22 ist eine schöne Etagen-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. Speisekammer, nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst. 4768

Oranienstraße 27, Bdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4255

Oranienstraße 31, Hths. 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche 2c. vom 1. August ab zu vermiethen. Preis 500 Mk. Näh. Vorderh. Part. 5071

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Bdh. 1. 2745

Parkweg 1, in schöner Lage, ganz nahe dem Kurpark, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3—4 Zimmern auf 1. October, event. auch früher zu vermiethen. Näh. im Hause selbst. 4776

Philippsbergstraße 23 eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October preiswerth zu vermiethen. 4276

Philippsbergstraße 35 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. bei Part. l. 3685

Philippsbergstraße 39 schöne Balkon-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Part. rechts. 4300

Philippsbergstraße 39a Balkon-Wohnung, neu hergerichtet, drei Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3343

Platterstraße 52 drei Zimmer, Küche, 2 Keller, Bleichplatz auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4961

Rheinstraße 22, Mittelb. Part., ist eine Wohnung von 3 Räumen, geeignet für Büreau, zu vermiethen. Näh. daselbst. 5211

3-Zimmer-Wohnung.

Rheinstraße 44, 1 St., drei schöne Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Parterre oder Oranienstraße 56, Parterre oder 1. Stock. 3839

Riehlstraße 2, 1 St. rechts, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4137

Riehlstraße 5, Hth. 1 St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4206

Riehlstraße 7 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Hths. 2 l. 4650

Riehlstraße 8,

1. Etage, eine schöne 5-Zimmer-Wohnung, Küche (Closet im Abschluß), Mansarde, 2 Keller, sowie in der 2. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4376

Riehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdhs. 2 St. l. 4557

Röderstraße 7, Neubau, Wohnung im 1. u. 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., p. 1. Oct. zu v. Näh. im Haus 2 St. l. 5215

Röderallee 22, Bdh. 1, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. r. 4813

Ecke Röderallee u. Feldstr. 1 Wohn. v. 3 Z. m. Zub., 1. St., ein groß. Z., Küche, Keller, 2. St., per 1. Oct. zu verm. 5144

Römerberg 13, 1. St., 3 Zimmer und Küche gleich oder 1. Oct. zu vermiethen. Näh. in der Wirthschaft. 4426

Römerberg 34, Bdh., 3 Zim. u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 1. St. 4262

Roonstraße 10, 1. St., freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Balkon, auf 1. October zu vermiethen. 4643

Schachtstraße 23, Neubau, sind Wohnungen v. 3 Zimmern mit Küchen u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 2309

Scharnhorststr. 4, Hth., Wohnung von 3 Zim. zu verm. 5099

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2752

Schwalbacherstraße 13, 1. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche (unter Glasabschluß) zu vermiethen. Näh. im Eckhause Friedrichstraße 50, 1 St. 4192

Schwalbacherstraße 17, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf ersten October anderw. zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, Metzgerl. 3913

Schwalbacherstraße 37 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4292

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Schwalbacherstraße 47 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 4283

Schwalbacherstraße 49 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. Näh. No. 47, 1 St. 4281

Sedanplatz 3 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Leuchte- und Heiz-Gas, ev. Bad, und sonstig. Zubeh. Näh. b. **Bernh. Scherr,** Bertramstr. 13. 4853

Sedanstraße 12 schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3850

Spiegelgasse 1 schöne Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Anzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. daselbst 3 l. 4560

Stiftstraße 13a 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Gartenhaus, Part. 4569

Taunusstraße 17, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., p. 1. Oct. z. v.

Taunusstraße 17, 3 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2357

Taunusstraße 31 sind 3 Zimmer nebst Küche zu verm. Näheres im Laden bei **Gebrüder Fischer.** 4812

Taunusstr. 48, 1. u. 3. St., je 3 große schöne Zimmer, gr. Balkon, Küche, zwei gerade Mansardzimmer u. Zubeh. zu verm. Näh. 1 St. 4062

Walramstraße 4, 1 St., abgeschl. Wohnung, 3 auch 2 Zimmer, mit Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5227

Walramstraße 9 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Stahlmann.** 5189

Webergasse 45, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4481

Webergasse 48, 1 St., 3 Zimmer und Küche per 1. October Wegzugs halber zu vermiethen. 3435

Weilstraße 1, 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Benutzung von Trockenspeicher und Bleichplatz, an nur ruhige Leute per Oct. zu verm. Näh. bei **Rob. Fischer,** Metzgerg. 14. 4133

Weilstr. 5 schöne Wohn. v. 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Weilstraße 7, Part. 4332

Weilstr. 14, Hths., abgeschl. Mansardw. von 3 Z. 2c., wenig schräg, zum 1. Oct. zu vm. 4542

Weißenburgstraße 1, 1. am Sedanplatz (Neubau), eleg. 6-Zim.-Wohn., Bad, 2 Balk., Kohlenaufz. 2c. p. 1. Oct. zu verm. 5217

In meinem Neubau Weißenburgstraße sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad mit warmer Leitung, allem Comfort und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hause selbst oder im Baubüreau Sedanplatz 9. 2575

Wellritzstraße 5, Hth., 3 Stuben, Küche, Keller u. Dachkammer per 1. October zu vermiethen. Die Wohnung wird ganz neu hergerichtet. Näh. Gartenh. 1 Tr. bei **Kaltwasser.** 4793

Wellritzstraße 8

ist eine Wohnung von 3 u. 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. event. noch früher zu vermiethen. 4994

Wellritzstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. r. 4775

Westendstraße 1, Bel-Et., 3-Zim.-Wohn. mit Balkon, allem Zubehör wegz. Abreise 1. Oct. od. früher sehr bill. zu vm.

Westendstraße 13, 1, freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 5237

Westendstraße 13, im 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. 5000

Westendstraße 19 Wohn. v. 3 u. 4 Zim. mit Zubehör bill. z. vm. 4577

Wörthstraße 1, 3, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Glasabschluß), per 1. October zu verm. Näh. Part. 5065

Wörthstraße 3, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4510

Wörthstraße 12 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, billig zu vermiethen. **H. Holtmann.** 3981

Wörthstraße 18 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., zum 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen. 4739

Yorkstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 2757
Auf 1. October 1897 drei Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 43. 4652

Schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern und reichlichem Zubehör, ist auf sofort oder 1. October im Preise von 420 Mk. zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1, Part.
Freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, in ruhigem Hause auf October zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 7, P. 5154
Drei ineinandergehende Zimmer, im 3. Stock der Adelhaidstraße belegen, mit Dachkammer und Keller sofort, auch ab 1. October zu vermiethen durch **J. Schlichting,** Rheinbahnstr. 3. 5039

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 34 Mansardwohn., 2 Zimmer und Küche (abgeschlossen), an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 3800

Adelhaidstraße 35, Hths., 2 R. mit Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 Tr. 4311

Adelhaidstraße 46, Hths. Mans., 2 Zimmer, Küche u. Keller, ruh. L., October zu vermiethen. 3695

Adlerstraße 1, im 1. St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche mit Benutzung des Bleichplatzes und der Waschküche zu verm. 4987

Adlerstraße 3 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4922

Adlerstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Keller, a. 1. Oct. zu v. 4843

Adlerstr. 16a 2- u. 3-Z.-W., ev. Waschk. u. Speicher, zu v. 4733

Adlerstraße 21 zwei Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie zwei Wohn. im Dachstock per 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4926

Adlerstraße 28a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Glasabschluß per 1. October zu vermiethen. Näh. im Eckladen bei **Chr. Schiebeler.** 4219

Adlerstraße 38, 1. St., 2 Zimmer, Küche u. Keller, u. 1 Zimmer, Küche und Keller per 1. October. Näh. Parterre. 5020

Adlerstr. 42, 1, frdl. Wohn., 2 Z., K., Keller, a. 1. Oct. 4503

Adlerstraße 48 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. 4899

Adlerstraße 49 sind im neuen Hinterhaus Wohnungen, 2 Zimmer, K., K., Closet, Glasabschluß, a. 1. Oct. zu verm. 4795

Adlerstr. 50 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auch getr., auf 1. Oct. zu verm. 4911

Adlerstraße 51 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen; Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October. 4554

Albrechtstraße 31 (Eckhaus), Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an nur ruhige kl. Familie auf 1. Oct. zu verm. 4623

Albrechtstr. 39 2 Z. u. K. b. a. 1. Oct. zu vm. N. W. P. 5011

Bertramstraße 8, Vorderh 3 St., Wohnung von zwei Z. und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. P. 4996

Bertramstraße 9, Hinterh., Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zub. z. 1. Oct. zu vm. Näh. bal. bei **Miert.** 4711

Bertramstraße 15 (im neugebauten Gartenhaus) schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller (Closet im Abschluß), zum 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 2. St. links. 4173

Bertramstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller und sonst. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst oder Dambachtstraße 6, 1 St. 4694

Bleichstraße 21 Dachwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Vorderhaus 2. 4175

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1 October zu vermiethen. Näh. Mittelb. 1 Tr. 5110

Blücherstraße 3 ein Dachlogis im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Nur Vorderh. 1 St. l. 4497

Castellstraße 10 sind im Vorderhaus 2 Zimmer und Küche und im Seitenbau 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 5089

Dambachthal 14, Vorderhaus, ist die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige, kinderlose Leute per 1. October zu vermiethen. Näheres **W. Phillippi,** Dambachthal 10, im Laden. 4388

Dotzheimerstraße 58 zwei Zimmer, Küche, Kammer und ein Keller sofort zu vermiethen. 5075

Drudenstraße 10, Hths., 2 Z. u. Zubeh. a. r. Mieth. Oct. 4251

Emserstraße 71, Part., 2 reip. 3 Zimmer u. Küche an kinderlose Familie für 300 Mk. zu vermiethen. 2031

Emserstraße 75 zwei Zimmer, Küche 2c. p. 1. Oct. zu vm. 4145

Faulbrunnenstraße 9, Hths., 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. Juli zu vermiethen. 2145

Feldstraße 7 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 4679

Feldstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5070

Feldstraße 15 ist die Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4357

Feldstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 4859

Feldstraße 18 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. September zu vermiethen. 5216

Feldstraße 20, Hth. 2 St., abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör (Vorderh.), 1 große Mansarde zum 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Part. 5115

Feldstraße 25 eine Part.-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 1. 4422

Frankenstraße 15, Bel-Etage, zwei Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. October zu vermiethen. 4893

Frankenstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (im Vorderh.) auf 1. October zu vermiethen. 4627

Frankenstraße 20 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 4471

Friedrichstraße 10

ist im Seitenbau ein schönes Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermiethen. 5092

Friedrichstraße 47 schöne Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu verm. Näh. im Metzgerladen. 4288

Hellmundstraße 16, Hth. 1 St., zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. 5005

Hellmundstraße 35, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 5031

Hellmundstraße 53 ist im Vorderh. eine geräumige Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Septbr. cr. für 200 Mk. zu vermiethen. Näh. daselbst 1 r. 5096

Hermannstraße 3 zwei Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. October zu vermiethen. 4904

Hermannstr. 21 Wohn., 2 Z., Küche, Zub., zu v. N. 2 r. 4124

Herrngartenstraße 17, Hths., 2 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 3 St. 4645

Kaiser-Friedrich-Ring 12

zwei elegante Part.-Zimmer nebst Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr. 5213

Karlstraße 26 Dachw., 2 Z., K. a. 1. Oct. N. Bdh. P. 4454

Karlstraße 28 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 4580

Karlstraße 30, Mittelb., Wohnung, 1 Stiege hoch und Dachstock, je 2 Z., Küche und Zubehör, zu vermiethen. 4544

Karlstraße 34 c. Dachw., 2 Z. u. Küche, auf Oct. zu vm. 4472

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 349. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. Juli. 45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Unser Mond.

Astronomische Skizze von **Arthur Linné.**

Ja, unsern Mond dürfen wir ihn erstens nennen, wegen der vielen gemüthlichen Beziehungen, in denen dieser melancholische Gesell zum Menschenleben steht. Sein zartes silberbläuliches Licht lockt unwillkürlich zur Träumerei. Die spukhaft erleuchteten Gegenstände lassen der Phantasie den freiesten Spielraum. Deshalb hat der Aberglaube dem Harmlosen allerhand mystische, geheimnißvolle Kräfte angedichtet in allen Zeitaltern. Den Baalsdienern war er die Göttin der Verliebten, den Griechen Göttin der Jagd, den Germanen galt der Neumond als Signal zu großen Staatsaktionen, das Mittelalter rief den Vollmond an als Helfershelfer bei Beschwörungen, und bis auf unsere Tage traut man ihm Einfluß zu auf Heilprozesse. Es fehlt nicht viel, daß Perioden, die zeitlich mit denen seiner Lichtphasen so ungefähr — aber sehr ungefähr — zusammenfallen, nun auch durch ihn veranlaßt sein sollen.

Unser Mond, so müssen wir zweitens sagen, weil unsere Erde nicht einzige glückliche Besitzerin eines solchen Trabanten ist, der stets treu zu ihr hält auf ihrer Bahn um die Sonne. Andere Planeten haben desgleichen. Der Mars und der Neptun haben je zwei, der Jupiter hat vier von Belang, der Uranus sechs, der Saturn gar acht, soweit wir beobachten können. Das muß dort eine lustige Beleuchtung des Abendhimmels abgeben, wenn sich die Monde einander ablösen, noch schöner, wenn sie zugleich erscheinen, der eine als erstes, der andere als letztes Viertel, der als Sichel und jener beinahe als Vollmond. Wie viele Verliebte mag es da geben und wieviel Mondsüchtige. Ich mag gar nicht daran denken. Maß ist gut in allen Dingen. Darum wollen wir froh sein, daß wir nur den einen Mond haben, unsern Mond.

Der Mond hat, wie die Planeten, kein eigenes Licht mehr. Der schwache Schein, welcher um die Zeit des Neumondes das Rund neben der schmalen Sichel füllt, ist nur der Widerschein der Erde. Der helle Glanz des Mondes aber ist das Licht der Sonne, das er borgt, um es uns zu spenden. Dieweil er um die Erde kreist, geräth er zwischen diese und die Sonne, steht in Conjunktion, kehrt uns seine unbeleuchtete Halbkugel zu und gilt als Neumond. Er wandert weiter, rechtläufig nach links oder Osten, täglich 13°, und dabei dreht sich allmählich von rechts her mehr und mehr der Lichtkreis auf die uns zugekehrte Halbkugel, bis wir von der beleuchteten Mondhälfte die Hälfte sehen, — das erste Viertel. Nun steht die Erde im Scheitel eines rechten Winkels, Sonne und Mond in Richtung der Schenkel; es ist Quadratur. Der Lichtkreis dehnt sich weiter aus bis zum Vollmonde. Die Sonne ist auf einer Seite der Erde, der Mond auf der entgegengesetzten; wir haben Opposition. Dann ziehen sich die Sonnenstrahlen von rechts her wieder zurück und wir kommen über das letzte Viertel auf Neumond.

Hier wird mancher fragen: wie kann die Sonne den Mond beleuchten, wenn er hinter der Erde ist? Wie kann es Vollmond geben? Ja, kreiste der Mond in derselben Ebene um die Erde, in welcher die Erde um die Sonne kreist, nämlich in der Ebene-Ekliptik, so hätten wir statt des Vollmondes jedesmal eine Mondfinsterniß und zur Zeit des Neumondes eine Sonnenfinsterniß. Nun aber ist die Ebene der Mondbahn gegen die Ekliptik um 5° geneigt, so daß der Mond bald nördlich über die Erde hinweg, bald südlich unter ihr hindurch das Sonnenlicht empfangen kann. Nur in den Zwischenlagen kommt es zu einer oder der andern Finsterniß.

Wie der Faden eines regelrecht gewickelten Garnknäuels schlingt sich die Mondbahn um die Erde, eine Windung neben die andere gelegt, über die mittlere Ebene auf- und absteigend. Wo diese Ebene geschnitten wird, da sind die Knoten; und nur wenn diese in Opposition oder Conjunktion liegen, giebt es eine Mond- oder Sonnenfinsterniß.

Uns erscheint der Vollmond etwa so groß als die Sonnenscheibe, bald kleiner, bald größer, je nachdem er der Erde näher ist im Perigäum, oder fern im Apogäum. Das ist für ihn keine Kunst, denn er ist blos 50,000 Meilen von uns entfernt, die Sonne aber 20,000,000 Meilen. Sein Durchmesser ist noch lange nicht 500 Meilen (468 Ml. = 3480 Km.), während der Sonnendurchmesser an 200,000 Meilen (= 1,380,000 Km.) beträgt. Fünfzig Monde würden erst eine Erdkugel füllen, achtzig etwa würden soviel wiegen als die Erde. Jede Last wäre auf ihm fünf mal so leicht als auf der Erde; wir könnten also mittels unserer Muskelkraft dort fünfmal so hoch springen, wie hier.

Betrachten wir den Mond durch ein Fernrohr, so erinnert er uns an einen Todtenschädel. Keine Spur von weichen Linien, alles schroffe Schrammen und düstere Augenhöhlen, Scherben und Klüfte, zackig und rauh. Er ist wie eine Schlacke voller im Platzen erstarrter Blasen und trichterförmiger Kraterschlünde.

Wir unterscheiden ausgedehntere Flächen von gleichmäßiger matter Beleuchtung, denen man den Namen „Meere" gegeben hat. Da ist ein Mare tranquillitatis, ein Meer der Ruhe, ein Mare mortis, ein Meer des Todes und andere, deren Namen an ein großes Grab gemahnen. Es mögen das ja wirkliche Meere gewesen sein. Jetzt aber sind sie bis auf den Grund zu Eis erstarrt, wie die irdischen Gletscher, und mit Geröll bedeckt und damit durchsetzt wie diese. Viele andere Stellen zeigen uns Ringgebirge, welche ganz und gar wie unsere irdischen Vulkane gestaltet sind. Der schönste von ihnen, Eratosthenes, zeigt sich kurz nach dem ersten Viertel etwa über der Mitte des linken Mondrandes. Das Sonnenlicht trifft dann grell seinen westlichen Abhang.

Aus dem finstern Kraterschlunde ragt die Spitze eines innern Bergkegels in den Bereich des Lichtes, und die Bergeszinnen des Kraterrandes werfen ihre langen scharf begrenzten Morgenschatten weit hinaus an den Saum des Lichtkreises. Ueber diesen hinaus erheben andere Krater ihre Kronen in das Morgenlicht und erscheinen uns wie eine Schaar plattgedrückter Silberreifchen. Neben diesen Erhebungen der Ringgebirge giebt es auch unregelmäßig streichende, wie am linken Rand die Cordilleren und in der Mitte die Apenninen. Die den Gebirgen vorgelagerten Ebenen zeigen Schrammen wie von Gletscherschliffen, als hätten die in den Meeren begrabenen Felsenblöcke erst noch ein gut Stück Untergrund davongeführt. Diese Gänge sind auch besäet mit kleinen Kratern, durchzogen von Furchen und Rissen, die nicht selten strahlig verlaufen, wie Sprünge in einer Fensterscheibe.

Man hat lange geglaubt, es gäbe keine Veränderung mehr in der Formation der Mondoberfläche, es sei vorbei mit aller Bewegung und Verschiebung in diesen Gesteinsmassen, und dieser Weltkörper sei bis auf den innersten Kern erstarrt. Jedoch schon 1866 sind am Linné, einem der deutlich sich darbietenden mittleren Krater, Neubildungen wahrgenommen worden. Seitdem haben sich alle Fernrohre wieder auf die Suche gemacht, und namentlich die von einem reinen Himmel begünstigten haben die Folgen noch mehrerer Mondbeben und Mondrutsche — wenn ich so sagen soll — feststellen können. Namentlich die Mondlandschaft Hyginus ist vielfältig genau untersucht worden, seit vor 20 Jahren der Kölner Astronom Klein dort einen neuen Krater entdeckt hatte. Mittels des bildscharfen Telefkops einer italienischen Sternwarte allein sind inzwischen 26 Rillen, 50 Krater und 9 Hügel entdeckt, welche vorher selbst der Riesen-Refraktor der Lick-Sternwarte in Kalifornien nicht gezeigt hatte. Von denselben sind 4 Rillen und 4 Krater in 1⅓ Jahren entstanden. Die Rillen sind nun lediglich Sprünge, wie sie in einem festen Körper entstehen, wenn er sich ungleichmäßig abkühlt. Die Krater speien zwar nicht mehr Feuer, oder Rauch und Asche, wie irdische Vulkane, sonst wäre das unserer Beobachtung nicht entgangen, aber es stauen sich doch Schollen zu ringförmigen Wällen auf, indem beim Zusammenschrumpfen des Ganzen die Gesteine sich seitlich drängen und schieben. Also gehen wir kaum fehl, wenn wir uns die feste Kruste um das noch flüssige Mondinnere so dick vorstellen, wie im Verhältniß das Weiße um den noch weichen Dotter eines gesottenen Eies. Hierbei sei für ängstliche Gemüther bemerkt, daß die feste Erdrinde verhältnißmäßig nicht viel dicker ist, als die Kalkschale um das rohe Ei.

Die Höhe der Mondgebirge, welche man aus der Länge ihrer Schatten berechnen kann, reicht bis 5,000 M., die der Kraterwälle bis 8,000 M. und tiefer noch sind die Kraterschlünde. Das ist in Anbetracht der zugehörigen Halbmesser viermal so hoch als die Gebirge der Erde; denn auch die höchsten Gebirge der Erde sind 8,000 M. Es ist das erklärlich. Denn die Erde hat ja durch ihre gewaltige Anziehungskraft diese Mondgebirgsmassen mit emporgehoben, gerade so wie der Mond das Meerwasser der Erde zur Fluthzeit hebt. Darum ist der Mond aber auch keine vollkommene Kugel, sondern ein birnen- oder eiförmiger Körper, verurtheilt, seine zugespitzte Seite stets der Erde zuzuwenden. Wir sehen stets denselben Mann im Monde.

Unter diesen Umständen scheint es, als hätte der Mond eine Umdrehung um seine Axe nicht, als könne nur müßige Schulweisheit ihm eine solche andichten. Nichtsdestoweniger dreht er sich während eines Umlaufes um die Erde zugleich einmal um sich selbst. Nehmen wir nämlich unsern Aussichtspunkt nur einmal außerhalb der Mondbahn zur Zeit der Opposition. Alsdann zeigt die Spitze des Mondovals, also die uns bekannte Oberflächenhälfte nach der Sonne. Drehte sich der Mond nun nicht um seine Axe, so müßte dasselbe nach einem halben Umlauf in Conjunktion der Fall sein. Nunmehr aber ist die Breitseite des Ovals der Sonne zugekehrt. Also hat der Mond während eines halben Umlaufs eine halbe Umdrehung gemacht, und demnach entspricht einem ganzen Umlauf eine ganze Umdrehung. Wegen dieser Uebereinstimmung darf man allerdings nur von einer bedingten Axendrehung des Mondes reden und nicht von einer selbstständigen. Nach der Kant-Lablace'schen Theorie hätte er vor undenklichen Zeiten eine solche haben müssen. Daß er sie eingebüßt, kann man sich wie folgt erklären. Als er noch weit weniger abgekühlt und seine Kruste dünn und gebrechlich war, erfolgten vulkanische Durchbrüche derselben am mächtigsten auf der im Augenblick der Erde zugewandten Seite. An der einmal verwundeten Stelle erfolgten auch die nächsten Ausbrüche. Und so thürmte sich einseitig Scholle auf Scholle bis zu der Riesenhöhe der uns sichtbaren Mondgebirge. So entstand die Eigestalt, in welchen der Schwerpunkt mehr nach dem breiten Ende zu liegt. Das längere spitze Ende wurde bei jeder Umdrehung von der Anziehungskraft der Erde aufgehalten, bis es endlich den Umschwung nicht mehr vollführen konnte, sondern zurückfiel und von da ab nur noch hin und her schwang, wie ein physisches Pendel. Die Weite dieser Schwingungen oder Librationen des Mondes beträgt jetzt noch 6½ Grad. Dadurch kommt uns, Alles in Allem, etwa $^1/_{10}$ auch der Kehrseite des Mondes zu Gesicht und noch dazu blos in Profilansicht an den Rändern. Das ist lange nicht genug, um erhebliche Aufschlüsse über die Beschaffenheit seines Hintertheils geben zu können. Es läßt sich, wenn unsere Theorie richtig ist, nur vermuthen, daß die Bodenerhebungen dort von bescheidener Höhe sind.

In der hochwichtigen Frage, ob der Mond eine Atmosphäre besitzt, neigen wir am besten der Ansicht zu, daß eine solche vorhanden ist, wenn auch von 500 Mal geringerer Dichte, als auf der Erde. Wenn auch früher behauptet wurde, die Sterne verschwänden bei Gelegenheit einer Okkultation plötzlich hinter dem Mondrande, ohne daß ihr Licht durch eine Atmosphäre beeinflußt würde, so ist mit bessern Instrumenten der Neuzeit doch eine unzweifelhafte Lichtabnahme, z. B. des Regulus, eine halbe Sekunde vor dessen vollständiger Verdeckung festgestellt worden. Die scharfe Begrenzung der Schatten auf dem Monde wegen der Abwesenheit zerstreuten Tageslichtes ist wohl nicht so haarscharf wahrzunehmen und soll uns deshalb kein Beweis sein für das Gegentheil. Wo aber die Atmosphäre dünner ist, als auf den Kämmen und Gipfeln unserer gewaltigsten Hochgebirge, da ist an ewigem Schnee und Eis kein Mangel.

Unter allen den Einwirkungen, welche unser Mond auf irdische Vorgänge haben soll oder wirklich hat, tritt am empfindlichsten der Wechsel der Tiden in Erscheinung, Ebbe und Fluth der irdischen Meere. Auf Bruchtheile einer Stunde ist die Ueberfluthung und Verseichtung eines beliebigen Hafenplatzes auf dem weiten Erdenrund nach dem jeweiligen Stande des Mondes berechnet worden. Jeder Schiffer, Rheder, Fischer baut in seinen Anschlägen auf die Fluthtabellen, welche die Zeit des Hochwassers für den ihm nächsten Hafen angeben.

Es dürfte allgemein bekannt sein, daß der Wechsel zwischen den beiden Tiden sich in etwas ($^{30}/_4$ Minuten) weniger als 6 Stunden vollzieht, sofern nicht die Winde störend wirken. Die Frage ist, was geht diese auffällige Regelmäßigkeit unsern Mond an?

(Schluß folgt.)

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht

eine solid eingerichtete **Bäckerei** oder ein dazu geeignetes Haus. Offerten unter **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämmtl. Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 7221
Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten

für **Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Moebel, Nachlässe** 2c. 2c.? 7468
J. Birnzweig, Goldgasse 15.

J. Sandel, Goldgasse 10, zahlt die höchsten Preise für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber und dergl. Auf Bestellung komme ins Haus.

Noch guter **Kinder-Sitzwagen** zu kaufen ges. Nerostr. 15, H.

Alte Bruchsteine

zu kaufen gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 9, Laden. 9664

Pferdestall-Einrichtung

für 2 Stände zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Gespann kräftiger **Chaisenpferde** zu kaufen gesucht. Höhe der Pferde und Preis ist mitzutheilen. Offerten unter **C. W.** postlagernd Darmstadt.

Jagd-Hund, guter Hühner-Hund,

zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe u. **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag. 9581

Ein hübsches

i. stubenreines **Hündchen** (Männchen) zu kaufen gesucht. Offerten unter **R. M. 258** an den Tagbl.-Verlag. 9642

Verschiedenes

Institut Rudow,

Berlin W., Leipzigerstr. 13, besorgt f. alle Plätze exact und discret **Auskünfte u. Ermittelungen jed. Art. Beobachtungen etc.,** sowie alle sonst. **Vertrauensangelegenheiten.** Prospecte kostenfrei. (c.[13157) F 114

Ein Etagenhaus gegen eine kleine Villa oder Bauplatz zu tauschen gesucht. Näh. Bierstadterstraße 10.

Vereinslokal

für größere Gesangvereine Dienstags und Freitags zu vergeben bei **Christ. Winsiffer,** „Zum Andreas Hofer", Schwalbacherstraße 43. 9561

Colonialwaaren,

größeres Geschäft, geg. Cassa zu übernehmen oder pass. Ladenlokal sof. ges. Offerten unter **S. J. 193** an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung und Correspondenz.

Ein tüchtiger junger Kaufmann empfiehlt sich zur Erledigung der Geschäfts-Correspondenz, Anlage der Buchführung u. Beitragen der Bücher, auf halbe oder ganze Tage in der Woche gegen sehr mäßige Vergütung. Hohe Caution für strengste Discretion kann gestellt werden. Reflectanten werden gebeten, Adressen unter Chiffre **M. M. 254** an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Jg. Mann in f. Stellung sucht **Darlehen von 150 Mk.** gegen gute Zinsen und monatliche Rückzahlung. Offerten sub **D. N. 268** an den Tagbl.-Verlag.

Ellenbogengasse 6

werd. **Rohr- u. Strohstühle** geflochten, reparirt u. polirt. 6491

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und reparirt.** **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 1172

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 7467

Schilder werden prompt und billig umgeschrieben. Bestellung Bleichstraße 10, im Laden, u. Schlichterstraße 22, Mansardenstock.

Schilder nach neuester Verordnung schreibt schnell u. billigst **A. Westerburg,** Marktstraße 12, Hth. 2.

Perfecte Schneiderin nimmt noch Kundschaft an, am liebsten für Privat. Adolphsallee 3, 3 St.

Näherin sucht noch Beschäft. im Ausbessern von Wäsche und Kleidern. Hellmundstraße 41, Laden.

Eine Schneiderin sucht noch einige Kunden im Hause. Näh. Karlstraße 16, Hth. 1 St.

Empf. mich im Neuanfertigen u. Ausbessern von Kleidern u. Wäsche pro Tag 1.20 Mk. **Fr. Münch,** Schwalbacherstr. 71, 3.

Ein Fräulein, hier fremd, sucht noch einige Kunden zur **Anfertigung** und zum **Aendern von Kleidern.** Näheres Bahnhofstraße 6, Hinterh. 1 St. r.

Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen, Ausbessern, Feinstopfen und Sticken erfahren ist, hat noch Tage frei und wünscht dieselben zu besetzen. Näheres Bücherstraße 12, Hth. 2. St. r.

Weiß-, Bunt- und Goldstickerei wird in u. außer dem Hause besorgt Kl. Webergasse 9, 2.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird schnell u. billig bes. (zwei Buchst. von 6 Pf., Monogr. u. 15 Pf. an) Eisenbogengasse 9, 3 r.

Tücht. Büglerin s. noch e. Kunden. Schwalbacherstr. 39, H. P.

Durchaus tücht. **Büglerin** s. Privatk. Oranienstr. 47, H. 2 l.

Eine perf. **Büglerin** sucht Privatkunden. Lehrstraße 27, 1.

Wäsche zum Waschen, Fein- und Glanzbügeln wird gut, billig u. pünktl. bes. Näh. Albrechtstr. 35, H. P.

Wäsche z. Bügeln w. angen. Näh. Roonstr. 6, Frtsp. r. 4980

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt. Sedanstraße 6, 3 Tr. r.

Friseurin sucht noch einige bessere Damen. Oranienstraße 43, Hth. 2 Tr. links.

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind mitzustillen. Feldstraße 12, 1 St. l.

Damen-Aufnahme jedz. discret und sachgemäß. **H. Veith,** Hebamme, **Mainz,** Beheilstraße. (M.-No. 28088) F 33

Damen finden bisch. frdl. Aufn. bei Fr. **Hartmann, Wwe.,** Badergasse 3, **Mainz.**

Heirath.

Junger Mann, 29 J. alt, mit Vermögen, wünscht mit Besitzerin einer hiesigen Pension oder mit gebild. Dame (auch Wittwe) mit 2—3000 Mk. Vermögen, behufs Heirath in Correspondenz zu treten. Ernstgemeinte Offerten unter **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Ein armes Mädchen verlor vor vierzehn Tagen 12,50 Mk. Der ehrl. Finder wird geb., dasselbe im Tagbl.-Verl. abzug. 9658

Verloren eine goldene Damen-Uhr mit Nickelkette auf dem Wege Holzhackerhäuschen, über die Schießhalle, Walkmühlstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Friedrich Kappler, Michelsberg.**

Drei Mark Belohnung

Dem, welcher einen **gezähmten Raben,** der entflogen ist, zurückbringt. Alexanderstraße 2.

Unterricht

Kleidermachen u. Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. 6382
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Unterricht in all. Fächern (auch f. **Ausl.**) mit u. o. **Pens.!** Tägl. **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung f. alle** Klassen u. **Examina. Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Geeks,** 49 Langgasse. 3917

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 6558

Dame aus Rom
ertheilt ital. Unterricht. Sprechst. von 2—4 Uhr. Lehrstraße 11.

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,
Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louisen- und Dotzheimerstraße.
Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Stoff, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850
H. Boussier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Violin-Unterricht ertheilt 8882
A. Lang, Kgl. Kammermusiker, Frankenstr. 26.

Fremden-Pensions

Pension „Brüsseler Hof", Geisbergstraße 8. Möbl. Zimmer von Mk. 1.80 an. Pension zu mäßigen Preisen. 4119

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., sein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pension **Keel,** Walkmühlstraße 50, 1, fein möbl. Zimmer mit Pension (mäß. Preis). Balkon. Haltestelle der Straßenbahn.

Wörthstr. 4, 2, kühle Fremdenz., 1—3 Betten bill. 5210

Dambachthal 5 schön möbl. Zim. (nahe dem Kochbrunnen u. Wald) mit und ohne Pension zu vermiethen. 5084

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zim. p. Woche 7—12 M. m. Pens. v. 3 M. p. Tag an, gr. G., Haltest. d. elect. Bahn. 1500

Emserstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit Pension. Bill. Preise. 1716

Kapellenstraße 6, 1. elegant möblirte Zimmer, mit und ohne Pension, zu mäßigem Preise. Bäder im Hause.

Lederberg 10 möbl. Stage und einz. Zimmer zu vermiethen.

Ein großes möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, für mehrere Personen sehr vortheilhaft, zu vermiethen Schwalbacherstraße 43, 2. Etage, nahe der Haltestelle der electr. Bahn.

Stiftstraße 13 möbl. Zimmer und Etagen mit fertig eingerichteten Küchen. Gute Pension. 4688

Bad Schwalbach.
„Germania",
Fremden-Pension, empf. durch d. Herren Badeärzte. Vorzügl. Küche. Civile Preise. 4050
Geschw. Gravenhorst.

Verpachtungen

Für Gärtner.

Ein großer Garten mit **Wohnhaus** und **Stallgebäude** mit allem Zubehör, nächst an der Stadt gelegen, an einen tüchtigen Gärtner ganz oder getheilt zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 87, Part. 9657

Grundstück an der Dotzheimerstraße, als Werk- und Lagerplatz geeignet, 1½ Morgen groß, sofort zu verpachten, event. als Bauplatz zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7792

Miethgesuche

Gebildete Dame
beabsichtigt, um eine **Fremden-Pension** in feiner Lage zu eröffnen, ein **geeignetes Haus mit Garten** zu miethen. Gefl. Offerten mit Preis unter **M. N. 276** an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus
mit großem Garten in der Nähe Wiesbadens zu miethen gesucht. Off. mit Preisangabe erb. sub **U. M. 227** an den Tagbl.-Verl.

Hochgelegene kleine Villa mit Garten, möblirt oder unmöblirt, zu miethen gesucht durch 4734
Rechtsanwalt Frey.

Zum 1. oder 15. September
wird eine Etagen-Wohnung oder ein Haus zum Alleinbewohnen, mit 8 Zimmern, Bade-Einrichtung, Mansarden r. Zubehör, sowie Garten, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter **D. M. 246** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5202

In oder außerhalb Wiesbadens e. **6-Zimmer-Wohnung** in seinem Hause im Preise von 700—800 Mk. zu miethen gesucht. Offerten unter **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinstehender alter Herr
sucht eine Wohnung von 5 Zimmern i. 1. St., Adolphsallee und untere Adelhaidstraße bevorzugt. Offerten u. L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Eine **große Parterre-Wohnung,** 4 **bis 5 Zimmer,** für ein **Möbelgeschäft** darin zu **betreiben,** wird auf **sofort** oder **1. October 1897** zu miethen gesucht. **Offerten mit Preisangabe unter P. P. 803** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 4493

Freigelegene Wohnung,
nicht weniger wie 4 Zimmer, 2. oder 1. Etage, für ca. **1200 Mk.** von jungen Eheleuten gesucht. Offerten unter **D. L. M. postl. Schützenhofstraße.**

Abgeschlossene Wohnung von **4 geräum. Zimmern,** Küche, Speisekammer, Bad und erforderl. Nebenräumen, im Preise **bis 700 Mk.** zum 1. October von **einer Dame mit Tochter** zu miethen gesucht. Offerten an das **Bau-Büreau Adolphstraße 3, 2 Tr. links.**

Miethsgesuch.

Fünf gut möblirte Zimmer mit Zubehör, Küche, Keller, Mansarden 2c., 1. Stock, vornehme Lage, Villenviertel bevorzugt, vom 15. September ab von kleiner ruhiger Familie gesucht. Bitte genaue Angaben mit Preis unt. **N. M. 255** an den Tagbl.-Verl.

Kleine neue vollständig möbl. **Wohnung** m. Küche u. Zubehör für kl. Familie, nur in Privathaus, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. J. 896** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

An der Sonnenbergerstr. oder deren Nähe wird von sehr anst. ruh. kl. Familie gegen gute Zahlung, event. Ueberwachung einer Besitzung, kl. Wohnung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5194

Zu miethen gesucht für die Zeit vom 15. September bis 15. März n. J. eine hübsche geräumige Küche mit gutem Herd und anstoßendem Zimmer in der Nähe der Taunusstraße. Offerten unter B. N. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer mit Küche i. Parterreslock für etwa 6—8 Wochen sof. zu miethen ges. Bäder müssen vorhanden sein. Offerten mit Preisangabe werden unter **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut möbl. Zimmer,
höchstens 8 Minuten vom Kochbrunnen, möglichst Parterre, ganz ruhig belegen, wünscht **ein Herr auf 5 Wochen zu miethen,** am liebsten mit Garten. Offerten unter **H. N. 272** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein elegant möbl. Part.-Zimmer,
vollständig ungenirt und mit separatem Eingang, zu miethen gesucht. Bahnhof-Stadt-Viertel bevorzugt. Anerbieten von Zimmern ohne separaten Eingang bleiben unberücksichtigt. Offerten sub S. M. 215 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger behördlich angestellter **Techniker** sucht schönes möbl. **Zimmer** mit Frühstück. Offerten unter **T. N. 269** an den Tagbl.-Verlag. 5249

Junger Mann sucht in der Nähe der Burgstraße **einfach möbl. Zimmer mit Frühstück oder voller Pension.** Off. unter **J. N. 273** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr
sucht sofort ein großes oder zwei kleine leere Zimmer. Offert. unt. Z. M. 263 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht für eine ältere Frau bei anständigen Leuten inmitten der Stadt ein geräumiges unmöbl. Zimmer. Näh. zu erfragen bei **Wartles,** Langgasse 38, 1. Stock.

Ein ganz ungen. Zimmer gesucht. Nähe des Kochbrunnen bevorzugt. Offerten unter **W. M.** postlagernd Wiesbaden.

Werkstätte oder **heller Lagerraum,** Parterre, auch größeres leeres Part.-Zimmer, Seiten- oder Hintergebäude, für kl. ind. Betrieb gesucht. Gefl. Off. unter **H. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Sommerwohnungen

Eppstein im Taunus.
Schöne möblirte Zimmer zu vermiethen, auch mit Küche. Garten. 5180
Louis Schäfer.

Fischbach i. T., Luftkurort,
Gasthaus zum Deutschen Kaiser,
3 Zimmer mit Pension zu vermiethen. F 115
Besitzer: M. Schmidt.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 39 sind 3 Wohnungen à 2 Zimmer und Küche, zwei mit Abschluß, eine ohne, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. l. 4578

Kellerstraße 3 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 4925

Kirchgasse 9 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu vermiethen. 5068

Kirchgasse 15 Frontspitzw., 2 Zimmer, zu vermiethen. Zu erfr. im Metzgerladen. 4900

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5220

Lehrstraße 2 Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. zu vm. 5232

Lehrstr. 35 Frtsp.-Wohn., 2 Z., Küche u. Keller, zu verm. 4705

Louisenstraße 5, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 4678

Louisenstraße 41, Hths. 2 St., 2 große Zimmer und Küche per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Vdhs. Part. 4150

Louisenstraße 43 schöne Frontspitzw., 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Parterre rechts, Vormittags 9—12, Nachmittags 2—6. 5176

Mauergasse 9, Laden, 2 Zimmer und Küche zu verm. 4935

Mauergasse 12 schöne Mansard-Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche, Keller, p. October zu verm. Zu erfr. 1 St. rechts. 4789

Moritzstraße 1, Hths. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. Näh. im Laden. 5105

Moritzstraße 9, Hth., zwei Zimmer und Küche 4890

Moritzstraße 23 Wohnung von 2 u. 3 Zimmern mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 5030

Moritzstraße 24, Hth. 1, zwei Zimmer und Küche per 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 36 oder Moritzstraße 24, 1. 4745

Moritzstraße 38 abgeschlossene Frontspitzwohnung v. 2 Zimmern und Küche zum 1. October zu vermiethen. 4157

Moritzstraße 44, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Oct. cr. zu vm. Näh. daselbst Vdh. 1 St. h. 4135

Moritzstraße 47 sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Oct. zu vermiethen. 5178

Nerostraße 42 Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Oct. zu vm. 4689

Neubau Neugasse 13/20, Seitenb., 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Familie zu vermiethen. **Ph. Wieder.** 4634

Oranienstraße 31, Hths., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3218

Oranienstraße 39, Hth., 2 Zimmer und Küche zu verm. 4695

Oranienstraße 56, Mtb. Part., 2 Zimmer und Küche, Closet im Abschluß. Näh. Moritzstraße 41, Mtb. P. 5078

Platterstraße 10 ist eine Frontspitzwohn., 2—3 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 4724

Platterstraße 24 eine Wohn., 2 Zim., 1 Küche u. K., a. 1. Aug. oder 1. October zu vermiethen. 4725

Rheinstraße 24 zwei Zimmer u. Küche nebst Zub. zu vm. 4967

Richtstraße 5, Hth., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oct. zu vm. Anzus. 2—4 Uhr. Näh. Vrdh. Part. 4259

Röderallee 26 schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4601

Röderstraße 19 2 Z., Küche u. K. im Hth., Jahrl. 235 Mk., z. v.

Röderstraße 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden. 4221

Römerberg 23 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, preiswürdig per 1. Aug. zu verm. Näh. bei **Meyer,** Kirchgasse 36, 1. 5103

Römerberg 36, und Küche, zu vermiethen. 5168

Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. oder Webergasse 18, 1. 8088

Römerberg 39 2 schöne Z., K., K. per 1. Oct. N. 1 St. 5187

Roonstraße 14 Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 81, Part. 5139

Saalgasse 38 eine sehr freundliche Frontspitzwohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller u. allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres beim Wirth **Aug. Köhler.** 4875

Schachtstraße 5 zwei Zimmer u. 1 Küche auf 1. Oct. z. v. 4373

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall zu v. 4905

Scharnhorststraße 4 Wohn. von 2 Z. u. Küche zu verm. 4465

Scharnhorststraße 6 schöne Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., Closet im Glasabschluß, auf gleich oder später. Näh. Scharnhorststraße 6, Parterre. 4501

Schulberg 21 eine bessere abgeschl. Frontspitz-Wohn., 2 Zimmer u. Zubeh., in ruh. Hause an kl. Familie auf Oct. zu vm. 4628

Schwalbacherstraße 24 Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. 4567

Schwalbacherstraße 35 eine Mansard-Wohnung (Vorderhaus), 2 Zim., Küche u. Keller, an ruhige Leute ohne Kinder z. v. 4199

Schwalbacherstraße 45a, Ecke des Michelsberg, Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, im 1. Stock, auf 1. Oct. zu verm. Anzusehen von 4—6 Uhr. Näh. No. 47, 1 St. 4894

Schwalbacherstraße 59 ist eine schöne Mansarde-Wohnung, 2 Z., Küche u. Keller, zum 1. Oct. an kl. Familie zu verm. 3817

Sedanplatz 5, Neubau, schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Roonstraße 19 bei **Ph. Müller.** 3879

Sedanstr. 10, Vdhs. Frtsp., 2 Z., Küche u. Keller, p. 1. Oct. z. vm. Näh. Part. 5226

Sedanstr. 15 schöne 2- u. 3-Z.-W. m. reichl. Zubeh. zu v. Näh. No. 13, Mtb. 1 r. 4317

Steingasse 10 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 3844

Steingasse 10, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an kl. Familie zu vermiethen. Näheres im Laden. 4555

Steingasse 31, Hth., ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. August, und eine solche auf 1. Oct. zu vermiethen. 4882

Stiftstraße 1 schöne Stb.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. b. 1750

Stiftstraße 12, Hth., 2 Z., Küche u. K. a. 1. Oct. zu vm. 4128

Stiftstraße 17 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Dame oder Herrn gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3785

Taunusstraße 25 ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung von 2 gr. Zimmern mit Balkon, Küche, Zeg. Garten, per 1. October, event. früher zu vermiethen. Näh. bei **Moebus,** im Laden.

Walramstraße 3, 2. St., sind 2 Zim., Küche u. Zubeh. zu v. Preis 320 Mk. Näh. **Kirchgasse 48** bei **Fülbert.** 4686

Walramstraße 12 Wohnung, 2 Z. u. Zub., zu vermiethen. Näh. 1. Stock r. 5009

Walramstr. 13 Wohn., 2 Z. u. K. a. 1. Aug. z. v. R. 2. 4407
Walramstraße 15 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 37, Part. 4782
Walramstraße 18 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Näheres 2 St. 4476
Walramstraße 27, Vorderh. 2, abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche per 1. October. Näh. Parterre. 5245
Walramstraße 31, Seitenbau Part., schöne Abschluß-Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör, preiswürdig zu verm. 4181
Walramstraße 32, nahe der Kurhaus., 2 Z., K. und Zub. auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 4413
Webergasse 43, Hth., 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluß u. Keller per 1. October zu vermiethen. 4827
Webergasse 50 ein kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 4565
Webergasse 54 zwei Zimmer, Küche, Keller per 1. Oct. preiswerth zu verm. Näh. im Laden u. Dotzheimerstraße 47a. 4016
Webergasse 53 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Part., Metzgerei. 5081

Weilstraße 12 2 Zimmer mit Zubeh. a. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 4895

Freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 7, Part. 5098
Zwei Zimmer und Küche, Magazinraum nebst großem Keller für 12—15 Stück Wein und einem Haushaltungskeller abzugeben in Adelhaidstr. durch **J. Schlichting,** Rheinbahnstraße 3. 5040

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes Zimmer u. Küche per 1. October zu vermiethen. 4258
Adlerstraße 10, in meinem neuen Seitenbau, sind mehrere kleine Wohnungen von 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. **Wilh. Hilse.** 4409
Adlerstraße 42, Dachst., 1 Z., K., Keller 1. Oct. zu verm. 4500
Adlerstraße 49 ist im Hbd. abgeschlossene Wohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4541
Adlerstraße 54 Dach-Wohn., 1 Zimm. u. Küche, a. 1. Oct. 4798
Bleichstraße 33, Bdh. Part., ein g. Zimmer, Küche, Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. 4903
Castellstr. 3 fl. Wohn., Z. u. K., an ruh. Fam. zu v. N. P. 4670
Castellstraße 7 ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 4909
Drudenstraße 1, Dachstock, 1 Zimmer u. Küche zu verm. 4821
Elisabethenstraße 5 ist in der Villa eine kl. Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Zubehör, unter Abschluß, an einzelne Dame oder Herrn preiswerth per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage, 12—3 Uhr. 4945
Feldstraße 16, Stb., 1 Zim., Küche u. Keller auf 1. Aug. 4948
Feldstraße 22 eine Wohnung von 1 großen Zimmer und Zubeh. zu vermiethen. 4375
Feldstraße 26, Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermiethen. 4403
Feldstraße 27 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 4046
Frankenstraße 23 zwei Wohnungen, Part. 1 Z., Küche, Keller, 3 St. 3 Z., Küche, 2 Keller. Näh. daselbst. 4797
Friedrichstraße 14 eine Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. August zu vermiethen. 4637
Hermannstr. 21 ein Z. u. K. an r. L. zu vm. Näh. 2 r. 5160
Hirschgraben 8 zwei kleine Wohnungen, je 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4520
Jahnstraße 3 eine Mansard-Wohnung, 1 Stube und Küche, auf 1. September zu vermiethen. 5102
Kapellenstraße 2 ist ein sch. Zimmer u. Küche an ruh. Personen zu vermiethen. Näh. Herrnmühlgasse 7, 2. 4845
Karlstraße 28, Hdh., Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an einzelne Person oder Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4581
Karlstraße 32, 1, eine 1- u. eine 2-Zimmer-Wohn. zu vm. 5155
Karlstraße 33 ein Zimmer mit g. Küche zu vermiethen. 5238
Kirchgasse 19, Hdh., eine Mansardwohnung, 1 Zimmer u. Küche, an 1. October zu vm. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3941
Michelsberg 5, 3, Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4642
Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

Moritzstraße 31 Frontspitz-Wohnung, 1 od. 2 Zimmer u. Küche, an eine einzelne Person oder Ehepaar ohne Kinder per October zu vermiethen. Näh. bei 4809
J. Rapp, Goldgasse 2.

Nerostraße 42 Wohn., 1 Zim. u. Küche, p. 1. Oct. zu vm. 4683
Nicolasstraße 24 eine schöne Dachwohnung, Zimmer und Küche, per 1. August an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. im Souterrain oder Albrechtstraße 29. 5147
Oranienstraße 27, im Gartenhaus, 1 Zimmer mit Küche zu vm. Näh. im Vorderhaus 1 St. 4829
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 2768

Platterstraße 44 eine kleine Wohnung, ein Zimmer u. Küche, auf gleich, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 5. 4463
Platterstraße 53, Neubau, ein großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4771
Röderstraße 3 Wohnung von 1 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermiethen. Näh. Restauration. 4719
Schachtstraße 3 Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 5066
Schachtstraße 13, 1, ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. August zu vermiethen. 4919
Schachtstraße 18 ein Zim., Küche u. Keller a. gl. zu verm. 4708
Schachtstraße 24, Neubau, eine sch. Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 5167
Schwalbacherstr. 41 Frtsp.-Zimmer, Mans., Küche zu vm. 4774
Sedanstraße 7 zwei Wohnungen, je 1 Zimmer und Küche, Bdh., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4074
Stiftstraße 3 (Seitenbau) 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4400
Walramstraße 27, Seitenbau, 1 Zimmer u. Küche per 1. Oct. an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. Parterre. 5244
Webergasse 52 ein Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 4876
Wellritzstraße 30 Mans.-W., 1 Zimmer u. Küche, per 1. October zu vermiethen. 4791
Wellritzstraße 47 1 Zim. u. K., Hth. P., auf Oct. zu vm. 4399
Zimmermannstraße 3, Vorderh. Parterre, 1 Zimmer u. Küche an kinderloses Ehepaar per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus 1 Stiege. **Wilh. Werner.** 5042
Zimmermannstraße 8, Bdh. Part., ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. Bdh. 1 r. 5117
Zimmermannstraße 9 ein Zimmer und Küche zu verm. 5229

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelhaidstraße 49 eine Mans.-Wohn. auf 1. Oct. zu vm. 4622
Adlerstraße 49 eine Mansardwohnung im Vorderhaus auf Aug. oder später zu vermiethen. 4545
Adlerstraße 63 einige kleine Wohnungen zu vermiethen. 3323
Dotzheimerstraße 17 Frontspitzw. an ruh. Leute zu verm. 5171

Villa Geisbergstraße 44a
ist wegen Aufstellung des Handbuchs eine sehr schöne Frontspitzwohnung mit großem Balkon an ruhige Leute per 1. October zu vermiethen. 4561

Grabenstraße 30 fl. Wohnung zu vermiethen. 4488
Hellmundstraße 29, 1, ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermiethen. 5166
Hermannstr. 6 s. 2 Wohn., 1 fl. u. 1 Dachw., a. Oct. z. v. 5082
Villa San Remo, Hellstraße 1, nächst der Parkstraße, ist die seither von Herrn General **v. Scherff** bewohnte hochelegante **Bel-Etage** per 1. October anderweit zu vermiethen. Näh. daselbst und Philippsbergstraße 8. 4567
Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 2769
Kapellenstraße 4 sch. Frontspitzw. an ruh. Miether zu vm. 4421
Karlstraße 22 ist die Frontsp.-Wohn. per October zu vm. 4641
Nerostraße 27 Dachwohn. auf gleich oder später zu verm. 5156
Nerostraße 36 Mansard-Wohnung zu vermiethen. 4937
Nerostraße 38 Mans.-Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 5152
Oranienstraße 29 Mansardwohnung mit Zubehör zu verm. Näh. Parterre, Vormittags. 4991
Römerberg 6 fl. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 4780
Steingasse 3 fl. Dachwohnung zu vermiethen. 4518

Steingasse 15 1. Dachlogis auf 1. September oder 1. October (15 Mk.) zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei Herrn **Bossel.** 5169
Walramstraße 25 kleine Dachwohnung zu vermiethen. 3848
Kleine Webergasse 11 ist eine Dachwohnung zu verm. 4598
Wellritzstraße 1 Mansardw. an einz. Frau sofort zu verm. 3299
Wellritzstraße 21 Frontspitzwohnung auf 1. Oct. zu vm. 4398
Wellritzstraße 37 gr. Dachwohnung zu verm. Näh. Laden. 4783

Wilhelmstraße 36
ist die elegant eingerichtete 1. Etage mit Küche, wie allen weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermiethen. 5024

Auswärts gelegene Wohnungen.

Ecke Waldstr. u. Schierstein er Chaussee, Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermiethen. Näh. Neugasse 8. 3898
Schierstein. Eine schöne Wohnung von 2 auch 3 geräumigen Zimmern mit Küche u. Zubehör habe sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 23.

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 4 mbl. Wohnung u. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermiethen. 3406
Geisbergstr. 3 möbl. W., Salon m. Schlafz. z. mäß. Pres. 5046
Goethestraße 1, im 1. Stock, möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Badez., Balkon, einger. Küche, zu verm. 3471
Kirchgasse 9 möbl. Wohnung, abgeschl., 3 Zimmer, Küche ꝛc., auch Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5069
Villa Mainzerstraße 24 möbl. Wohn., auch einzeln. Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3837
Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9 möblirte Zimmer in einer Privat-Villa. 4 Minuten vom Kurhaus.

Adlerstraße 16a, Bdh. 1 l., erh. Arb. sch. Log., p. W. 1,50 Mk.

Justiz-Restaurant,

Adelhaidstraße 30, schön möblirte Zimmer zu vermiethen, auch kann Küche mit abgegeben werden.
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1969
Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 5256
Albrechtstraße 39 einf. mbl. Zimmer zu verm. N. B. P. 5010
Bärenstrasse 4, 2, kühle Frontzimm., 1—3 Betten. 4234
Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2772
Bertramstraße 6, 2 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3886
Bertramstraße 9, 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5047
Bertramstraße 11, Hth. 1 St., können reinliche Arbeiter schönes Logis erhalten. 5118
Bertramstraße 12, Part., ein schön möbl. Zimmer zu v. 4801
Bleichstraße 4, 3 Tr. r., gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 5053
Bleichstraße 6, 2, 2 schön möbl. ineinander. Z., auch einz. 3432
Bleichstraße 10, 2 St., ein fl. möbl. Zimmer zu verm. 4924
Bleichstraße 11, 3 Tr. l., ein möbl. Zimmer billig zu verm.
Bleichstraße 19, 1. Et. l., ein gut möblirtes freundl. Zimmer billig zu vermiethen. 5244
Blücherstraße 24 ein schönes Parterre-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf 1. October zu vermiethen. 4167
Kl. Burgstraße 5, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5216

Für Kurgäste.

Dambachthal 14, Gartenh. Part., in seinem Privathause, gut möbl. Zimmer, 3 Min. v. Kochbr. u. Kurgarten.
Dambachthal 18, 1, schön möbl. Zim., herrl. ruh. Lage.
Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5213
Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pens.
Dotzheimerstraße 10 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4111
Dotzheimerstraße 33, Part. r., ein schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Schreibtisch preiswürdig zu vermiethen.
Ellenbogengasse 13 möblirte Mansarde an einen jungen Mann zu vermiethen. 5116
Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (a. Wochenw.) Garten, Hattest. d. elect. Bahn. 2836
Emserstraße 25 schön möbl. B. an einen Herrn zu verm. 4674
Feldstraße 7, 2 St., erh. anst. junge Leute b. Kost und Logis.
Feldstraße 22, Hinterh., ein Arbeiter Kost u. Logis. 5191
Frankenstraße 8, 2 l., schön möbl. Z. b. zu vermiethen. 5061
Frankenstraße 10, P. l., erh. zw. j. Leute b. Kost u. Logis. 1107
Friedrichstraße 9, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 5130
Geisbergstraße 11, Mtd., 1 kleines möbl. Zimmer an anständige Person zu vermiethen. 5015
Grabenstraße 11, 2 rechts, freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 5140
Hartingstraße 5, 2 St. r., fdl. möbl. Zimmer zu verm. 3915
Hartingstraße 5, 2 St. l., ein frdl. möbl. Zimmer sof. zu verm.
Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838
Helenenstraße 6 ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5248
Helenenstraße 12, 2, ein zweif. frdl. möbl. Zimmer z. v. 3847
Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 5153
Hellmundstraße 13, 2 St., r. ein Arb. Kost u. Logis erh. 5198
Hellmundstraße 23, 3, bei **Müller,** möbl. B. zu verm. 5192
Hellmundstraße 37, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstraße 40, 1 St., ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Näh. Part. links. 4063
Hellmundstraße 49, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu vm. 5097
Hellmundstraße 51, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstraße 54, 2 St. r., möbl. Zim. mit Pens. b. zu vm.
Hermannstraße 1, 2, ein möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pens. (separat. Eingang), an einen oder zwei Herren zu verm. 5079
Hermannstraße 2, 1 St., erh. anständ. jg. Mann Kost u. Wohn.
Hermannstraße 3, 1, f. zwei reinl. Arb. Kost u. Logis erh. 5183
Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. 10 M., m. g. P. 40 M. 3351
Hermannstraße 24, 2, ein freundl. möbl. Zim. zu verm. 3819
Herrngartenstr. 14, 1. Et., ein eleg. möbl. Zim. zu vm. 3660
Jahnstraße 2, Part. r., ein schön möbl. Zimmer, Preis 18 Mk. per Monat, mit Frühstück 22 Mk.
Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part., ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, eventl. Burschenstube, zu vermiethen. 3789
Karlstraße 18, Part. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 5222
Karlstraße 23, 1. Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 4475
Karlstraße 27 möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Part. 4213
Karlstraße 30, Bdh. 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2503
Kellerstraße 5, 1 St., möbl. Zim. mit sep. Eingang z. vm. 4833
Kirchgasse 19, 2 St., großes schön möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu verm. Zu spr. von 11—4 Uhr. 5106
Kirchgasse 23, 2 St., gr. hübsch möbl. Z. m. g. P. zu v. 4060

Kirchgasse 30, auf gleich zu vermiethen.
Kirchgasse 36, 2 St. r., schön möbl. Zimmer, 13 Mk. monatlich.
Kirchgasse 46, Hth. 3, kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer haben. 3141

Louisenplatz 1, 2 (Thoreing.), Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5016
Louisenstraße 5 möbl. od. leere Mansarde zu vermiethen. 4677
Louisenstr. 6, Stb. P., n. Wilhelmstr., sch. m. Z. zu vm. 4327

Louisenstraße 15, 1, Ecke Bahnhofstr., schön möbl. Zimmer zu verm. 5233
Louisenstraße 17, Stb. 1 St., schön möbl. Zimmer b. zu vm.
Oranienstraße 17, Frtsp., freundl. möbl. Mans.-Zimmer zu vm.
Louisenstraße 43, 3 St. l., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3485
Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, möblirtes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermiethen. 3971
Mauergasse 9, 3, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mauergasse 12, 2 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 4818
Mauergasse 13 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 4856
Mauerg. 14, 2, 2 möbl. Z., jui. od. einz., mit od. o. Pens. 4930
Mauritiusstraße 7, 2 l., möbl. Zimmer b. zu vermiethen.
Reinl. Arbeiter erh. Logis. Wwe. **Lange,** Metzgergasse 35.
Michelsberg 21, 2 l., ein anständig möbl. Zimmer zu vm. 4692
Moritzstraße 23, Part., sehr gut möbl. Zimmer sof. zu v. 2294

Moritzstr. 30, Bdh. 2 St., großes schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 3909
Moritzstraße 72, Gth. P. l., 1 frdl. möbl. Z. für 15 Mk. zu vm.
Nerostraße 5, 1, am Dotzhr., möbl. Balk.-Zim. sof. z. vm. 5136
Nerostraße 29, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 3955
Oranienstraße 3, 1 St., gut möbl. Z. mit Pens. billig zu verm.
Oranienstraße 8, 1, g. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 4003
Oranienstraße 13, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 3671
Oranienstraße 27, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 3595
Oranienstraße 27, 3 St., 1 gr. schön möbl. Z. b. zu vm. 4766
Oranienstraße 27, Hth. Part., f. a. junge Leute Kost und Logis erhalten, per Woche 9 Mk. 5119
Oranienstraße 35, Mtb. Part. l., ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an eine gebildete Dame zu verm. 2510
Oranienstraße 36, 2, ein möbl. Zimmer zu verm. 4123
Oranienstraße 41, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4933
Oranienstraße 47, Hth. Part., f. e. jung. M. Kost u. Logis erhalten per W. 9 Mk. 4960

Philippsbergstraße 37, 2. St., ein möbl. Zimmer mit Balkon sofort zu vermiethen. 4116
Platterstraße 4 schön möbl. Part.-Zimmer bill. zu verm. 5197
Rheinstrasse 45, 1 Tr., schön möbl. Zimmer. 4855
Rheinstraße 43 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5177

Rheinstr. 51, 1. Et., gut möbl. **Wohn- und Schlafzimmer** mit sep. Eingang billig zu vermiethen. 5051
Rheinstraße 62, 3. St., fl. einf. möbl. Zimmer zu verm. 5196
Römerberg 3, 2, e. m. Z. m. 1 od. 2 B. N. b. Schaab. 4006
Römerberg 3, Bdh. Frontsp., einf. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160
Römerberg 30, Hth. 1. St., zwei möblirte Zimmer zu verm.
Römerberg 30, Laden, erh. zwei reinl. Arb. gute Kost u. Logis.
Saalgasse 5, 1 St. l., möblirtes Zimmer zu verm. 4000

Saalgasse 16, 1 St. (a. Kochbr.), frdl. möbl. Zim. an Kurfremden zu vermiethen. 5125
Schachtstraße 8 Zimmer mit od. ohne Bett zu vermiethen. 4906
Schachtstraße 25, Part., möbl. Zim. an r. Herrn zu vm. 3105
Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 1 sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen, event. kann noch Wohnzimmer dazu gegeben werden. 4594

Schulberg 11, 2. Et. l., fein möbl. Schlafzimmer an bess. Herrn o. anst. Dame bill. zu v.

Schulberg 19, Part., ein fl., sowie ein größ. möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 3634
Schulgasse 5 können noch einige Leute Kost auf Woche erhalten.
Schulgasse 5 erhalten anst. Leute Kost und Logis.
Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part.
Schwalbacherstraße 23, Gth. 1 l., 1 gr. m. Z. mit 2 B. zu vm.
Schwalbacherstr. 34, 2, ein gemdm. g. möbl. Zim. z. vm. 4806
Schwalbacherstr. 37, H., f. anst. L. Kost u. L. bill. erh. 5300
Schwalbacherstraße 65 einf. möbl. Zimmer zu verm. 5212
Sedanstraße 5, 1 St. r., schön möbl. Z. mit od. ohne Clavier.
Sedanstraße 8 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 4713
Steingasse 16 möbl. Zim. an einen od. zwei Herren z. vm. 4883
Walramstraße 9, 1 r., gr. möbl. Z. m. od. o. Pens. zu v. 5128
Webergasse 35 schön möbl. freundl. Zimmer sofort zu verm.
Webergasse 41, 1 rechts, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4732
Webergasse 41, 2 St. links, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5048
Webergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 50, Metzgerei, erh. zwei j. Leute K. u. Logis. 5325
Weilstraße 2, Part. l., möbl. Zimmer (sep. E.) zu verm.
Weilstraße 11, 2 St., gut möblirtes Zimmer frei. 5101
Wellritzstraße 33, Bdh., ein möbl. Part.-Zimmer zu vm. 5247
Westendstraße 4, 3, ein möbl. Z. mit zwei Betten zu vm. 4023
Westendstraße 22, H. 2, find. zwei reinl. Arbeiter sch. Schlafst.
Wörthstraße 3 h. möbl. Mans. mit od. ohne Kost zu vm. 4759
Zimmermannstraße 3, 3 r., gr. gut möbl. Zimmer m. beqm. Eingang f. 22 Mk., m. Frühst. u. Geb., sof. zu verm. 5207
Ein **hübsch möblirtes Zimmer mit guter** Pension billig zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41, 1 St. 5127
Hübsche möbl. Mansarde zu verm. Näh. Nicolasstraße 17, H. 5109
Einf. möbl. Z. zu vermiethen. Näh. Oranienstr. 18, Spezereiladen.
Anständ. Arb. erh. bill. Logis. Näh. Schwalbacherstr. 7, 3 r. 5060
Sogleich auf einige Wochen **eleg. schönes Zimmer** an einen Kurgast abzugeben. Näh. Schwalbacherstraße 13, Part. 5305
Einf. möbl. Z. mit Pension zu v. R. Weberg. 50, Metzgerei. 5083

Ein Herr findet ein gemüthl. Heim bei einer Wittwe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5198

Leere Zimmer, Mansarden, Rammern.

Adolphstr. 5, Bdh., gr. schöne Mans. m. Herd u. Wasser an ruh. einz. Pers. z. v. 5223
1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Mort.** 5006
Bleichstraße 15 neu herger. Mans. an anst. Pers. zu vm. 3712
Bleichstraße 20 eine Mans. an einz. Pers. zu vm. R. 1 St. 3854
Bleichstraße 21, 2 Tr., leere Mans. an alleinst. Pers. zu v. 4528
Blücherstraße 26 eine schöne Mansarde zu vermiethen. 3408
Emserstraße 75 ein Zimmer auf gleich zu verm. 4401
Feldstraße 20, Hth. Dachstock, eine große heizbare Mansarde auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 5186
Frankenstraße 22, 1 St., ein Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5242

Friedrichstraße 10, Seitenbau, ist 1 große schöne Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 5091
Friedrichstraße 14 ist eine heizb. Mansarde zu verm. 3932
Geisbergstraße 4 ein Zimmer u. Cabinet (Frontspitze) an einzelne Person zu vermiethen. 5022
Helenenstraße 22 eine gr. heizb. Mansarde zu vermiethen. 3505
Hellmundstraße 29, 1, Mansarde auf gleich zu verm. 4085
Hellmundstraße 35, H. 1 St. r., ein l. fr. Zimmer zu verm.
Jahnstraße 22 eine heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 4997
Karlstraße 26, 1, l. B. an anst. Pers. z. vm. R. Hth. 1. 5043
Kellerstraße 14 leeres Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5165
Kellerstraße 22, 2 St. r., ein leeres Zimmer zu verm. 4051

Kirchgasse 7, 2. St. S., 1 großes helles u. 1 kleines Zimmer, resp. Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 3724

Knausstraße 1, 2 l., sch. Mans. an einz. Person zu verm. 5195
Ludwigstraße 3 1 Dachzimmer sofort zu verm. Monatl. 7 Mk.
Moritzstraße 18 fl. Mansarde an eine ruh. Person zu vm. 5170
Moritzstraße 49 gr. helles Mansard-Zimmer zu verm. 5175
Nerostraße 18 l. Zimmer u. l. Mansarde zu vm. N. i. L. 4887
Nerostraße 21 schöne Mansarde an einzelne Pers. zu verm. 4796
Nicolasstraße 22, 4, ein schönes leeres Zimmer in feinem Hause an ein anständiges Fräulein vom 15. August oder 1. September ab zu vermiethen. 4870
Oranienstraße 23 eine Kammer an eine solide einzelne Person zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 5150
Rheinstraße 63 eine schöne Mansarde sofort zu verm. 3453
Riehlstraße 6 gr. helle Mansarde a. gleich od. später z. vm. 4989
Riehlstraße 8 ist eine schöne Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln rc. billig zu vermiethen. Näh. Part. 3784
Riehlstraße 10 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 2570
Röderstraße 3, Vdh. 3 St., ein einzelnes Zimmer zu vermiethen. Näh. Restauration. 1783
Römerberg 3 schöne Mans. an ruh. Person zu verm. 5087
Römerberg 39, 1, 2 leere schöne Z., auch einz. zu verm. 3980
Schachtstraße 3 eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 5067
Schachtstraße 4, Part., ein leeres Z. per 1. Juli zu verm. 3862
Schützenhofstraße 3 sind schöne Mansardzimmer an anständige einzelne Personen zu verm. Näh. Adelhaidstraße 63, Part. 3365
Schützenhofstraße 3 sind schöne Mans.-Zimmer an ruhige und solide Bewohner zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 63. 4878
Schwalbacherstraße 30 ist ein Parterre-Zimmer an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 5164
Schwalbacherstr. 41, P., 2 Zimmer u. Cabinet zu verm. 4773
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Walramstraße 2 eine Stube an einzelne Person zu verm. 4805
Walramstraße 6, 2, ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 4744
Wellritzstraße 20 Mansardzimmer an ruh. Person zu vm. 3026
Wellritzstraße 25 eine Stube zu vermiethen. 4777

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dotzheimerstraße 17 guter Weinkeller zu verm. 2901
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später zu vermiethen. 2783
Karlstraße 39 ist ein Bierkeller mit Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vdh. Part. l. 4579

Weinkeller

zu vermiethen Kirchgasse 33. 5246

Louisenstraße 41 ist ein Pferdestand, Remise für 2 Wagen u. ev. Wohn. dazu per sofort oder später zu vermiethen. 4470
Moritzstraße 9 großer Weinkeller mit Aufzug, Comptoir u. Backraum per October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näh. Mauritiusstraße 8, 1 St. 3871
Moritzstraße 44, 1 St., Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermiethen. 4947
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Faßaufzug zu vermiethen. 2784
Kellerei, Zugang von der Straße, zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3207
Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 2786
Weinkeller, circa 60 St. fassend, sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3586

Kahle-Mühle, Schiersteinerstraße, eine große Scheune, auch Stallung zu verm., Hofraum kann beigegeben werden. Näh. bei **J. Rathgeber,** Neugasse 14. 5029

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes, unseres guten Vaters und Schwiegervaters, des

Königl. Regierungs-Canzlei-Secretärs a. D.

Peter Schroeder,

sprechen wir hiermit auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus. 9692

Wiesbaden, Coblenz und Andernach a. Rh., den 29. Juli 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Margarethe Schroeder, Wwe.
Jean Bastiné und Frau.
Carl Bastiné.
Wilhelm Bastiné und Frau.
P. Gräf und Frau, Maria, geb. Bastiné.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen wir unsern herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 29. Juli 1897.

Jacob Jung und **Frau.**

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Ausstellung der Androiden von Droz, Bärenstraße 4. Geöffnet von 11—1 und 3—7 Uhr.

Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—10 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Ruderclub Wiesbaden. Abends 6½ Uhr: Uebungsfahrten.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Spar- und Bau-Verein. Abends 8½ Uhr: Freie Zusammenkunft.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: General-Vers.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von im Güterschuppen des Taunusbahnhofs lagernden Gütern, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 346, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abends 7¼ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 9⁵ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Abends 7¼ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 9⁵ Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 7½ Uhr. Damen können den Gottesdienst nicht besuchen.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28 Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	751,6	752,9	753,3	752,6
Thermometer (Celsius)	15,3	19,3	15,1	16,2
Dunstspannung (mm)	10,3	10,1	9,4	9,9
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	61	73	71
Windrichtung	W.	W.	W.	—
Windstärke	l.schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Nachmittags Regentropfen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

31. Juli: wärmer, schwül, vielfach Gewitterregen, lebhafter Wind.

30. Juli: Sonnenaufg. 4 U. 19 M. Sonnenunterg. 7 U. 53 M.

Verkehrs-Nachrichten

Porto-Taxe f. d. Deutsche Reich u. Oesterreich.
Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf. Unfrankirte Postkarten unterliegen der Taxe für unfrankirte Briefe.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15—250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50—100 Gr. 5 Pf., über 100—250 Gr. 10 Pf., über 250—500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.
Waarenproben bis 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.
Eingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15—250 Gr. 40 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Rückscheine 20 Pf.
Postanweisungen bis 100 Mk. 20 Pf., über 100—200 Mk. 30 Pf., über 200—400 Mk. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 Mk., mindestens 20 Pf.
Für **Nachnahmesendungen** kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittelung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar: bis 5 Mk. = 10 Pf., über 5—100 Mk. = 20 Pf., über 100—200 Mk. = 30 Pf., über 200—400 Mk. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Packetporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.
Das Porto für Packete beträgt n. Entfernungen (in geogr. Meilen):

Packete im Gewichte	bis 10	über 10—20	über 20—50	über 50—100	über 100-150	über 150
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6
bis 5 Kgr. einschließl.	25 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.
für jedes weitere Kgr.	5 „	10 „	20 „	30 „	40 „	50 „

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Packetporto wie vorstehend; bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.
Eilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen rc. 25 Pf., für Packete bis 5 Kilo 40 Pf.
Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.
Nach den übrigen zum **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt das Porto:
Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibegebühr beträgt 20 Pf.
Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Meistgewicht 2 Kg. (für Waarenproben 250 Gr.).
Packete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf. Packete bis zum Gewicht von 3 Kg. nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1897.

Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
[illegible] † Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	[illegible] † Von Kastel. ‡ Von Flörsh. nur Werkt. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. § Bis Assmannshausen u. Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible]	Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	[illegible]
[illegible] * Bis L.-Schwalbach. † B. Chausseehaus Sonn- u. Feiertags, Mittwochs u. Samstags. § Bis Zollhaus nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	[illegible] * Von L.-Schwalbach. † Von Chausseehaus nur Sonn- u. Feiertags, Mittwochs u. Samstags. § Von L.-Schwalbach nur Sonn- und Feiertags.
[illegible] † Ab Röderstrasse. * Bis Albrechtstrasse. § Nur bis Mainzerstrasse (Biebrich).	Dampf-strassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden (Beausite) u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).	[illegible] * Ab Mainzerstr. (Biebrich). † Bis Röderstrasse. § Ab Albrechtstrasse.

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe — Walkmühle.
Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen [illegible] früh. Letzter Wagen [illegible] Abends.
Ab Walkmühle: Erster Wagen [illegible] früh. Letzter Wagen [illegible] Abends.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).
Vormittags: [illegible]
Nachmittags: [illegible]
* Vom 1. Juni bis 2. September. † Bis 22. September.

Die Pferde-Bahn
(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible] und umgekehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible]; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Omnibuslinie Walkmühle—Waldhäuschen.
Abfahrt Walkmühle: 4, [illegible] und [illegible] Uhr Nachm. Abfahrt Waldhäuschen: [illegible], 6 und [illegible] Uhr Nachm. — Fahrpreis 30 Pf. à Person.

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
1) Linie Rüdesheim—Niederwald (National-Denkmal).
Rüdesheim ab: [illegible] Uhr.
Niederwald an: [illegible] Uhr.
Niederwald ab: [illegible] Uhr.
Rüdesheim an: [illegible] Uhr.
§ Vom 27. Juni bis 22. Aug. * Vom 16. Mai bis 19. Sept. † Bis 19. Sept. †† Vom 16. Mai bis 22. Aug. ‡ Vom 16. Mai bis 15. Aug.
2) Linie Assmannshausen—Niederwald (Jagdschloss).
Assmannshausen ab: [illegible] Uhr.
Niederwald (Jagdschloss) an: [illegible] Uhr.
Niederwald (Jagdschloss) ab: [illegible] Uhr.
Assmannshausen an: [illegible] Uhr.
§ Vom 1. Juni bis 31. August. * Vom 16. Mai ab. † Bis 19. September. ‡ Vom 16. Mai bis 22. August. — Die Nachtzeiten von [illegible] Uhr Abends ab sind in den Minutenziffern unterstrichen.

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9¼ (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10¼ (Schnellfahrt „Humboldt" und „Friede"), 10½ und 12¼ Uhr bis Cöln, Mittags 4¼ Uhr bis Coblenz, 3¼ (nur an Sonn- u. Feiertagen), 6¼ Uhr bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10¼ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **W. Bickel,** Langgasse 20. F 423

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
D. „Galicia", von St. Thomas nach Hamburg, 26. Juli 7 Uhr Abends von Havre; D. „Pennsylvania", von Newyork nach Hamburg, 27. Juli 1 Uhr 30 Minuten Nachmittags Lizard passirt; D. „Sicilia", von Newyork via Christiania und Copenhagen nach Stettin, 27. Juli Butt of Lewis passirt.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 30. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Jubiläums-Marsch . . . . Bilse.
2. Ouverture zu „Ein Abenteuer Händels" . . Reinecke.
3. Gavotte aus „Das Spitzentuch der Königin" Joh. Strauss.
4. Scene und Miserere aus „Der Troubadour" Verdi.
5. Le réveil du lion, Caprice . . . . . . Kontsky.
6. Sylphentanz, Charakterstück für Harfe allein Godefroid. Herr Wenzel.
7. Potpourri aus „Norma" . . . . Bellini.
8. Fackeltanz aus „Der Landfriede" . . . . Brüll.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister" Weber.
2. Scherzo op. 31 . . . . Chopin.
3. Rosen aus dem Süden, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
4. Marsch der Priester und Arie aus „Die Zauberflöte" . . . . Mozart.
5. Ouverture zu „Mignon" . . . . Thomas.
6. Fragment aus dem Manzoni-Requiem . . Verdi.
7. II. Carmen-Suite . . . . Bizet.
   a) Les Contrebandiers, b) Habanera, c) Nocturne, d) Séguidille (Final)
8. Kaiser-Franz-Joseph-Marsch . . . . . . Ed. Strauss.